Abendpost

### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Uniteb Breß".)

fünt Personen getödtet. Explofton einer Dynamitfabrif.

Pittsburg, 23. Märg. Die Dyna= mitfabrit ber "Ucme Bowder Co." gu Blads Run, 14 Meilen von Pittsburg an der Alleghenn Ballen-Bahn, flog heute früh, 10 Minuten nach 7 Uhr, in Die Luft. Drei Männer und zwei Frauen murben getöbtet. Biele Säufer und andere Baulichkeiten in Acmetonia (auf ber gegenüberliegenben Seite bes Fluffes) sowie in Johnston und sogar

in bem 2 Meilen entfernten huton, wurden schlimm zugerichtet. Bur Beit der Explosion waren 5 Tonnen Dyna= mit in ben Werfen angehäuft, welche heute verfandt werben follten. Die zwei getöbteten Frauen maren nebst 8 Männern in ber Dynamitfabrit angestellt; es waren Frau William Ur=

thurs und ihre Nichte Frl. Sabie Remalen. Bon ben 2 Männern waren erft 3 zur Arbeit eingetroffen, und biefe ind benn auch umgekommen. Die Lei= chen find ichredlich berftummelt. Bon ber Fabrit ift nichts mehr übrig geblie-

Rongreß.

Wafhington, D. C., 23. Märg. Der Senat war heute nicht in Sitzung und wird erst am Montag wieber zusam=

Das Abgeordnetenhaus nahm die Resolution an, welche \$10,000 für die Binnensteuer-Hilfstollettoren behufs Durchführung bes Gearn'ichen Chine= sengesetzes verwilligt.

Eine Beileibs= und Achtungsresolu= tion anläßlich bes Tobes bes ungari= schen Patrioten Ludwig Koffuth wurde angenommen.

Dann wurde ber D'Reil-Joy'sche Wahlstreit fortgesett, und abermals begann bas "Flibuftriren".

### Selbftmord auf der See.

New York, 23. Märg. Der, wie be= reits gemelbet, von Bremen hier ange= fommmene Dampfer "Stuttgart" (un= ter Rapitan Bobeder) brachte auch die Nachricht, daß am 15. März der Paf= fagier Brane Rerthoff, ein 40jähriger Oftfriese, in einem Anfall von Gauferwahnfinn Gelbftmord beging, indem er über Bord fprang. Wie gewöhnlich in solchen Fällen, wurde das Schiff so= fort zum Halten gebracht, aber man tonnte ben Gelbstmörber nicht mehr

### Selbftmord aus Gram.

Parfersburg, W. Ba., 23. Marg. Der Büchsenschmied Ludwig Butscher, welcher gegenüber unferer Stadt auf ber anderen Geite bes Dhio wohnte, nch am Bette leiner ichwer er= frankten Mutter, beren Leiden ihn gur Berzweiflung getrieben hatten. Er war 55 Jahre alt, nüchtern und fleißig. Wahrscheinlich wird seine Mutter ben Schlag nicht überleben. Butschers Gat= tin befindet sich gegenwärtig in Neew

Bofton, 23.Märg. Der britifche Dam= pfer "Lake Ontario" von Liverpool ftieß auf ber Sohe bon Browns Bant mit dem Fischerschooner "Mabel W. Woolford" zusammen, welcher zertrum= mert wurde. Die Mannschaft ift geret= tet; fie stedte bas Wrad in Brand, ehe fie es verließ.

### Witterungs-Anbilden.

Houfton, Tex., 23. März. Die ftar= fen Regenfälle während ber letten Tage im füdlichen Teras haben unberechen= baren Schaben angerichtet. Biele Land= auter find überschwemmt, und bie Saa= ten gerftort worben. Alle Fluffe find ausgetreten, und im County Nacoabo= ches wurden sämmtliche Bruden weggeschwemmt.

### Bahnunglud.

Ottawa, Ont., 23. März. In ber Nähe ber Station Cartier entgleifte ein Schnellzug ber Canadischen Pacific= bahn burch ben Bruch einer Weichen= fchiene. Zwei Perfonen, welche abfprin= gen wollten, wurden getöbtet.

New York, 23. Märg. Dichter Ne= bel auf bem North River und bem Gaft River beeinträchtigte ben Berkehr auf bem Waffer und auch zu Lande ftart. Soweit indeeß bekannt, ereigneten fich feine besonberen Unfälle.

### Pampfernamrichten

New Mort: Aller bon Bremen; En= tella bon Girgenti, Sigilien. Halifar, N.S.: Sibernian bonGlas-

Glasgow: Sarmatian bon New Liverpool: Ohio von Philadelphia. Rotterbam: Zaandam von New

Un Dunnet Beab borbei: Betla, bon New York nach Chriftiania.

New Nort: Wieland nach Gibraltar; Dibam nach Rotterbam; State of Nebrasta nach Glasgow. Southampton: Darmftadt, bonBre-

men nach New York. Un ber Infel Bight borbei: Umfterbam, von Rotterbam nach New York.

Für bie nächften 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Schon; ein we= nig fälter im süblichen Theil Samftag früh, mit Froften.

### Musland.

### Gemagregelte Realfduler.

Berlin, 23. Märg. Elf Sefunbaner ber zweiten Berliner ftabtifchen Real= schule find bon ber Schule relegirt, b. h. vom Besuch der Schule für immer ausgeschlossen worden, weil sie, zwar mit Erlaubnig ihrer Eltern, aber gegen bas ihnen allerdings erft im letten Augenblick bekannt gegebene birette Berbot bes Direktors Reinhardt bei einer zu einem wohlthätigen 3med ber= anftalteten öffentlichen Borftellung bon Körners "Briny" mitgewirtt haben.

### Jene Gendarmen-Brutalitat.

Berlin, 23. März. In bem Weberborf Nowawes hatte, wie bamals be= richtet, fürglich ber Genbarm Breuge, welcher den Auftrag hatte, einen Rellner zu berhaften, in berauschtem Bu= ftande schwere Ausschreitungen began= gen, bis er aus ber erregten Menge beraus, gegen bie er, um fich ben geho: rigen Respett zu verschaffen, mit der blanken Waffe eingeschritten war, burchSteinwürfe berartig verlett mur= be, baf er im Rrantenhause verbunden merben mußte. Daß ben rabiaten Geseheswächter für feine allzu große "Schneidigkeit" die verdiente Strafe treffe, ift awar fehr zu wünschen, in Anbetracht ber mancherlei Nebenum= ftanbe aber noch nicht mit Beftimmt= heit vorherzusagen. Jebenfalls aber hat ber Staatsanwalt bereits Beran= laffung genommen, ber Sache näher zu treten und aus dem durch ben be= trunkenen Genbarm propozirten Rramall einen Landfriedensbruch gu ton= ftruiren, wegen beffen jest 6 Berfonen, barunter auch dem erft 13jährigen Sohn des Sozialisten Bathe, der Pro= Bef gemacht werben wirb. Dem Gen= barm Breuge bagegen ift es gelungen, mehrere Entlaftungszeugen für fich aufzutreiben, und zwar u. a. auch ei= nen Argt, welcher bor bem die Unterfuchung führenden Richter erflärte, ber Genbarm Preuge fei gur Zeit bes Rrawalles nicht betrunten gewesen, fonbern nur "nervos aufgeregt". Da ware es also faum zu bermunbern, wenn ber Genbarm mit einer leichten Disziplinarstrafe, vielleicht auch ganz ohne eine folche babontame ober gar noch für fein "schneidiges" Auftreten eine Belohnung erhielte, mahrend ben bürgerlichen Angetlagten, welche fich erst durch die Propotationen bes Bertreters ber bewaffneten Macht gu Besegesübertretungen haben hinreißen laffen, ficherlich Plogenfee, wenn nicht gar etwas Schlimmeres in Aussicht

### 25as Stocker dazu fagt.

Berlin, 23. Märg. Der Er-Sofprebiger Stöder hielt bor bem neuen Chriftlich=Sogialen Bildungsberein ei= Plack, Ewald und Schweinhagen, welche befanntlich wegen Berleumbung des Minifters Miquel (durch Wieder= holung der Ahlwardt'schen Anschuldi= gungen) berurtheilt murben. Er erflärte fich gegen bas Borgehen ber Ber= urtheilten und fprach fein Bebauern darüber aus, baß "die Agitation für Die Reinigung bes chriftlich=beutschen Bolfslebens vielfach in fo ungeeigneten Sanden liege." Betreffs bes Mini= ftersMiquel fagte er, man tonne burch= aus nicht behaupten, bag berfelbe burch feine Geschäftsberbindung mit ber Ru= manischen Gifenbahn fich einer wirklich unehrenhaften Sandlung schuldig ge= macht habe. Soweit man überhaupt etwas daran aussegen könne, liege die Schuld an unferen jegigen fozialen Einrichtungen, welche es Manchen er= möglichten, ohne befondere Mühen gro-Be Summen zu berbienen.

### Auf der Flucht ertrunken.

hamburg, 23. März. Der Obermaat Reege, welcher jur Bemannung ber Rreugerforvette "Pringeß Wilhelm" gehörte, hatte wegen eines bienftlichen Bergehens eine Arreftstrafe erhalten, bie er an Bord bes Schiffes gu ber bufen hatte. In buntler nacht machte nun Reete einen Fluchtverfuch. Es ge= lang ihm, aus bem Arreftlotal qu ent= fommen, worauf er über Borb in bas Baffer fprang, um schwimmend bas Land zu erreichen. Dabei berließen ihn jedoch seine Kräfte, und am nächsten Morgen wurde seineleiche schwimmend im Baffer gefunden.

### Begen Mamensanderungen.

Berlin, 3. Märg. Der Bräfibent bes Staatsminifteriums, Graf zu Gulenburg, hat in feiner Eigenschaft als Mi= nifter bes Innern burch bie berichiebe= nen Oberpräfibien an fammtliche Regierungspräfidenten einen Erlaß gerich= tet, in welchem ben Letteren gur Pflicht gemacht wirb, bie neuerbings fo baus ig bortommenben Namens-Aenberun= gen nicht mehr zu geftatten, wenn nicht bon ben betreffenben Berfonen triftige und ausreichend erscheinende Gründe bafür geltenb gemacht werben. Der bloke Bunich folder Berfonen, 3. B. ihre bie jubifche Abstammung berra= thenbe Ramen "loszuwerben", wird in bem Minifterialerlaß als nicht genii= genber Grund für bie behördliche Bes willigung von Namensänderungen be=

- Der befannte, bie Zollvorlage bevaternde Kongregmann Wilfon, mel= cher so schwer trant war, ift auf ber Rudreise von Merito begriffen und bereits in San Antonio, Ter., angefommen. Er fieht fehr abgemagert aus, hat aber bie Fahrt beffer über= ftanben, als fein Argt erwartet hatte. ber Berungludten gu forgen.

### 18 Codte, 7 Verlegte.

### Die Explofion von Santander.

Santanber, Spanien, 23. März. Nach bem neuesten, amtlichen Bericht find bei ber jungften Dynamiterplofion (gelegentlich bes Berfuches, aus bem berfuntenen Dampfboot "Machichaco" Dynamit zu heben) nicht weniger als 18 Personen (statt 5) getöbtet, und 7 berlett morben! Drei ber Berletten bürften nicht mit bem Leben bavontom=

Die Tumulte wegen biefer Rataftro= phe bauern noch immer fort, und ber= gangene Nacht wurden die Wohnungen bes Zivilgouverneurs u. der Befiger je= nes Dampfers gefteinigt. Das Militar und die Genbarmerie fonnten nur, nach= bem fie in die Menge gefeuert, die Ruhe wiederherftellen. Mehrere Berfonen wurden von den Augeln getroffen, boch glaubt man nicht, daß Jemand schwer verwundet wurde.

Der allgemeinen Aufregung ift es jedenfalls auch zuzuschreiben, daß die Behörden so lange mit den Angaben über ben bollen Umfang bes Unglücks

### Rachklänge ju Roffuths Tod.

Budapest, 23. März. GesternUbend zogen Schaaren bon Studenten burch die Straßen und zertrümmerten die Fenfter ber Säufer, an welchen feine Trauerzeichn angebracht waren. Sie brangen auch in die Theater, in welchen Vorstellungen, wie gewöhnlich, stattfanben, sowie in die Ronzerthallen, trieben die Spielenben mit Wurfge= schossen aller Art von der Bühne und wandten sich dann auch gegen die Zu= schauer. Auch in das Rgl. Opernhaus und das Nationaltheater brangen fie trog bes polizeilichen Widerstandes und verlangten, baf Trauerfahnen entfal= tet würden; als dies nicht geschah, hiß= ten sie selber über ben Logen die von ihnen mitgebrachten Flaggen auf.

Der berühmte Romandichter Morit Jotai hat im Intereffe ber Erhaltung des Friedens einen Aufruf an das un= garische Bolt erlaffen, worin er bagu auffordert, den Trauerfahnen, welche vor dem Leichenwagen entfaltet wer= ben, eine weiße Flagge ber Berfohnung und eine Sulbigungsflagge für ben Edstein ber Berfassung vorauszutra=

Budabeft, 13. Märg. Roch immer hat sich die Aufregung über die Unrus ben bon geftern Abend nicht gelegt. Die Studenten ertlären, daß fie jedem mei= teren Berfuch, bis nach bemBegräbniß= tag irgendwelche Unterhaltungpläte offen zu halten, auf bas Entschieden= ste entgegentreten würden. Obwohl die Polizei Borfehrungen zur Berhütung weiterer Unruhen getroffen hat, fm= pathifiren Die allermeiften Gogialiften nen Bortrag über ben Prozeg gegen | mit ben Studenten und werden baher fo gelinde, wie möglich, auftreten, au-Ber wenn fie genothigt fein follten, fich felbst zu beschützen. Etwa 20 Bersonen find bei ben geftrigen Tumulten leicht

Budapeft, 23. Märg. Gine erregte Volksmenge zog heute Nachmittag bor bas Parlamentsgebäude, unter Füh= rung bon Stubenten, und fchrie, bas Parlament erweise bem Unbenten

Roffuths nicht Ehre genug. Es fam gu einem Sandgemenge mit ber bort aufgeftellten Polizei, und mit

### zurückgebrängt werben. Sefundheitskonfereng.

Mübe tonnte bas Bolt einigermaßen

Paris, 23. Märg. Die internatio= nale Sanitätstonfereng billigte heute fämmtliche Beschlüsse der Ausschüsse, einschlieflich ber Borbeugungsmagre geln gegen bie Cholera und andere an itedende Krantheiten an orientalischen Safen, ferner einen Plan gur Ueber= wachung bes Rothen Meeres und bes Persischen Meerbufens im Interesse ber nach Metta wallfahrenben Pilger,

### Telegraphische Motizen.

In Bopota, in ber Republik Co-Iombia, will man einer tommuniftische Berfchwörung entbedt haben.

- Dem beutschen, bem britischen und bem ruffischen Konful in Changhai, China, ift es gelungen, die Erlaubniß zu erwirten, bag bort Betroleum im Großen aus Dampfern berlaben werben barf (nämlich aus grogen eifernen Bottichen, ftatt aus Faffern). Damit beginnt eine neue Epoche im bortigen Petroleumhandel.

- Die geftern ermähnte Explofion bei ber Bebung bon Dynamit im Bafen ber spanischen Stadt Santander, welches fich in bem am 3. November borigen Jahres versunkenen Dampfer "Cabo Machichaco" befand, hat eine hochgradige Entrüftung beim bortigen Bolt verursacht, weil überhaupt eine folche hebung berfucht murbe, als ob es noch nicht genug gewesen ware an der furchtbaren vorjährigen Rataftros phe. Es mußte Militär aufgeboten werden, um ben Zivilgouverneur und den Ingenieur, unter beffen Aufficht bie Bebung berfucht murbe, bor ber Boltsmuth zu schüten. Beibe hatten ihre Wohnungen verbarritabirt, biefel= ben waren aber bon ber Boltsmenge geftürmt worben, wenn nicht bie Garnifon bie Tumultuanten mit blanter Waffe auseinandergetrieben hatte. Es gab aber noch bebrohliche Unruhen in ben Strafen, als ber Leichenmagen mit ben 5 bei ber Explasion Umgetoms menen erichien. Die Regierung hat übrigens berfprochen, für bie Familien

### Telegraphifche Motigen.

- In Milmautee find bie Stein= hauer am Strife behufs Erringung ei= nes Sftundigen Arbeitstages und eines Lohnes von \$4 pro Tag (statt \$3.50.)

- In Berbindung mit ber Winter= ausstellung in San Francisco fanb neuerdings einSchütenfest nebst Preis= schießen statt. Die besten Schuffe that 28. J. Rofter von Chicago.

— In Edwardsville, Il., wurde ber 34jährige David Price wegen Ermordung bes Robert Reed in Alton Junction (im Juni v. J.) zu 36 3ah= ren Zuchthaus berurtheilt.

Bu Belvibere, Il., ftarb Frau Jan Weftfall an ben Folgen ber jung= ften Gafolin-Explosion bafelbit; Die brei anderen Berlekten icheinen gleich= falls nicht mit bem Leben nicht babon= autommen.

— Der Landstreicher Robert Hahn wurde in Cau Claire, Wis., schuldig befunden, unweit Fairchild einen Bug bon Omaha gum Entgleifen gu brin= gen bersucht zu haben, und bom Rich= ter Bailen zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.

- Gine berheerende Feuersbrunft, melche geftern Abend zu Denber, Col., in bem neuen fechsitodigen Champa= Gebäube ausbrach, berurfachte einen Gesammtschaben von \$300,000. Das Feuer war im Möbellaben bon Thomb= fon & Co. durch Selbstentzündung entstanden.

Bei ben 48ftunbigen Schneeftur= men im Nordweften murben viele Buge eingeschneit, barunter fammtliche Buge ber Union=Pacificbahn zwischen North Blatte und Chepenne. Alle großen Viehweiden im Norden find mit hohem Schnee bedeckt. Un ben Bahnlinien find feit geftern allenthalben Schnee= pflüge an ber Arbeit.

- Aus New York wird berichtet, baß Pfarrer Lambert, einer ber leiten= ben Miffionare bes romisch=fatholi= fchen Redemptoriften=Orbens, ben geiftlichen Stand verlaffen hat und gum Protestantismus übergetreten ift. Er hat dies bereits bem Ordensgene= ral in Rom brieflich mitgetheilt und babei erflärt, daß die Stimme feines Gewiffens ihn zu biefem Schritt ber= anlaßt habe.

- Von Detroit aus hat der Ober= präsident der "American Protective Uffociation", des bekannten katholiken= feindlichen Ordens, 28. 3. S. Trannor, ein amtliches Dlanifest an ben Dr= ben erlaffen, worin er u. 2. energische Befämpfung ber Ginwanderung em= pfiehlt, da diefelbe die Grundquelle briefterlicher Dberherrschaft und finan= gieller Panits fei. Dann werden wieber die bekannten Grundfage des Dr= bens borgetragen.

Den neuesten Nachrichten aus ber fehr ftrenge Saiten auf. Er hat alte Defrete, wonach Alle, welche an Bewegungen gegen bie Regierung betheiligt find, ohne Prozegverfahren fofort hingerichtet werden können, wieder in Kraft gesetzt. Auch verlautet immer bestimmter, daß er sich gum Dittator auf 10 Jahre aufwerfen wolle, mit völliger Nichtberüchsichtigung ber Brafibenten=Reuwahl, fodaß alfo ber gewählte Prafident Prudente be Morales gar nicht an's Ruber tame. Giner Melbung aus Montevideo nach foll im Staat Uruguan eine große Quan= tität Waffen tonfiszirt worden fein, welche für bie Landstreitfrafte ber Rebellen im füblichen Brafilien beftimmt maren.

### Lofalbericht.

### Grirunfen.

Um 7 Uhr heute Morgen fand ber 45 Jahre alte Albert Miller, ein Schwede von Geburt, der im hause Nr. 116 Sherman Str. wohnhaft war, feinen Tob in ben Fluthen bes Michigan Sees. Der Genannte war mit einem anderen Fischer, Namens Thomas White, heute in aller Frühe in ben Gee hinausgefahren, um feine Fifchnege gu heben. Infolge eines ploglichen Wind= stokes kenterte bas Boot, und bie beiben Infaffen fturgten in's Waffer. White wurde bon einem anderen Fifcher ge= rettet, mabrend Miller ertrant. Geine Leiche konnte bis jest noch nicht gefun=

### Gine zweifelhafte Cache.

Gine große Ungahl Berbachtsnoti= gen find bon ben Wahltommiffaren ausgefandt worben, und wenn bie Em= pfänger ihre Differengen mit ben Bahlrichtern nicht ausgleichen, bann muffen gablreiche Ramen wieder von ben Bahlerliften geftrichen werben. Für die 1. Ward allein find über 2000 folder No= tizen ausgesandt worden. Morgen Abend von 6 bis 10 Uhr findet Die Rebifion ber Liften ber neu regiftrirten Babler in ben berichiebenen Bahlbe= girten ftatt.

### Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 48 Grab, Mitternacht 39 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 35 Grad, und heute Mittag 37 Grad über Rull.

\* Anwalt John C. King, ber Ber= theibiger ber beiben Ungeflagten im Biefchte-Morbprozeg, begann beute fein Schlufplaiboner an bie Gefchworenen, nachbem hilfs-Staatsanwalt Tobb geftern eine faft fünfftunbige Rebe für die Antlage gehalten hatte.

### Am Galgen.

Thomas Higgins behält seine Kaltblütigkeit bis zulett.

Die legten Stunden des Mörders und sein Verhrechen.

Er hinterläßt eine Selbstbiogra-

### Ein düfteres Bild.

dige Ruhe, welche "Buff" Sia=

Jene beinahe bewunderungswür=

gins in allen Phafen bes Prozeffes por und nach der Verfündigung bes Todesurtheils bewahrte, verließ ihn auch hen'ben Priefter reichte. nicht in der letten Racht, welche feiner hinrichtung voranging. Er schlief fo ruhig wie ein Menich, ber noch unge= zählte Lebenstage vor sich hat. Nur einmal erwachte er und bat einen der gur Tobtenwache anwesenden Gefäng= nifdiener, die in der Belle befindliche Uhr anzuhalten, ba ihn bas Tiden berfelben beläftige. Als ber Barter feinem Wunsche willfahren wollte, be= fann er fich jedoch und fagte icherzend: "Laffen Sie das Ding nur gehen, ich werde so wie so nicht mehr lange eine Uhr tiden hören." Diesen wirklich echten "Galgenhumor" behielt er in al= len feinen Bemerfungen, Die er fortmährend zu machen hatte, bei, bis furg nach feinem Aufstehen, um 6 Uhr, Die Geifilichen Vater Dore und Muldoon in das Gemach eintraten. In Gegen= wart der letteren bei beren Gintritt Die Wächter Harry Howard und Caren Horton, die mahrend ber Nacht bei ihm geblieben waren, bas Bimmer verlie= Ben, schien er bie Luft gum Wigema= chen eingebüßt zu haben und auch nachher zeigte er fich in feinem gangen Be= nehmen mehr ernft und nachdenflich, wenn auch immer noch gefaßt und anscheinend furchtlos. Kurg vor der Un= terrebung mit ben Prieftern hatte er ein Bab genommen und mit augen= scheinlichem Bergnügen eine Zigarre geraucht. Geine Gelaffenheit berließ ihn auch nicht, als später, um 9:30Uhr, fein 16jähriger Bruder James in bas Todtenzimmer trat um ihm für immer Lebewohl zu fagen. Er bat den heftig Weinenben, bem er fehr zugethan gewesen sein foll, nicht den Roof zu verlieren und nicht weichherzig zu mer-Die Zeit nach ber Zusammen= funft mit feinem Bruder verbrachte er in Gesellschaft ber beiden Geiftlichen

lauteten: "NowMorris, mate it short!" Auf die Frage des Sheriffs, ob er noch bor feiner Sinrichtung irgend ei= nen Bunich auszusprechen hatte, antwortete er verneinend. Wie üblich wurde der Sinrichtungsbefehl im Bim= mer bes Gerichts-Clerks Price verlefen und bann fette fich ber Bug mit bem bleich, aber gefaßt breinschauenden Berurtheilten als Haupterson nach dem bereitstehenden Galgen in Bewegeung.

er ben berhängnigvollen Gang nach

bem Schaffot antrat, waren an ben

ben.

Bereits gegen 9 Uhr hatten fich vor der Treppe zum alten Kriminal= gerichts-Gebäude eine ftetig anwach= jende Ungahl von Personen eingefun= ben, die bei bem berhangnigvollen Alte, welcher bas Leben bes Mörbers bon McCooen beenben follte, wenig= ftens in ber Rabe fein wollten, wenn ihnen auch ohne den Besitz von Einlaßtarten, die nur in beschränfter Bahl ausgegeben maren, ber Gintritt in bas Innere der Jail, dem Schauplage bes Dramas, nicht geftattet war. Nach und nach begannen auch die Eigenthümer ber Rarten, Die auf's Schärffte bewachten Thuren gu paffiren. Die an benselben postirten Bächter hatten mit= unter die größtmöglichfte Mühe, um fich gegen ben Undrang ber Neugieri= gen, die durch eine Ueberrumpelung fich Gingang zu verschaffen fuchten, mit Erfolg zu wehren. Much bie gahl= reich erschienenen Bertreter ber biefigen Preffe maren bereits fehr frühzeitig eingetroffen, boch wurden ihnen bie Thore jum Innern bes Gefängniffes erft um 11:30 Uhr erschloffen.

Die in ben Zellen des Nordforridors befindlichen Gefangenen waren bereits um 11 Uhr nach bem entgegengesetten Theile ber Sail überführt worden, um nicht Zeugen ber hinrichtung werben ju muffen. Gegen 2 Uhr hatte fich ber lange Nord-Korridor nach und nach mit etwa 400 Perfonen gefüllt, bie Ropf an Ropf gedrängt, ben ganzen gur Berfügung ftebenben Raum ausfüllten. Vorne faßen die Vertreter der Breffe, bor ihnen die aus ben Dotto= ren Sallen, Senrotin, Noble, Botter und Doung beftehenden mediginischen Sachverftändigen, und gang borne ftand bas tobberheißende Gerüft mit bem fleinen Sauschen für den henter, ber berrätherischen Fallthur babor und bem neuen hanfenen Strid über ihr. Die Geschworenen waren natürlich

ebenfalls anwesend. Unter ben als Zeugen ber Sinrich= tung Erschienenen befanden fich ber Sheriff Dunn und Polizeichef Janfen bon Milwautee, sowie die hilfssheriffe Tony Mauer und Louis Mener aus berfelben Stadt. Es war furg nach 3mölf, als einer ber Gefängnigmarter auf die Galgenplatform trat und die Unwefenden aufforderte, ihre hute abzunehmen, ba ber Bug mit bem Ber= urtheilten herannahe.

Faft im felben Augenblid erfchien, begleitet bom Cheriff Gilbert und zwei tatholifchen Brieftern, ber Tobestanbi= bat, ein Kruzifir in ber hand und ge= folgt bon einer Angahl Silfssheriffs und Gefängnigbeamter. Man hatte es bei bem Muthe, ben ber Berurtheilte bisher bewiesen, eben nicht einmal no= thig gehalten, ihm bie Sande auf bem Riiden zusammenzubinden, und feine Selbstbeherrschung verließ ihn auch nicht in den allerletten entsetlichen Mu-

Festen Schrittes betrat er bas Schaf= fott und ftellte fich birett unterhalb ber bon bem Galgen herabhängenden Schlinge auf, wobei er bas Rrugifig füßte und es bann mit einem ruhigen "Good Bue" bem ihm am nächsten ste=

Bahrend biefer ihm bie legten Tro= ftesmorte gufprach, feffelten ber Silfs= Jailer Otto Folg und Chief-Deputy= Sheriff Benry Spears ihm Urme und Beine mit ftarten Leberriemen, marfen ibm bas weiße Armenfunder-Bewand über und zogen ihm die ebenfalls weiße Rappe über ben Ropf. Die unheimliche Prozedur mabrte leider langer als im Intereffe ber Menfchlichkeit nothwen= big gewesen mare, nämlich nahezu 6 Minuten, doch gab auch hierbei ber Ge= fangene außer einem leichten Bittern feinerlei Zeichen ber Furcht von sich.

Mis Mes foweit fertig war, traten Beamte und Geiftliche, beren einer ihm noch einmal ein furges "Good Bne" gu= rief, bei Geite, ein turger Wint bes Cheriffs und ber Rorper bes Morbers ichof in die Tiefe. Derfelbe brehte fich einige Male langfam hin und her und burch ben bunnen weißen Mantel bin= burch fonnte man feben, wie für eima eine volle Minute lang ein trampfhaf= tes Buden Die Glieder durchlief. Die Sinrichtung fand genau zwei Minuen nach 12 Uhr ftatt und fieben Minuten barauf erflärten bie Mergte Siggins für tobt. Geine Leiche murbe guerft nach ber "Soln Name"=Rirche an ber Nordseite gebracht und wird von dort aus begraben werden. Bei ber lleber= führung bes Leichnams bon dem Befängniß nach ber Rirche brangten folche Volksmaffen fich um ben schwarzber= hängten Bagen herum, bag eine gro-Bere Abtheilung Polizei nöthig murbe, um den Weg frei zu machen. -

Batrid Gugene Brenbergaft, ber Mörber Carter Sarrifons, fist bereits wieber, mit Emma Werners Mörder, Craig, gufammen, in feiner alten Belle

Thomas higgins wurde im Jahre und ber verschiedenen Ungeftellten ber 1870 in Chicago als ber Cohn armer Sail, die famen, um ihm Lebewohl gu ehrlicher Eltern geboren. Seine frühe wünschen. Geine letten Worte, bebor Lugend verbrachte er, wie der Durch= ichnitt aller Anaben feines Standes. Er befuchte zeitweise Die Garfielb Gefängnifdirettor Morris gerichtet, fie Schule und murbe im Jahre 1884 unter ber Beichuldigung, bort einen Gin bruch verübt zu haben, verhaftet, me= gen Mangel an Beweisen jedoch freigesprochen. Zwei Sahre später ftarb feine Mutter, und von ba ab gerieth er in schlechte Gefellschaft, ba fich Diemand mehr um ihn fümmerte.

Einige Zeit später murbe er als Theilnehmer an einem Stragenraub verhaftet und eine Zeitlang in einer Belle ber Polizeiftation gehalten. 2118 man ihn bor ben Richter brachte, er= schien tein Antläger. Man veranlaßte ihn, fich bes unordentlichen Betragens schuldig zu bekennen, mofür er auf 100 Tage nach ber Bribewell ge= fandt wurde. hier lernte er mehrere no= torische Gauner fennen, und als er amei Bochen bor Ablauf feiner Straf= geit entlaffen wurde, hielt er fich felbft bereits für einen unberbefferlichen Tau-

Während feiner nun folgenben Lebensjahre murde higgins Dubende bon Malen verhaftet, meiftens wegen Ba= gabondirens und unordentlichem Be= tragen. Zeitweilig arbeitete er auch bies und jenes, - immer aber fehrte er gu feinem Bagrantenleben gurud. 3m Jahre 1891 murbe Siggins auf

zwei Jahre megen Strafenraubes nach Joliet geschickt, und mahrend er biefe Strafe verbufte, ftarb fein Bater. Nachdem er nach Chicago zurückgefehrt war, erhielt er einen Plat als Wei= chensteller bei ber Illinois Central= Bahn, doch taum hatte man bort er= fahren, daß er ein entlaffener Bucht= haussträfling war, so wurde er wieber entlaffen. Er war fcon früher bem Lafter bes Trunfes ergeben gemefen, und wurde nun jum bollftanbigen Truntenbolb. Gine Berhaftung folgte der anderen, bis er schlieflich den Mord beging, für welchen er heute die Todes= ftrafe erlitt. In einer bon ihm in ben legten Tagen berfaßten Gelbftbiogra= phie ftellt er übrigens jede Schulb an bem ihm zur Laft gelegten Berbrechen in Abrede, und gibt an, ein Opfer po= lizeilicher Verfolgung und falschen Beugniffes geworben gu fein.

Am 3. September v. J., furz bor Tagesanbruch. brangen Thomas Sig= gins, harry Feinberg und Ebward Garn in die Wohnung bon Beter Dics Cooen, Nr. 153 Johnson Str. Letterer war ein Angestellter in ber Fabrit bon Crane Bros. und hatte fich burch langjährige Arbeit \$400 erfpart. 2013 bie Finang-Panit im letten Sommer ausbrach, hatte er bas Gelb aus ber Bant gezogen und in ber nachbarschaft hatte fich bas Gerücht verbreitet, bag fich in bem genannten Saufe große Summen berftedt befanben. Auf biefes Beld batten bie Räuber es abgefeben.

higgins stieg durch ein Fenster bes un=

Nach den Brogefatten ift der That-

beftand bes Morbes folgender:

teren Stochwertes in bas Zimmer, in welchem McCoven mit feiner Frau schlief, mahrend die anderen Beiben Wache hielten. In einer Gde des Bim= mers ftand ein Roffer. Sier vermuthete hiagins bas Geld, boch ging er beim Deffnen bes Roffers jo unborfichtig gu Berte, daß McCoven bei dem Geräusch erwachte. Er richtete fich im Bett auf und wurde im nächften Moment bon higgins durch einen Schuß in ben Ropf niedergestrect.

Bährend nun Frau McCooen, bie durch den Schuß erwedt worden war, fich laut jammernd über ihren fter= benden Gatten beugte, fprang Siggins jum Fenfter hinaus und lief, gefolgt bon feinen beiden Rumpanen, Die Senry Str. entlang. Un ber Ede ber Salfteb Str. begegnete bas Rleeblatt fpater eine Milchandler, den fie mit vorge= haltenen Revolbern um \$15, - feine gange Baarichaft - beraubten. Dies war um halb fünf Uhr. Gine Stunde porher war der Mord begangen wor=

Um 5 Uhr wurde Higgins von mehreren Polizisten unter bem bolgernen Trottoir an ber Salfteb Str. aufge= funden, wo er fich verftedt hatte. Es war ihm augenscheinlich nur barum au thun, fich borläufig von bem Berbachte zu reinigen, ben Milchmann beraubt gu haben. Bon bem Morde an McCoven wollte er absolut nichts wiffen, obgleich fpater fein Revolver an bemfelben Plat gefunden wurde, an dem er ber= haftet worden war, und obgleich bie aus ber Leiche bes Ermorbeten gego= gene Rugel genau in ben einen, abge= schoffenen Lauf pafte.

higgins murbe in ber Station an ber Marmell Str. in Gingelhaft gehal= ten, und anfänglich maren alle Bemühungen, ihn gu einem Geftanbniß gu bringen, erfolglos. Später legte er je= boch ein bolles Befenntniß ab und gab gu, McCooen erschoffen zu haben, aus Furcht, von diefem erfannt zu werben.

Das Befenntniß wurde jedoch fpater in allen Gingelheiten bon dem Unge= flagten widerrufen, und feitens feiner Freunde wurden alle möglichen Mittel angewendet, ihn bem Galgen gu ent= reißen. Es war jedoch alles nuglos. benn bas Beweismaterial mar gu ftart und bas Entlaftungszeugniß fam gum größten Theil von Berfonen, benen bie Befdworenen feinen Glauben ichents ten. Der Brogeg enbete mit ber Ber= urtheilung bes Angeflagten, und alle Berfuche ihm einen neuen Brogeft, ober auch nur einen Aufschub ber Sinrich= tung zu berschaffen, schlugen fehl.

### Der Unterichlagung beichuldigt.

Gegen ben Telegraphiften &. Dune= wald, der fich bisher bes besten Rufes au erfreuen hatte, ift eine Antlage auf 4. Februar hatten verschiedene Gesang= vereine ber Rordweftfeite in Schonho= fens Salle ein Wohlthätigfeitstongert jum Beften der Arbeitslofen veranftal= tet. Der Reinertrag war bem Urran= gements-Romite zur Vertheilung über= geben worden. Es follte fich jedoch bald herausstellen, daß ein Mitglied bes Romites, ber obengenannte Dune= wald, einen Theil bes Gelbes nicht ab= lieferte, sondern wahrscheinlich zu ei= genem Ruken verwendet hatte. herr Dünewald wurde aufgefordert, fich zu rechtfertigen, wußte aber nichts Underes zu erwidern, als daß das Geld fort Die übrigen Mitglieder des Romi= tes ftellten ihm barauf Die Alternative, entweder die fehlende Summe - nahe= au \$30 - herbeiguschaffen, oder bie Folgen seiner Handlungsweise auf sich zu nehmen. Als letter Tag, um die Angelegenheit in Ordnung zu bringen, mar der gestrige Tag in Aussicht ge= nommen worden. Wer aber nicht er= fchien, war herr Dunewald, worauf ein Berhaftsbefehl gegen ihn erwirtt wurde. Die Berhandlung bes Falles wird vor Richter White stattfinden.

### Drei Affefforen für Late Biem.

Es unterliegt feinem 3meifel, bag bie Bahltommiffare ben Republifanern ton Late Biew die Erlaubnig erthei= Ien werben, zwei weitere Ranbibaten für das Affessors=Amt in Borschlag zu bringen, fo baß bie Ramen berfelben auf ben offiziellen Wahlzettel gefett werben fonnen. Die Demofraten haben befanntlich im Gintlang mit dem neuen Gefek und trot ber gegentheiligen Ents Scheibung bes Richters Brentano brei Randidaten in's Feld geftellt. Das= felbe Recht wird jest den Republikanern eingeräumt. Dittator Beafe, welcher bereits als einer ber Randidaten aufgeftellt ift, hat sicherlich schon seit Monaten zwei weitere Ranbidaten für bas Affeffors-Amt "aufLager", benn "Jim" forgt ftets für die Butunft und ift auf alle Nothfälle vorbereitet.

### Aury und Reu.

\* Der Schweizer Turnberein feiert morgen in ber Nordseite-Turnhalle fein fünftes Stiftungsfeft, beftehend in Schauturnen, Ronzert und Ball.

\* Der fleine sechsjährige Frant Rafosti murbe geftern Nachmittag, mah= rend er in ber Rabe feiner elterlichen Wohnung, Nr. 73 Lull Place, auf ber Strafe fpielte, bon einem Sunde angefallen und burch Bigmunden im Geficht nicht unerheblich verlett. Der Befiger bes hundes ift ber Fuhrmann Wilhelm Seppel von Nr. 94 Lull Bl.

Lange Sahre find bergangen, feit ber ameritanische Rriegsbampfer "Mif= fiffippi" ben ungarischen Batrioten und damaligen Flüchtling Ludwig Rossuth in New York landete. - Bie fich bas Bild veranbert hat im Laufe ber Jahrgehnte! Damals, im Jahre 1851 lag bas rebellische Ungarn gedehmüthigt zu ben Füßen Defterreichs und Ruglands, Roffuth aber frand auf ber Spite feines Ruhmes und entflammte burch die Macht feiner Rebe bie Herzen aller Freiheitsfraunbe, in allen Ländern. Heute ist das Königreich Ungarn maß= gebend im öfterreichisch=ungarischen Reichsrath, und Roffuth — ftirbt, fern von der Heimath, grollend und unverfohnt. — Das Wort Ungarn bedeutet heute in Europa eine Macht, mit ber Die Staatsmänner ber Großmächte rechnen muffen und ftolger benn je, häufiger benn je, flingt brüben bas Mort: "Maghar".

Much in unferem Lande hat sich manches geanbert, feit ber Zeit, ba Roffuth bas Land burchreifte und bie feurigen Gublander, wie bie nüchter= men Pantees, hinriß, burch feine begei= fterte Freiheitsrebe. Der blaffe, in= tereffante Mann, mit ber munberbaren Beredfamteit, ber Marthrer ber Freiheit, war ber Abgott aller Freiheits= freunde. Die Frauen schwärmten für ihn und Männer bewunderten ihn. Der "Maghar" war ber Löwe bes Ta=

Roffuth fehrte nach Europa gurud. Sahre vergingen. Jahre welterschüt= ternber Greigniffe, aber im Bolte mur= gelte feft bie Erinnerung an bem berebten Freiheits-Märthrer und bas Wort "Maghar" behielt feinen guten Rlang; was aus Ungarn fam fand freundliche Aufnahme. Da begann fich bas zu änbern. Ungarn war politisch frei und groß geworden, wirthschaftlich aber war die Lage bort ichlimm. Statt Freiheits-Märthrer, begann es jehtarbeitssuchenbe herüberzuschiden, benn auch in Ungarn hatte bas Wort Ame= rifa einen goldflingenden Rlang. Es waren a u ch Magharen, die ba herüber famen; freilich teine glangenden Red= mer, die die Bergen gu rühren bermochben, burch die Macht ihres Wortes, aber zumeift fleißige, genügfame Menschen, Die Die Bergen hatten rühren follen, burch ihre Urmuth und bie Bescheiben= heit ihrer Ansprüche an's Leben. Das waren ihre Vorzüge und das maren ihre Berbrechen, in ben Augen ber "Umerifaner". — Der Umerifaner hört fo gern bon Freiheit reben - oh, fo gern! - und er ift gern bereit, fich bon glübenden Freiheitsrednern bas Berg rühren zu laffen und zu beten für ben Erfolg bes, um bie Freiheit tampfenben Bolfes. Leute mit folchen Zielen find ftets willtommen, besonders, wenn fie fich wieder bruden, nachdem fie für die Unterhaltung geforgt haben. Wenn aber Leute tommen, die für fich bie per= fonliche Freiheit - freimachende Ur= beit - juchen, ja, bann Bauer, bann ift's was Andres. Das bringt fie in bireften Mitbewerb mit Unfereinem. und da sind ihre Tugenden, Fleiß und Genügsamfeit, gar schwere Gunben, benn wir befigen fie nicht. Go mono= logifirten bie Patent-Amerikaner und bann vollzog fich bie Umwandlung: aus bem Magnar wurde ber "Sun", ber schmutige, lafterhafte, gefährliche

Wir Deutschen brauchen uns nicht gu gramen. Die guten Geiten bes Alngarn find's, die ihn im Unfehen ber Ameritaner, auf gleiche Stufe mit bem Deutschen brachten, indem fie ihn eines Schimpfnamens werth ericbeinen lie-Ben. Es find immer Diefelben Gigen= fchaften. Gie machten ben Deutschen gum "Dutchman" ben Ungarn zum "hun" und ben Italiener jum "Dago". Für ben Irlander? - nein, für ben Grlander gibt's feinen folden Schimpf: namen. Aber ber Irlander braucht ja auch jene Eigenschaften nicht, ift es boch bes Landes "verdammte Aflicht und Schuldigfeit" bem Sohn ber grunen Infel bas zu fchenken, mas anbre fich mubfam erringen muffen. Und bann - es ift ja nur ber ameritanische Böbel - hoch und niedrig, ber fo fchimpft - Irlander und folche armfelige Gefellen, benen irifche Brutalität imponirt, bie fie gur Rachahmung an= Spornt.

"Sunne", ber bas Land in's Berber=

ben fturgen wird. -

### Diamanten-Beit.

Dem rühmlichft befannten frangofi: fchen Chemifer Moiffan gludte Die Lo fung bes bebeutfamen chemischen Bro blems, fünftliche Diamanten berguftel= fen. Bei ber Unalpfe fcmefelhaltigen Meteoreisens waren Spuren bon Dia= mant gefunden worben und Moiffan berfuchte nun, geftütt auf die Unnah= me, bieje feien aus urfprünglich in bem Meteor borhanbenen Rohlenftoff ober Berbindungen beffelben mit Schwefel, bei Gluthhige unter außerft hohem Drud abgeschieben worben, ben Brogeg ber natürlichen Diamantbifbung

machzuahmen. Diefes Biel erreichte er auf zwei We Er brachte einmal tohlenftoff haltiges Gugeifen auf eine Tempera= tur bon nahezu 3000 Grad und fühlte es bann burch faltes Waffer ploglich ab. Sierbei übte bie fogleich erftarrenbe äußere Schicht bes geschmolzenen Gifens einen toloffalen Drud auf ben, fich langere Beit in fluffigem Buftanbe erhaltenben Rern aus und berurfacte bierburch eine Arnftallifation bes in ihm gelöften Rohlenftoffes. Unberer= feits erhitte er Schwefeltoblenftoff. jene befannte, leicht erhältliche und in ber Tedynik zu Fettertraktionen viel= fach bermanbte Fluffigfeit, in einem Stahlblod eingeschloffen, längere Beit auf Rothgluth. In beiben Fällen er-hielt er fo, freilich in fleinen Mengen und in mitroftopifcher Größe, fcmarge Arpftalle bon berfelben Arpftallform und allen Eigenschaften bes natürli= den Diamanten: fie rigten Rorund und berbrannten im Sauerftoffftrome Bu Rohlenfaure. - Es bleibt babin gestellt, ob es jemals gelingen wirb,

auf biefe Weise wirklich brauchbare Diamanten zu erzeugen. Die natür= lich borkommenden Mineralien fünst= lich, spnthetisch, herzustellen ist ja in zahireichen Fällen geglückt. In ber Regel jedoch find nur Krnstalle von fehr fleinen Dimenfionen erzielt wor-Dabei wird's wohl borläufig fein Bewenden haben, bas ift mit giem= licher Sicherheit anzunehmen. Denn, wenn wir im Laufe ber Jahre auch alle die Mittel mit denen die Natur bei Bildung ber Mineralien arbeitet, auf= gefunden und anguwenden gelernt ha= ben, eins, und gerabe bas gur Ergie= lung großer, brauchbarer Arnftalle nothwendige, fehlt uns und wird uns immer fehlen — bie Zeit. Zur Bilbung ber großen, natürlich bortommen= den Arnstalle aus gasförmigen, maf= ferigen ober feurig-fluffigen Löfungs= mitteln - wie fie bei Entftehung Des Diamanten inBetracht tommen - finb unzweifelhaft Jahrtaufende erforder= lich gewesen.

### Gie muß auf's Land.

"Lieber Freund," fagte Dr. R. gu fei nem Schulfreunde C., "ich fann Dir nur rathen, dieh hier in bie Umgegenb. Deine Frau ift nervös, sie braucht Ruhe und Luft." Was thut man nicht für seine Frau. Julius macht sich mit ihr auf und findet in einem Borort, bem mon nachruhmt, bag er.... feine Schattenseiten habe, eine allerliebste Wohnung, die er fofort bezieht. Aber, was ift das? Um fieben UhrAbends beginnt über ihm eine Rlabierpauferei, welche bis elf Uhr mahrt. Und fo geht es jeden Abend. Für Frau C.'s Rerben ift dies Gift. Gines Abends liegt fie an heftiger Migrane barnieber und schickt in ihrer Bergweiflung ihr Dienftmab= chen hinauf, um Schonung für ihre Leiben erbitten zu laffen. Um folgenden Tage wird das Mädchen nach bem Amtsbureau berufen und bort einem Berhör unterworfen. Ginige Tage fpä= ter erhalt Frau C .... ein Strafmandat über gehn Mart und ihr Dienstmäd= chen ein solches über zwei Mark wegen groben Unfugs bezw. ruheftorenden Lärms, berübt burch heftiges Ziehen an ber Rlingel ber Famile G. - herr C. ift außer fich. "hat benn Deine Frau geflingelt?" fragt ihn ber Dottor. "I, Gott bewahre, wer weiß, mas bas et= was schwachsinnige Madchen in feiner Angst ausgesagt hat." "Na, dann ershebst. Du Widerspruch." — "Dottor, meine Fau stirbt, wenn sie vor Gericht muß. 3ch muß bie gwölf Mart bezahlen. Aber sobald mein Kontrakt um ift, geht's wieder nach Berlin."

### Deutschland und Franfreich.

Intereffant ift eine Betrachtung ber Bewegung der Bevölkerung in Deutsch= land und in Frankreich, wie fie bie Gtatiftiten ber beiben Reiche über bas gahr 1892 zulaffen. Es fanden in bem ge= nannten Jahre statt:

Cheschließungen im Deutschen Reich 398,775, in Frankreich 290,319; Geburten (ohne Todtgeburten) im Deut= schen Reich 1,795,971 in Frankreich 855,847; Sterbefälle (ohne Tobtgebur= ten) im Deutschen Reich 1,211,402, in Franfreich 875,888. - 3m Deutschen Reich betrug Die natürliche Bermehrung ber Bebolferung burch mehr Beborene als Gestorbene 584,569, mahrend in Franfreich eine Berminberung um 20,041 burch das Uebergewicht der Sterbefalle über die Geburten einge treten ift. Die geringe Sohe ber Gebur= tengiffer und ben hieraus folgenben Ueberschuft ber Sterbefälle in ben lekten 3 Jahren ertlärt ber frangofische Bericht aus ben Nachwirfungen ber Nahre 1870 und 1871, in benen 50,= 000 Cheschließungen und 100,000 Be= burten weniger, 600,000 Sterbefälle mehr als in normalen Jahren ftattge= funden haben.

- Bu faul zum Freffen. - Paffa= gier: "Warum füttern Gie Ihr Pferb nicht beffer? Es fieht ja furchtbar ausgehungert aus!" — Droschtenkut-scher: "Ausgehungert? Ich bitte Sie um Gottes willen! 3m Stalle liegen fortwährend mehrere Scheffel Safer. aber bas Thier ift berart auf bie Ur= beit berfeffen, daß es fich gar feine Beit gum Freffen nimmt!"

### Cropfen.



### In August Proenigis Hamburger Tropfen

Blutfrankheiten, Unverdaulichkeit, Magenleiden, Leberleiben, Ropfweh, Hebelfeit, Onspepsie, Schwindel, Berbauungebeichwerben,

Magen: und Rierenbeichwerben. Bilinje Anfalle. - Ebenjo gegen bie-

Beiben bes weiblichen Geichlechts. Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cente ober fünf Blafden \$2.00; in aller Anothefen ju haben. Für \$5.00 merben gwölf Flafchen toftenfrei verfanbt.

THE CHARLES'A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

# THE BELL

Ede State und Quinch Str. Offen heute Abend bis 9 31fr. Samftag Abend bis 10 Abr 30.

Shone Frühjahrs-Moden in

### Anzügen und Ueberziehern

für Anaben und Rinder. Ausnahmsweise schönes Sortiment für Knaben.

Confirmations: Unjuge-Beruntergefehte Preife für Oftern.

Ihr könnt \$6.99 Elegante ichneidergemachte Confirmations-Anfaufen in ben gebräuchlichen Stoffier... \$6.90 fen-heruntergejest von \$8.00.

heruntergejest von \$13.00 unb \$14.00. Shr fonnt \$10.99 Confirmations - Anjuge für Anaben-im portirte und einheimische Gewebe, zugeschnitten und gemacht von Rundenschneibern und grade

io gut wie nach Maag gemacht, herunterge-

jest von \$15.00. Anaben: Unzüge-Seruntergefehte Preife für Oftern.

Subfde Ainder-Anguge, doppette Knopfreiße,— ftart genaht, hubiche Mufier, Werth \$3.00, herabgefest auf...

Mene Fruhjahrs-Anguge für Kinder,— Bin Checks etc., beite Ausstattung, tabellofes Paffen, \$5.00 und \$6.00 Werth, herabgefest auf

Elegante Grafjahrs Kinder-Aujuge,von unfinished Cheviots und Worftebs, Große 4 bis 14 3ab 54.99 ren, in einfarbigen u. bunten Mustern, 87 u. 88 Berth, du. Feine Gefellschafts- Ausinge für Linder,— von importiten u. feinen biefigen Stoffen, bie eleganteften \$5.99



138, 140, 142, 144 State Str.

Chicagos größtes Buswaaren-Departement.

### Ofter=Bukwaaren=Eröffnung

Die außergewöhnlichen unten aufgeführten Werthe

Mur für Samflag: Schöne **American Beauties** mit Gummi: Stengel,

Mur für Samftag:

Brant=Rrange,

Mur für Samflag: Elegant garnirte Rinderhiite, 50 Facons zu....

Mur für Samflag: Garnirte

Ofterhüte, \$1.49

Mur für Samflag: Schone große mit Set Garnirte 5 üte ..... 29c

Minr für Samftag:

Matrojen-Siite,

Mur für Samftag:

Leghorn=Flats,

Damen, zu

35c

für Rinber und

Schwarze

in brei neuen Fa-

Ginige

cous, zu

### Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt Br. Jens 2. Chris stensen, Jimmer 12-14, Rr. 95 5. Ave. E. R. — Erstens tonnen Sie Ibr: Burgerpapiere erft am 1. Dezember 1896 erbalten, und zweitens haben bie beutichen Mittatbeborben feinen Merget bor einem amerfanischen Birgerbrief, jolange ber Inhaber besselben ftraffollig ift. M. G. B. - 3a, Gie fonnen auf Gdabenerfat Fran C. F. - Die Fran behalt ihre Unipriiche

an das Berniggen des Mannes, auch wenn fie ihn verlaffen hat, dis fie geschieden werden, und fie als der ichuldige Theil bezunden wird. 28. R. 102. - Bereits munblich beantwortet. 3. M. - So lange, wie er will.

28. E. 100. - Die Leute verflagen, und bann auf Grund bes erwirtten Urtheils bie Rleiber pfans ben und verfaufen laffen. B. D. - Gewiß. C. R. - Benden Sie fich an den Poftmeifter.

B. C. Soll. - Auf Seite 1933 u. ff. Des fabttsichen Aprehondes vom Jahre 1893 finden Sie die Ramen und Abreffin einer groben Angahl von Ingenienren verzeichnet. Unter benielben befinden fich auch viele Dentiche. Auf besondere Empfehlungen fonnen wir und nicht einfuffen. 3. R. - Die 3ahl ber Selbitmorbe in Chicago betrug im Jahre 1893 353. Ueber Die Selbitmorbe in ben gangen Bereinigten Staaten fehlen bis jest in ben gangen Bereinigten bitatiftijde Belege.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Seiraths-Ligensen wurden in Der Office bes Coumin-Clerts ausgestellt: Golgende Seierthfs-Ligensen wurden in der Offie des Comuns-Clerts ansgrücht:

John Subion, Maggie Counolid, 24, 24.

John Gocht, Louis Lehwin, 24, 18.

Rilliam McDouch, Rore Reeddam, 46, 24.

Joiepd Mundte, Bella Reddouell, 46, 29.

Fred Minete, Soudie Tram, 28, 29.

John Buid, Lizzi Lusai, 24, 29.

Edward Perice, Catharine Willer, 32, 28.

Jibun Dullansft, Indio Domfra, 27, 18.

Beilhelm dens, Bertha Jieme, 26, 18.

Beilhelm dens, Anne Grecke, 24, 18.

Beilhelm dens, Bertha Jieme, 26, 19.

Claus Lijdoff, Emilie Texto, 36, 28.

Cearge dommond, Agnes Kirdy, 51, 45.

James Fragan, Alice Weaver, 25, 22.

Bod Mikel, Mary domfon, 35, 36.

Fred Pierk, Haguita Buds, 24, 24.

Bertis Goldberger, Roft, Crains, 25, 23.

Front Cfr.v., Martha Schmudtft, 23, 22.

Front Cfr.v., Martha Schmudtft, 23, 22.

Freint Chris, Martha Schmudtft, 25, 24.

Balter dorner, Mun Behfer, 21, 19.

Darth Balter, Jaseell Martin, 25, 24.

Butter dorner, Mun Behfer, 21, 19.

Darth Balter, Jaseell William, 39, 40.

Muguit Thim, Gertrude Williss, 30, 20.

Muguit Thim, Gertrude Williss, 30, 20.

Butterd Janien, Marie Gortfon, 41, 29.

Frein Janien, Kargaret Martjon, 36, 30.

John Lift, Gellin Billiams, 21, 21.

Frein Janien, Marie Gortfon, 41, 29.

Frein Janien, Marie

\* Das Appellations=Romite des de= motratischen Bollgiehungs=Ausschuffes hat eine bahinlautende Entscheidung abgegeben, daß Watfon Ruddy als ber reguläre bemofratische Albermans=Ran= bibat in ber 24. Ward zu betrachten fei. Für bie 23. Ward murbe William Donohue von dem Romite als ber recht= mäßig nominirte bemotratifche Ranbi= bat für den Stadtrath ertlärt.

### Bau-Grlaubniffdeine

Batt-Crlatbnisscheine

marben gestern wie solgt ausgestellt: D. Muench, 386d. Prid-Flats mit Anden und Balement, 167
Purting Str., \$5500; Cwen King, 256d. Prid-Flats mit Balement, 608 Zurner Ave., \$560d. Prid-Flats mit Balement, 608 Zurner Ave., \$560d. Prid-Flats mit Balement, 288 Cagono Str., \$6600; Iolevia Flates mit Balement, 288 Cagono Str., \$6600; Iolevia Flates, 386d. Prid-Flats mit Balement, 328 Chobourn Ave., \$6000; Albert Beiter, 386d. Prid-Flats mit Balement, 328 Chobourn Ave., \$6000; Albert Beiter, 386d. Prid-Flats mit Balement, 329 Mindester Ave., \$6000; Mint Balement, 329 Mindester Ave., \$6000; Mint Balement, 329 Mindester Ave., \$6000; Mint Balement, 320 Mindester Ave., \$6000; Mint Balement, 320 Mindester Ave., \$6000; Mint Balement, 3200; Gribans mit Balement, 629 Ginnan Str., \$2000; Torkina, 366d. Prid-Flats mit Balement, 5200; Gribans Balement, 5200; Gribans Beiter, \$6000; James Grogan, 386d. Prid-Flats mit Laber and Palement, 324 43. Etr., \$11,000; M. Rennedd, 286d. Frame-Flats mit Palement, 1256 Godo Str., \$2500; C. R. Linauis, 386d. Prid-Flats mit Laber, 126d. Prome-Bahdbaus mit Balement, 125d. Johnson, 286d. Prid-Flats mit Balement, 125d. Johnson, 286d. Prid-Flats mit Balement, 125d. Johnson, 286d. Prid-Flats mit Balement, 1552 Millon Ave., \$4000; Gharles Ave., \$4000; Gharles Millon Ave., \$4000; Marr Deno; 386d. Prid-Flats mit Balement, 386d. Prid-Flats mit Balement, 1663 M. Clarf Etr., \$5000; Marr Deno; 386d. Prid-Flats mit Balement, 283 Denom Ave., \$6000; Marr Balement, 1663 M. Clarf Etr., \$6000; Marr Balement, 386d. Prid-Flats mit Balement, 283 Denom Ave., \$6000; Marr Balement, 386d. Prid-Flats mit Balement, 386d. Prid-Flats

### Lodesfälle.

Rachftebend verbifentlichen wir die Lifte der Deutschen, aber beren Tod bem Gejundbeitsamte zwijden gefters Andftebeno vermenttigen wir die Lifte der Dentigen, fiber beren Tob bem Geintobeitsamte zwijden geftera und bente Mittag Meldung anging: Anna R. Schmoll, 316 D. Rorth Abe., 48 3. Jacob Labonte, 421 23. Str. Unus Maria Mapr., 326 Aurrabee Sir., 78 3.

Bonnabend Spezial-Grocery-Tage!

28m. Sieds XXXX Patent Minnesota Mebl, per Marrel \$3.75, ein Piertel Sack 94c, ein Achtel Sack 47c.

Sie tonnen vielleicht ein billigeres Mehl faufen, aber es ift nicht fo gut, ein theureres, aber es ift nicht beffer Bir garantiren diefes Mehl in jeder hinficht und nehmen es gurud, wenn es nicht vollftandig gufriebenftellend ift Alles was wir wollen: Bergleichen Gie diefelifte mit den Breifen, die Gie fonft bezahlen.

Wir garantiren dieses Mept in sport schiefe der Sie dieseklike mit den Preisen, die Sie sonst bezahlen.

Aufen was wir wollen: Bergleichen Sie dieseklike mit den Preisen, die Sie sonst bezahlen.

Aufen die Norden Bergleichen Sie die Aufen leie Aufen lei Feiner grannlirier Soda per Ph. le Hande grannlirier Soda kandie kinnendia, große Plasche St. Schrieb Reiner Weigen-Fratina.

Keiner Weigen-Fratina.

Keiner Meigen-Fratina.

Keiner Meigen-Fratina.

Keiner Meigen-Fratina.

Keiner Meigen-Fratina.

Keiner Meigen-Fratina.

Keine Sima-Butterbohnen.

Keine Sima-Butterbohnen.

Keine Sima-Butterbohnen.

Keine Sima-Butterbohnen.

Keine Lima-Butterbohnen.

Keine Keine Lima-Butterbohnen.

Keine Lima-Butterbohnen.

Keine Mit Lima-Butterbohnen.

Ke Fancu feine Sorte Broben Thee, jest. per Pfd. 25c Anagejuchter Fouchong Dolang, jest. "29c A Ro. 1 Gunpowder The? "38c

Cocoa und Chocolade, befondere Preife. Coton tind Chorolade. 4 Pfe Bater's bittere Chorolade. 4 Pfe Mithure Frenkfind Cocon. 5 Pfd. Raun Baters' feiner Cocon. 5 Pfd. Raun Cold-Troblen Eviend, Chart Glashafen, mit Ant. 11-Decle. für Croje e Ly-Alafde Citronen- oder Bauiste-Groje e Ly-Alafde Citronen- oder Bauiste-Grieget, nur " 3. B. C. fortirte Jams ... per Jar 19c A. P. G. fortirte Jams ... per Jar 19c
5 Pld. Jar assertirte Zelies für ... 21c
Retson Morris' seines Schmalz, Purith ver Ad.
Keine Morris' seines Schmalz, Purith ver Pd.
Fairbant's Cottolene, I Plandskanne sur ... 22c
Mortey's Dairy Butterine ... 18c
Feme Sorte Dairh Butter ... 18c
Feme Sorte Dairh Butter. ... 18c
Fanch Cecamery Butter, die deste ... 25c
Fanch Cecamery Butter, die deste ... 25c
Fanch Cotte Marin Spine Sorte ... 28c
Fanch Cotte Marin Spine Sorte ... 28c
Fanch Cecamery Butter. die deste ... 25c
Fanch Cotte Marin Spine Sorte ... 28c
Fanch California Planmen ... 28c
Frince Cali

### Anaben: Unjuge und Anie: Sofen.

\$2.25, \$2.95,\$3.25,\$3.75,\$3.95, \$4.25 | 25c, 39c, 50c, 75c, \$1.00 In obigen Preisen zeigen wir eine Answahl in Anzügen, auch zerfen und die to modernen Eton-Anzuge, welche die Herzeu der Anaben und Müt-ter im Sturm erobern werden. Die Anaben wer-ben den Anaug, die Mütter den Preis bewundern. Bei deifem Bertauf fwaren Sie einen Drittel von ben Elothing-Store Preisen. Antehofen, gemaht um zu halten, mit bem elastischen Band, logar die biligeren Sorten, obgieich natürlich nicht ganz Woste, werben vollkommen zufrieben stellen Bir zeigen ebenfalls eine Auswahl wafchen. Bir zeigen ebenfalls eine Auswahl wafch barer Anichofen, garantirt echte buntle gar ben 48c.

Für fleine und große Anaben und ihre Mütter.

12t Anaben Flannellette Waifts, gut gemacht, alle Größen.
billig für 35c.
25t Anaben Shafer Flannell Waifts, hiblige Muller, ftart und dunerhaft. 250 Bedrudte Tamen Shirting Baifts, vorne u. hinten gefaltet, voller Nermel, gut und banerhaft gemacht. 48c Camen Bercate Waifes. Ruffle Front und Rragen, heller und duntter Grund, mit-telblan, marine und roth. 50 Mufter von Anaben Waifts und Bloufen, in Percale. Sheviot, Satine. in hellem und dunflem Grund, auch schwarz, gut gem. 68¢ Feine Percale Baifto, frangöfifcher Dote, werte Hermet. werth \$1.00.

68t 50 Mufter von Waists und Blouien, breiter Ruffe Kragen, Jadot Front in bell. blau und jedward, auch weiß, mit jarbigem Aragen und Manschetten, 750 Comary oder blauer Satine Waifts, einfar-big und gemuftert, weite volle Aermel, Jabot Front, 8 fleine Pleats. \$1.00 Die nenesten Mufter in Btoufen für Cion-Snits, weiß gestidt u. farbig, sparen Ihnen 50c an ieber Bloufe. \$1.00 Beine, imporfirteSatineWaifts, schwarz oder blau, einfardig oder gemüstert, somte seine Percase Waists mit voleter Schutter Auflle, mit weißer Lige befoht.

Baumwollene Strumpfe für Rinder. 15¢ Fein gerippte, echt schwarze, erro starke Ruie und Haden. A LEADER. Sudigo Wrapper, extra gut g = mant, befter Stoff, bergleichen Sie biefe undt mit bem billigen 790 (annehm b. niehe und zum Erngen, fendern nur zum Anschen find.

19¢ Schwerer Strumpf, echt schwarz, boppelte Aniee und Haden, ber beste 25c Strumpf, ber je angeboten, dieses Mal nur 19c. Bir haben unfer Schuh-Dept, bergrogert und wollen Ihnen Ihre Schne berfaufen. Wir haben einen

25t Babies Aid-Schuhe, gut gemacht, werth 35c. Babies rothe Aid-Schuhe, a.ie Größen, with 35c. Babies Batent-Leder mit Tuch, jehr hiblich auskleben

ausfehenb.

Spezial-Berkauf von Rinder-Schuhen 75¢ Rinber Grain-Zchuhe, burchaus ftarles Le-der, Spring-Haden, Größe 9-12. Kinder Grain-Schuhe, dauerhaft, ftart ge-mach, Größe 8-12. Raden folde Kaldstecken-Schuhe, ftarfe Spi-gen, Größe 11-2.

29¢ Gine Partie Babh - Schuhe in Bronze mit Lactieder. werth Soc.
35¢ Babies lederfarbige Schuhe, Lactleder-Spitzen, billig für Soc.
Babies Rid - Schuhe, weiche Sohlen, febr beauem. Dongola-Souhe für junge Madden. Spring Saden-Ladfpigen, Größe 12-2.

98¢ Grita feine Tongola Kinder-Schube, Lad-ipipen, neues Facon, Größe 12—2. Seine Annber Kaldbleder-Schube, genähte Soble, folide Hacker-Schube, genähte Soble, folide Hacker-Schuürschube, dau-erhaft, frart, Größe 11—2. bequem. Babies einfacher, echter Rid-Gouh, gut ge-macht, regularer Preis Soc. , Babies Dongola-Schuhe, burchaus Leber, ein 75c Schuh. Amber Dongola - Schuhe, Spring-Haden, Größe 5-8, werth 75c. \$1.15 Ertra feine Dongota-Schube für junge Midden, Vadipigen, neues Facon. Rinder feine Dongola, Spring-Dacken, altes, folibes Leber. 65¢

750 Rinber-Dongola - Schuhe, ftarte Leder-Tips, Große 5-8. Wir geben Ihnen nur ein Baar Breife von unferer

Großen Auswahl von Ainder-Wagen.

Rleiner Korbwagen, ftarfes Geftell, mit Celtuch bebeckt,

\$3.95 Starfer Korb, nidel platfirte Federn r. Raber, augepolisert in Creio.ne. Sulling gebolftert. Geidenfaften, mit Ge. ben-Bulling gebolftert. Geidenschien, febr febr mobern aus.

\$7.50 Feiner Rorb. Zweigmuffer. mit Geiben-Rtific aufgepolftert, Satin-Schirm, ftarfes Gestell.

\$4.95 Beiner Fanen ftorb. ertra fiarle niedt. \$11.95 Muidelmufter-Rorb. Fanen Blufch-plattirte Rebern und Raber, ichmere \$11.95 Muidelmufter-Rorb. Ganen Blufch-genolifert. Mues besonbers gut gentettet.

### Aleider

für Serren und Anaben muffen für halben Preis verfauft werben. Gie brauchen nicht viel baares Gelb gu haben, ba wir auf

vertaufen und ohne Burafchaft. Auch Damen-Jackels, Capes, Uhren, Diamanten n. f. w. mmfr









Dr. H. EHRLICH, Deutider Augen- und Ahren-Aral, beitt ficher alle Ungen- und Oh-renteiben nach neuer ichmerate. hett fider alle Angele und Ohrecht is, entit fider alle Angele und Ohrechte nach neuer ichmerschen nach neuer ichmerschen nach neuer ichmerschen 110s Masonic Temple, den 19 bis 3 Utr.—Wohnung, 642 Lincoln Ave., 8 ki 9 Utr Vormittags, 5 bis 7 Adends.— Koniuliation frei.

Wenn Sie Geld sparen wollen, faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutiche Firma. 16apli 15 baar und \$5 monatlich auf \$50 merth Mobeln.

### Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn. Alle durchfahrenden Buge verlaffen den Central-Bahn-hof, 12 Str. nud Bart Row. Die Buge nach dem Suben tonnen ebenfalls an der 22 Str., 39 Str. Büge Abfabet Anfunft Chicago & Rew Orfeans Limited. | 1.35 N | 4.45 N Chicago & Memphis. | 1.35 N | 4.25 N 

Burlington: Linie Chicage, Burlington- und Cuincy-Gifenbahn. Ticket-Offices: 211 Clart Str. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal und Abams Str. 

Galesburg und Etreator + 8.30 V + 6.
Rochford und Forreston + 8.30 V + 7.
Rocal-Burste Affinois u. Johna + 11.20 V + 2.
Denver und San Francisco + 12.45 V + 8.
Rochele und Rochford + 4.30 V + 10.
Roch Falls und Stertung + 4.30 V + 10.
Roch Falls und Stertung + 4.30 V + 10.
Roch Falls und Stertung + 4.30 V + 10.
Roch Falls und Stertung + 5.50 V + 8.
Leadwood und bei Plack Hills + 5.50 V + 8.
Rantas Cith. Et. Josephu Richinson's 6.10 V + 10.
Et. Boul und Minneavolis + 6.15 V + 9.
Et. Rant und Mendota + 6.15 V + 9.
Et. Rant und Mendota + 9.30 V + 6.
Comada. Lincoln und Denver + 11.00 V + 6.
Plaglich + Läglich ausgenommen Conntags. Canal Street, between Madison and Adams Staticlet, between Madison and Adams Staticlet Office, 195 South Clark Street.

\*Daily † Dany except Sunday.

Pacific Vestbuled Express.

\*Comparison of Comparison Compa

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grant Central Paffagier Station; Stadte Office: 193 Clark Str. 

Devot: Dearborn-Station.
Idet-Offices: 23: Clart & 1.
Idet-Offices: 24: Cl

ift der Schuh-Bandler, welcher Schuhe wie dieje verfauft für

\$3.50?



verfauft Schuhe wie diefe für

\$3.50 und \$2.50?



Wer? Ja, wer?

BURT-HALL that is morgen! \$5.00 bas Paar ift ber regulare Breis.

THE

### **BURT-HALL SHOE GO**

210 STATE STR. Madite Chur von Gunthers.

Gin furchibares Gisenbahnungliid, verursacht durch verdrecherische Rachiastigsteit. Glücklichenveise war eschaden wird van der Glückbahnunglichbalt auf über Schaden wird von der Glückbahnunglichbalt auf über Schaden wird der Glückbahnunglichbalt auf über Schaden wird der Glückbahnunglichbalt auf über Schaden wird der der Glückbahnunglichbalt auf über Schaden wird der der Glückbahnunglichbalt won einem Bahnaum von ihrer do zuß berah und die beiben Lesonationen den der Bahnaum von ihrer do zuß berah und die beiben Lesonationen. Menischeben gingen dei ber Artaftropbe nicht verforen, de das Berronal beiber Alige sich durch erchreitiges Abpringen vom fobritigen Talbe durch erchreitiges Abpringen vom fobritigen Talbe durch erchreitiges Abpringen vom fobritigen Talbe durch erchreitiges Abpringen vom fobritigen Abstellung rettete. Diese Ungland werden der Vertim Werthe vom Zuniewen vom Cellars, sin den Abstellung rettete und seinem Abstellung wes für den Abstellung in Werthe vom Zuniewen vom Cellars, sin den Abstellung in Werthe vom Zuniewen der Deber fand, und Wasser aufter Art im Werthe vom Zuniewen der Deber fand, und Wasser aufte Art im Werthe vom Zuniewen worden bei bei den unschaften Gonfügnischeiten Inges befanden sich verfügenen Gonfügnischen Kleiderfabrit in Kew Yorf an einige ihrer Annahmen verweigerten und die Wasser der Glücklichen Schaften verladen worden waren, welche die Alinabner delighaft zur Verfügung stellsten, welche für allen Schaben unflicken.

Hun die Koften diere Mauren zwehen, dat der Wasser der beinfahlten Film Beraden, dat der über das eine Erdonalter Unstag, im Keiall innersalb der der ihre Erdonalter Unstag, im Beial innersalb der der ihre Erdonalter Unstag, im Deleckete, die ihr das eine Erdonalter Unstag, im de lauf innersalb der der de versten und den Beraden, das der als 40 Cents am Dollar zu verfauser, in

262 und 264 State Str.,

swijden Banduren und Jadjon Str.,
Beiseite ber Grabe.
Alle Baaren und ju volgen licherlich niedrigen Breisen aufgenommen and mitigen in Geld mugefess werden, innechalb ber genannten Zeit von 20 Tagen, da die Gijenbahn-Gesellichaft nicht im Niedergesicklit zu bleiben wünicht. Breize sind zertrimmert und Berthe vollftundig außer Acht gelassen, da die Größe des Tagers, die vorgeichritene Taison und die ange-führte beichräufte Zeit in Berracht gezogen werden nutkten. Dieser außerordentliche Berlauf ift ein olüdliches Greigniß für arme Lente und alle die Winterklaufuge für Männer.

Winter-Mujuge für Manner. Winner-Anjüge für Männer.

1365 Männer ganzwollene Anzüge zur L.S., werth \$12.50. Diese Anzüge ind aus flarfen Eröffen genacht, nach neuchte Rowe, in bellen und dunklen frarben, gat voerd 812.50, oder Geb zurüderstattet. Diese Anzüge flount Ibr wer Tage für Anstigtigung zu Soufe behalten nund wenn nicht vollftändig zufriedentiellend geben wir End fenre Less zurüd.

1760 ganzwollene Anzuner-Anzüge, Cheviots und schoolische Klaide, auf Anzuner-Anzüge, Gebotist und schoolische Klaide, zurüderstattet. Die Paaren sind nach neuektun-Schnitt und haben die Schneiberwerkfätzte noch feine 30 Tage verfalfen. Die Rutter wie Facous find trijch und neu und garantitz gures Fabrifat.

2240 elegante Geschlichafts-Unzüge für Männer zu \$6.85, werth \$26, einsch und benpektädpfige Sack, frock und Eukauspe.

1500 elegante Männer-Geschlichzits-Anzüge zu \$3.85 werth \$25, in Curaways, einsach und den den benätz. nerth \$25, in Gitamans, einfag und boppettiophige Sads, und Sads mit gerader Front, eingesatt und benüht.

1200 elegante Gelesischafts - Manner-Angüge gu 80, werth 830. Diese Angüge sind bofitib ben Schweibern gemacht, mit Gelbe- und Atlas Antter, in den neueken Schaftlichungen nud find der seinsten Remeenischneiter Archite fleich. Diese Angüge werden ben Anspruchsoliffen genigen.

Elegante Manner-Bofen.
2890 elegante hojen zu 85c, werth bis zu \$4.50.
6318 gangwollene Drebhofen für Männer zu \$1.87, werth \$6 nin \$7.
2615 Cuftom-hofen für Männer zu \$2.65, werth \$7.50 und \$8.

Frühjahro-Hebergieher für Manner. Fruhjahro-Meberzieher für Manner.
1000 reinwollene Frühjahrs-Ueberzieher für Manner, 311 33.83, werza \$12, oder Geld zurückeftartet.
Diefe lieberzieher find in Dunflen und hellen Farben
630 eigeliche Keriehelleberzieher 315.85, werd \$15.
759 hibbide lleberzieher für Manner, 318.7.85, werd \$15.
850 hibbide Leberzieher für Manner, einfach und deppellührfig, in bellen und denner, einfach und deppellührfig, in bellen und denner, einfach und deppellührfig, in bellen und denner 318.85.
Beriehs, Bavers, Melions und honefpun 318.85.
Beriehs, Gavers Melions und honefpun 318.85.
Gein prächtiges Lager von Geren-Ausfigtungswaas

Gin prachtiges Lager von herren-Ausstratungswaa-ren, welches Gine Borfe offnen wird. Beige leinene hemben fur Manner, ju 31c, werth \$1.00. \$1.00. Leinene Aragen für Manner ju Te, werth 25c. Leinene Manicheten für Manner, ju R, werth ! Heine leinene Tajdentücher für Manner ju erih 25c. eres Winter-Unterzeng für Manner gu 39c. Schwerer St. 13.1.30.
Seibene Abientidger für Manner, ju 12c, werth 75c.
Leibene Abientidger für Manner ju 12c, werth 45c.
Feine seibene Kravatten für Manner ju 11c, werth 756. Feine Derby Gite für Manner, Miller und Dum-lon Moben, in 98c, werth \$4 mid \$5. Ceicene Alifich Rappen für Manner zu 98c, werth &4 und \$5. und \$5). Dieje Waaren muß man sehen, um urtheilen **zu** nnen. Der Raum gestattet uns nicht, die biele**n** regains, welche Euch erwarten, näher zu beschreiben.

Rur für 20 Tage. 262 & 264 State St. swifden Ban Buren und Jadfon.

Der Verkauf findet jeht ftatt.

Achtet genau auf die Aummern und bas Aushängen

Nægelis Hotel,

Deitiches hotel erfter Klaffe. Benn gewünscht wird, das Safingtere vom Bahnhof ober einem Damvier (Casitiet abgeholt werben follen, so genügt eine bezeift. Beitz der Boftvarte ober Depesche vollkommen. uchtungsvoll B. Raegeli

Pentsch - Amerikanisches ==== Rechts-Institut beforgt Grbichafts: und Rachlagregulirungs. fachen in America und Guropa, Bollmachten mit confulariichen Beglaubigungen, Zefia-mente se.; ebenjo Rechtsangelegenheiten jeber Art.

Office: 84 La Salle Str. 201550

Augege und Ohren-Krautheiten eine Spezialität. Brillen und Augengläfer und füngengläfer und füngendergt. Unterfuchung frei. Dr. Sidney Walker, 2101/2 flate Etn. Ede Abams, Ziumer Lüber Santa Fe Lidet Office.

### Moltte über "Bolfsheere"

In einem Briefe aus Berfailles an seinen Bruder Adolf spricht sich Moltte ber große Kriegstenner, folgenderma= gen über die Ibee eines Boltsheeres

"Man könnte von einem allgemeinen humanitären Standpunft wünschen, ben Beweiß geführt zu sehen, daß der feste Entschluß eines ganzen Volkes bessen Bezwingung unmöglich macht, daß ein "Boltsheer", wie es von unferen Liberalen gefordert wird, genügt, um ein Land zu schützen. Der vater= ländische Standpuntt ist freilich ein anderer, und wir hoffen zu zeigen, baß die Erhebung selbst einer Nation mit folden unerschöpflichen Mitteln und bon solchem Patriotismus, wie die frangösische, nicht Stand halten tann gegen ein geschultes und tapferes heer, und in einem ruchlos propozirten Un= griffstrieg mag sich auch ber Rosmo= polit und Philantrop barüber tröften. Jett haben wir unsere Streitkräfte heran und nehmen die Herausforde= rung an; größere Entscheidungen wer= ben, wenn Du biefen Brief erhaltft, poraussichtlich fallen. Aber nur . er= barmungslofe Strenge fann gum Biele führen. Fouque erzählt bon einem Ritter, der überall helfend und rettend auftritt, aber Alles flieht, wo er er= scheint, weil bort stets große Unglücks= fälle eintreten. So geht es hier ben Städten mit ihren Beschützern, ben Nationalgarben und Freischaaren. Die Bewohner einer Festung burfen sich nicht beklagen, aber wenn eine Stadt wie Chateaudun u. a. in dem vergeblichen Versuch der Beschützer, sich barin zu behaupten, fast vernichtet wird, fo ift bas eine Graufamteit ber Bertheidiger. Die Städte, welche bas Glüd gehabt haben, beren nicht zu fin= ben, befinden fich fehr mohl."

Moltke schildert bann, wie in ber Umgebung der deutschen Truppen ber Raufmann feinen Laben offen halt, ber Landmann pflügt und jeder Bür= ger feiner friedlichen Beschäftigung nachgeht, während jenseits der deut= schen Vorposten eine selbstgeschaffene Büfte bon berlaffenen Saufern, ger= ftorten Villen, in Brand geschoffenen Palästen und umgehauenen Wäldern liegt. Eine bewaffnete Menschenmenge fei noch lange feine Urmee und es fei eine Barbarei, mit ihr einen Arieg führen zu wollen.

### Guropäifche Staatsichulden.

Die Gesammtheit ber Staatsschulben ber europäischen Länder hat gegenwärtig bie ungeheure Summe bon 105,550,979,184 Mart erreicht, bas macht auf jeden Bewohner des Erd= theils 295.35 M. Diesem europäischen Durchschnitt gegenüber gestaltet sich bas Berhältniß ber Staatsschulben, die auf den einzelnen Bewohner eines jeden Staates fallen, ganz anders. Frankreich hat die meisten Schulden (35,633 Mill.), Großbritannien (13,= 709 Mill.), Defterreich-Ungarn (13,= 371 Mia.), Italien (11,456 Mia.), erft als fechstes folgt Deutschland (11,= 000Mill.) Roch günstiger steht Deutsch= land, wenn man bie Staaten nach bem Bruchtheil ber Schulben ordnet, welcher auf ben Ropf ber einzelnen Bewohner entfällt. Frantreich fteht auch bann wieder an ber Spige (mit 774.= 51 Mart auf den Ropf), dann folgt Portugal (544.10 M.), die Niederlan= de (397.02), Italien (375.00), Groß britannien (356.70), Defterreich-Un= garn (323.29); biefe Staaten über= steigen also das europäische Mittel von 295.35 M., Belgien mit (280.76) und Spanien (279.65) fommen ihm am nachsten, bann Briechenland (267.07). Von allen Großstaaten ift Dertschland mit 223.60 und Rufland mit 149.79 am wenigsten belaftet. Freilich liefert Diese Busammenftellung für bie Beurtheilung ber wirthschaftlichen Lage eines Staates und seines Volksmohlftanbes fein gang gutreffenbes Bild, da die inneren wirthschaftlichen Kräfte. bie ben Schulden gegenüberstehen, ba= bei unberücfsichtigt bleiben. Immer= hin ergibt fich für Deutschland boch fo= biel aus diefer Bufammenftellung, baß feine Bermögens-Bilang gegenüber ber ber anderen Staaten noch borgüglich gu nennen ift.

### Gine Million Rilo Ronfetti.

Um Mi-Careme-Fefte wurden in Ba= ris eine Million Rilo Confetti ausgeworfen. Bom Opern-Plat bis gur Porte St. Martin auf ben Großen Boulevards lagen die Confetti durch= schnittlich 3 cm hoch; auf dem Baftille= Plate dem Boulevard St. Michel und ben äußern Boulevards war ber Fahr= damm mit einer Confetti=Schicht von 2 cm bebedt. Die Confetti=Berfäufer, ungefähr 1500 an ber Zahl, machten brillante Geschäfte und nahmen burch= schnittlich 12 Fr. ein. Bon ben schlans genförmigen, bunten Papierstreifen wurden ungefähr 100,000 Kilo verfauft. Die Papierschlangen haben eine Länge von 45,75 und 125 m per Rolle. Die Mittelforte ging am beften. Auf 100 Rilo fommen im Durchschnitt 3500 Rollen, bas macht für 100,000 Kilo 3,500,000 Papierschlangen. Rechnet man eine folche bon 75 Meter, fo fommt eine Gesammtlänge von 262,500,000 Meter heraus. Mit einem Bapierftreis fen bon diefer Lange konnte man alfo bie Erbe am Aequator etwa 70 mal ums

### Lofalbericht.

\* Polizeirichter Quinn bon Sybe Part verbonnerte geftern bie Schlacht= hausbefiger 2m. Wall und Lawrence Wall wegen Schlachtens bon Rindvieh. bas mit ber Maulfeuche behaftet mar, gur Bezahlung einer Gelbbuge bon je \$550. Much murbe ihnen eine Ertra= strafe bon je \$10 auferlegt, weil fie ben Fleisch-Inspettor Lamb in ber Musübung feiner Umtspflichten thatlich angegriffen hatten.

Lefet die Sonntagsbeilage ber &bendpoft.

### Bom Büchertifd.

- Brodhaus' Ronberfa= tions = Legiton. Der neunte Band biefes ausgezeichneten Wertes liegt bor und reiht fich feinen Borgangern würdig an. In bemfelben finben wir Artifel über Italien, Die volle 138 Spalten füllen. Nicht weniger als 5 Kartentafeln, barunter Tafeln über "Italienische Kunft" sind beigegeben. Der Runft find außerbem 10 Tafeln gewibmet, unter ihnen 7 Chromotafeln bon der bekannten meifterhaften Aus= führung. Seinem uniberfellen Charat= ter entsprechend bringt Brodhaus'Ron= versations=Lexiton in diesem 9. Bande auch in besonders schönen Tafeln Pro= ben der Runft des Islam, indischer und japanischer Runft. 3m Ganzen ent= hält ber Band 50 Tafeln, barunter 9 Chromos, 11 Rarten und Plane, au-Berbem 192 Tertabbilbungen. Bon ben Artifeln seien in bunter Reihe ge= nannt: Hegen, Shpnotismus, Homoo= pathie. Im Artifel hundswuth inter= effirt der Nachweis, daß in Preußen in ben 4 Jahren 1884-87 6 Menschen an dieser Krantheit ftarben, in Frant= reich aber die Bahl ber Tobesfälle im gleichen Zeitraum 120 beträgt. Unter ben juristischen und volkswirthschaft= lichen Artifeln, feien erwähnt: Irrenwecht, zu beffen im Gange befindlicher Erneuerung die Grundzuge angegeben werben, Invalidenrente und bie übri= gen mit bem Invaliditäts= und Alter= versicherungs-Geset zusammenhängen-ben Stichworte. Gleich ausgezeichneten Artikeln begegnen wir auf bem geo: graphischen, dem naturwissenschaftli= chen technischen und historischem Bebiete. Das Brodhaus Ronbersations= Lexiton ift zu beziehen burch die Buch-

### Die "Grand Cloat Company".

Der große Ofter-Bertauf im Ge-

100-102 Randolph Str.

handlung Roelling & Rlappenbach,

schäft ber "Grand Cloaf Co.", an ber Ede ber State und Abams Str., ift jest im bollften Bange und übt, wie nicht anders zu erwarten, auf unfere Damenwelt eine gerabezu wunderbare Ungiehungstraft aus. Obwohl biefes Mäntel= und Bugwaaren=Geschäft erft wenige Jahre besteht, hat es sich boch bie Gunft bes Chicagoer Publifums in foldem Mage erworben, bag es fich heute zweifellos ben bedeutendften Ge= ichaften in biefer Branche ebenbürtig an die Seite ftellen barf. Fünf große Stodwerte find hier mit Suten, Man= teln, Damen= und Rinderfleibern ange= füllt, wie man fie in folder Fülle und Auswahl nur in wenigen Geschäften ber Stadt wieberfindet. Die Firma hat in fammtlichen Mobegentren ber Welt ihre Vertreter, welche mit wach= famen Augen Alles, was die Mode Reues bringt, verfolgen, und bie ele= ganteften "Defigns" fofort antaufen. Gine besondere Spezialität ber "Grand Cloat Co." ift die Anfertigung bon Damen= und Kinderfleidern nach Maaß, und die große, mit jedem Jahre zunehmende Kundenzahl liefert den be= ften Beweis von ber großartigen Lei= ftungsfähigfeit ber Firma auf biefem Alle die hier ausgestellten herrlichkeiten zu schildern, wäre un= möglich. Man gehe felbst hin, und Jeder, der dies thut, wird entzudt fein über bie Fulle ber in biefem Geschäft ausgestellten Runftwerte ber Pugmaa= ren= und Mäntelbranche.

### Berungludt jum zweiten Dal.

Mis geftern ber Glettrifer John Q. Martin, ber im Saufe Nr. 5800 Rosa= lie Court lebt, auf berPlatform des 31= linois Central Bahnhofs an der 60. Str. ftand, um auf einen nordmarts gehenden Bug zu marten, glitt er plot= lich aus und fiel auf bas Geleife. In bemfelben Augenblide tam ein in füb= licher Richtung laufender Bug herange= fturmt. Trogdem Berr Martin bergwei= felte Unstrengungen machte, um bon ben Schienen heruntergutommen, mur= be fein linter Urm bon ben Rabern ber Mafchine erfaßt und germalmt. Der Betreffende murbe berits einmal, und zwar bor etwa einem Jahre, bon einem Zuge berfelben Bahn nahe ber Hybe Bart-Station überfahren, entging in= beffen bamals wie burch ein Wunder ernften Berletungen.

\* Die Lincolnpart-Rommiffare ha= ben im Rreisgericht um bie Musftellung eines Ginhaltsbefehles nachgefucht, um George A. Rozet und Edward F. Sto= tesburg an ber Errichtung eines Biers im See, gwischen ber Cornelia und Ab= bifon Str., zu berhindern. Das betr. Befuch wird morgen Bormittag gur Berhandlung gelangen.



3m Balbe angefallen. Benn man im Balbe angefallen wirb fo

ift man bülflos. Wenn man aber zu Sause mit Sartleibigkeit, Magenleiben, Opspepfia, Unverdaulich-leit, Schwäche, befallen wird, so ift die Hilfe nahe zur Hand. Man kann das ächte Carls-bader Baffer und Salz in jeder Apotheke kaufen. Es gibt kein befferes Mittel und wird dies von allen medizinischen Autoritäten anerkannt. Man braucht nicht mehr nach Carlsbad zu gehen. Carlsbad fommt jest

zu einem in's hans, Hütet ench vor Rachahmungen. Die ächten Brodukte von Carlsbad muffen die Unterfdrift von "Eisner & Mendelfon Co.", Rem Dort, auf bem Salje einer jeden Flaiche

Milwaukee Ave. und Division Str.

Machstehende Urtifel in herren-Unzügen u.f.w., für frühjahr 1894, empfehlen wir als besonders preiswürdig :

Dr. 1.— Banzwollene Cassimere- und Cheviot-Unzüge, Sack und frock-facon,

Rr. 2.—"The London", langer Sack-, u. "The \$1211 Regent", langer frock-Unzug,

Ar. 3.—,,Vienna": lange Sack- und Frock-Un-

Unsere Auswahl von

ift jest vollständig, und unfere Preise find niedriger als

Für Anaben empfehlen wir unsere

### Konfirmations-Unzüge bestehend aus Jadet, zwei hofen und entspre: #4.75

Unfere Auswahl in Suten, Schuhen, Semden, Rravatten und Sandiduhen ift fehr reichhaltig.



Milwaukee Ave. und Division Str.

### Grosse



Beilden.

für Oltern.

Diefer elegante große Spikenhutgarnirt mit feidenen

Spitzen, iconen frangöfischen Blumen und importirtem Braid,-

hübscher Strof-Turban-

	mit Spigeit belegi, — ganzseidenes Band, so- wie importirte französ: Blumen, jür	\$1	.29
rican 2	Beauty Rofes,		10c

3 Dutend im Bund	or	alle Farben	Tot			
Rleine Bundchen Blumen	29c					
Shone französijche Blumen	25c	Importirte frangofifche Blumen	49c			
Rene Fagon Damen Strob Shapes, mit offene für	n Flechte	и,	29c			
Neue Fagon Damen Stroh Shapes, fanch offe für	" 2 (D. N.	44	40			
Sang wof eie Damen Blager mit Gimp-Bergierungen befett, Berth \$4.00; für						
Damen Jadets, aus ichwerem geforpertem Dar Berth \$7.00; für	~ .	* ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** *	~			
Damen Reefers, doppelte Anopfreihe, von taba Werth \$8.00; für	fbraunen	1 Tuch, bandbesetter Cape-Aragen,	\$5.49			
Damen Jadets, boppelte Anopfreihe, lohfarbig Berth \$9.00; für	ges Broa	beloth befett mit feidenem Sammet-Band	\$6.49			
Damen Jadets, hoppelte Anopfreihe, bon feine und hubich befest, Werth \$15.00; fur	m Clay L	Borfted mit feidenem Futter	\$9.49			
-						

### /ILLOUGHBY & ROBIE

416-424 MILWAUKEE AVE., nabe Carpenter Str. und Rnaben : Rleider. Sute, Rappen, Ednittmaaren, Bugmaaren, Frauen: herren: und Rinder : Musftattungsmaaren, Unterzeug und Couhe, Mobel, Teppide, Borhange, Roffer und Tafden. Reue Rindermagen

Es wird Deutsch gesprochen in allen Departements.

### Rahm Morphium.

Der aus Rentudy ftammenbe Reifen= be William Benry Bart, ber als Ber= treter eines New Porter Saufes vor einigen Tagen nachChicago tam, nahm geftern - ungweifelhaft in felbftmorberischer Absicht, - eine Dosis Morphium, fo daß er jest hoffnungslos im Mercy-Hospital barnieberliegt. Hart pflegte, wenn ihn feine Beschäfte nach Chicago führten, viel in ber Gaftwirth= schaft bon William Rhan, im Saufe Ar. 26 Pacific Abe., zu verfehren. Er tam auch geftern, etwa um ein Uhr, in jenes Lokal, und borgte sich von dem Gigenthümer eine fleine Gumme, um, wie er angab, ein türkisches Bab zu nehmen. Er fehrte nach brei Stunben nach ber Rhan'ichen Wirthschaft gurud, trat aber nicht in das Lotal, sondern fette fich bor bemfelben auf bie Treppe hin, wo er nach einigen Minuten befin= nungslos umfiel. Für bas Motib feiner handlungsweise fehlt jeder Unhalts= punft.

\* George B. Dreffer wurbe geftern bon ben Großgeschworenen wegen Un= terfolagung bon \$600 aus ber Raffe bes St. Lutas-hofpitals in ben Un= flagezuftanb verfett. Der Genannte mar früher Superintendent bes hofpis tals gewesen und hatte in biefer Eigen-schaft nach und nach Beruntreuungen bis jur bobe ber angegebenen Summe

### Die Drehbarrieren.

Rorporations=Unwalt Rubens hat einen feiner Behilfen angewiesen, un= bergüglich bie nothwendigen Borberei= tungen für die gerichtliche Berhandlung ber Drehbarrieren-Falle gu treffen, in welchen Die Minois Central Gifenbahn= Gefellichaft bie vertlagte Bartei ift. Jons G. Brown machte geftern im Superiorgericht eine Schabenerfat= flage gegen die Illinois Central Gifen= bahn-Gefellichaft anhängig. Der Rläger berlangt \$5000 für Berlegungen,

Richt gang fo folimm.

welche er am 26. Februar b. 3. erlitt,

als er eine Drehbarriere am Fuße ber

Ban Buren Str. paffirte, um einen

Gifenbahnzug zu befteigen.

Glüdlicherweise hat fich bas Befinben ber bei bem Cbanftoner Schulhausfeuer verlegten Rleinen bebeutenb ge= beffert. Mit Ausnahme ber armen Bennie Unberson, Die im Gesicht bebentliche Brandwunden vielleicht ben Berluft eines Auges zu betlagen haben wird, find bie Berlegten alle auker Ge= fahr und bereits aus bem Sofpital in bas haus ihrer Eltern gurudgefehrt. Bis zur Errichtung eines neuen Schulhauses wird ber Unterricht ben obbach los gewordenen Schülern borläufig im Ducat Gebäube zu South Evanfton erHerausforderungs= Preise für Oftern.





Spezial-Herausforderungs. Dreife für Offern.

Ofter = Artikel 3u Herausforderungs-Preisen, welche ungefähr die Hälfte oder weniger betragen, als Sie in anderen Geschäften be-

### Die modischsten Bukwaaren

Sie haben Brund, stolz zu sein am Ofter-Sonntag. Sie werden beneidet werden, wenn Sie einen unserer elegant garnirten Büte tragen.

Spezialitäten Samstag.

Catin Top Zam D'Shanter für Anaben und Madden, wirflicher Werth \$1.00— Derausforberung,

**25**c

1000 modifche Fruhjahrs Dreh Chabes, in fcmarg, braun und marineblau, voll werth 75cherausforberung,

39c

Garnirte Sute, Toques und Bonnets, auf-marts bon \$3, \$4, \$5, \$6, \$8 unb

\$10.00



Spezialitäten Samstag.

Garnirte Sute fur Rinder und Madden, werth 83.75Gerausforberung,

The Daifn Bell, Jedermann trägt ibn, elegant garnirt, werth 84.00-

Barnirte Sute, Toques unb Bonnets, aub

\$10.00

Als wirkliche Bargains find diese Waaren unübertresslich. Nur für Samslag.

### Mädchen-Departement.

Weiße Kleider für Mädchen, Ginaham-Kleider für Mädchen, Reinwollene Kleider für Mädchen, Reefers für Mädchen,

Bir jeigen das großartigfte und reichhaltigfte Sortiment im Lande. Die Auswahl und die niedrigen Preife werden Gud in Erftaunen feben.

1000 Madden-Reefers, marineblan, bandbefetter großer Kragen, extra große Aermel, Werth \$3.50, alle Altersstufen ..... 1000 Madden=Reefers, marineblau, lohfarbig und roth, gut gemacht, vollkommen passend, schnell verkäuslich zu \$4.50 ..... 5000 Madden=Reefers, alle 21Itersstufen, \$4.00, \$5.00, \$6.00

### Schlok Bankerott-Kleidungsflücke.

Gemährt brächtige Gelegenheiten die Rnaben gu fabelhaft niedrigen Preifen gu betleiben. Rauft ihre Ronfirmations-Unguge hier und fpart viel Geld.

Anaben-Konstrmations-Anzüge mit langen Hosen, Stoff: schwarze Clan Rammgarne und Cheviots, Schloß: 6Scoghandel- Preis \$12.00	\$7.95
Die berühmten N. J. Schloß "Bessener" Aniehosens Anglige; mit bopvelten Sig und Anieen, im Alein- hendel an ber State Eir, für 87.50 verkanst. — Schloß's Großhandel-Preis \$5.00.	C Z UX
Jerieh Knaben-Angüge, Größen 3 bis 8, Schloß's Großvandel-Preis \$6.00— 3u	\$2.95
Rur für Camftag — 300 reinwollene ein und zwet- reihige Kniehofenanzuge f. Knaben, Größen 4—14. bie Neberbleibel bes Schlog-Lagers, Werth bis 21 \$200. Cfterbreis	\$2.00



### In Bluthe und jum Berkauf am Springbrunnen ausgestellt. Malcas, Schönheiten gu Rudfien Rofen, Hermoga mit Monatsblüthen, \$1.00, 75c, 50c, 25c und Shacinthen Balmen au \$1.25, \$1,00, 75c, 65c, 35c und.... Simmelofdluffel Geranien

Spezial Berkauf von Alace - Aandlichuhen für Oftern. Ecte Slace Foster Lacing Sanbiduhe fur Damen, 676 mirfliger Werth \$1.00, Ofternpreis...... Wir haben die besten Dent's "Own Mate"

18c

15c

10c

25c

10c

# Our Bonkers Hond 600 Sewed

### Extra Werthe für Oftern.

Wir garantiren jeden Schuh um 50c bis \$1.50 das Paar billiger 🙌 liefern, als Sie anderswo dafür bejahlen. Damen Blüderettes ober -Rnöpfidube, aus importirtem Glangleber gefertigt, biegiame Gohle, Batentleber-Spigen, bie neue Fruhjahrs-nobe, machen ben Gus lang und ichmal, mahrer Berth \$3.00,

Dongola Glantleder-Schuhe für Mädechen. Square Toe, Patentleber-Spike, \$1.25 Tuchobertheil, Gr. 11—2, werth \$1.90, f. Größen 6 bie 10%, werth \$1.60, für 98c. Tan u, Ruffet Biegenleder-Anöpfichuhe \$1.25 tür Mädchen, Square Toe, wirkt. Werth \$1.25

Größen 6 bis 101/2, herausforderung 98c. Amportirte Royal Kib f. Damen. bieg-fame Sohle, Square Toe Patentspitzen, die neue Mode, m. großen Knödlen, gus-gelvigten Ramps, ihr wirtlicher Werth ift \$4.00, wir verkausen, Heraussby...

Unfer neuer Männerschuh, bem wir beu Ramen "Big Store 83.00 Sand Well-Schuh" gegeben haben, iedes Baar garantirt, es mit jeben 84.00 und 85.00 Schub aufzunehmen, der in den Schuhläben bertauft



Beachtung. — Wir haben eine Reparaturwerkstätte eröffnet.

### HUTE.

Hübsche Moden für Ostern zu populären Preisen. Derby-Bute für Manner, in ichmarg, braun und allen neuen

Fedora-Sute fur Manner, in ichwarz, braun und ber neuen perl-grauen \$1.45 Dacht=Rappen für Männer, in ichwarz, blau und fancy Farben..... Zuch=Turbans für Anaben,

11m fie zu perfaufen, haben wir die Breife für unfere Ofter = Rarten und Bucher heruntergefett.

seme lee On accountant de		the same beauty that anothers and has			
An Cafter Spray, von Cecelia habergal,	14c	Cafter Chimes,	23c	Ratholifche Gebetbucher, aufwärts bou	15¢
Gafter Lilies, nur	18c	**************************	23c	Spiscopal Gebetbücher,	48c
Cafter Thoughts,		An Cafter Bift, bon F. B. Sabergal, nur.	35c	a Erus X A-2 to ann	48c
Cafter Peace, Auszüge bon George Derbert.	23c	Cafter Day, bon Reb. John Reble, fcon illu- ftrirt, nur	48c	ME DECT VIII	



"Abenbpoft": Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Abams Gtr.

Telephon Ro. 1498 uud 4046. Strif febe Rummer ..... 1 Cent Jahrlich nad bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

CHICAGO.

Rebafteur: Fris Glogauer.

### Der Schnedengang der Gerechtig= feit.

Was bein Laien an ber amerifani= ichen Rechtspflege am meisten auffällt, bas ift die Unendlichkeit der Verschlep= pungsmittel. Der gewöhnliche Menich maßt sich ja gar nicht an, zwischen Recht und Unrecht beffer unterscheiben zu können, als die Zunft der Rechts= handwerter, aber er bildet fich mit fei= nem "dummen Berftande" ein, daß Lettere body wohl etwas schneller und ficherer zu ihren angeblich unausweichlichen Bernunftichliffen gelangen konnten. Wenn die Feidherren, Aerzte, Ingenieure, Architetten ober sonstige Beiftesarbeiter jebe ihnen zugewiesene Aufgabe auf Diefelbe Art anfaffen woll: ten, wie die amerikanischen Lawhers ihre "Källe", fo wurde tein feindlicher Ginfall abgewehrt, fein Rranter ge= heilt, feine Maichine vollendet, fein Saus gebaut und fein Fortichritt gemacht werden.

Der Unterschied amifden ben ameri= fanischen Rechtsgelehrten und allen anberen Beiftesarbeitern ift in ber That augenfällig. Er besteht barin, bag Lettere ftets etwas gu thun, Erftere aber meiftens nur etwas zu berhin = bern trachten. Der ameritanische Abpotat ift beim erften Termin nie= male fertig". Gelbit wenn es fich nur um \$5 bandelt, perlanat er eine Berta= gung. Ift ber Streitgegenftand größer, ober liegt gar ein Kriminalfall bor, fo wird erft die Niederschlagung des gan= gen Berfahrens beantragt, bann wird bie Ruflandigfeit bes Berichtshofes besweifelt, und gulett wird jeder einzelne Gefchworene beanftandet. Die Berthei= bigung weiß zwar, daß ber Prozeg enblich boch einmal anfangen muß, aber fie halt es für eine großartige Runft, ben Unfang möglitift lange bin= auszuschieben. Sat nach Wochen ober Monaten die Berhandlung begonnen, fo wird wieberum Alles aufgeboten, fie ja nicht zum Abschluß gelangen zu laffen. Dieselben Fragen werden hundert= mal wiederholt, Die altesten Rechts= grundfage mittels fogenannter Muto= ritäten angefochten. Je geschickter ein Anwalt in berAuffindung neuerBergögerungen ift, befto mehr wird er bon feinen Fachgenoffen bewundert. Ift aber bas Schwurgerichtsverfahren gefchlof= fen und bie Berurtheilung erfolgt, bann wird erft recht himmel und holle in Bewegung gefett, bamit ber Spruch nicht bollftrectt werben foll. Gelbft wenn der Galgen ichon errichtet ift, und ber Cheriff feine ichwarzberanderten Einladungen berichict bat, braucht ber Berurtheilte noch nicht Abschied bom Leben zu nehmen. Sat Die Eretutivge= walt einen Aufschub verweigert, fo fin= bet fich faft immer noch ein Gingelrich= ber ihn bewilligt. Häufig geht bann bie Geschichte wieber gang bon borne an, und ber Berbrecher ftirbt im Un=

Das Bublitum hat fich beshalb auch nicht über bie Nachricht gewundert, daß der Mörder Carter Harrisons, der heute gehängt werden follte, noch um Mitternacht bem Galgen entriffen worben ift. Gein Prozeg hatte viele Bo= chen gebauert, bas Staats-Obergericht hatte bas Urtheil bestätigt, bie Bunbes= richter hatten fich für nicht auftanbig ertlärt gu feinen Gunften eingufchrei= ten, und ber ftellbertretenbe Souberneur hatte gleichfalls jeden Aufschub abgelebnt. Da fand fich in ber letten Stunbe ein Richter, ber fich babon überzeugen ließ, daß Prendergaft feit feiner Berurtheilung wahnfinnig geworben fein tonnte und beshalb von Reuem auf feinen Beifteszustand bin unterfucht werben mußte. In Folge beffen muß wieber ein Schwurgericht gufammengesett und eine große Angahl bon Togenannten Sachberftanbigen bernom= men werben. Die Hinrichtung wird auch am 6. April nicht erfolgen, benn bis babin werben ichwerlich auch nur awölf Geschworene gefunden worden fein, welche ber Bertheibigng annehm= bar find. In ben Ber. Staaten bon Amerita nimmt bie Gerechtigfeit nicht ihren Lauf, fondern ihren Schneden-

terfuchungsgefängniffe an Alters=

Daß Prenbergaft heute verrückter ift, als an bem Tage bes Morbes, wird pon Denen, die ihn täglich beobachtet haben, entschieden bestritten. Gin Monomane ift er immer gewesen, und es fragte " nur, ob er im Ginne bes Gefeges für feine That verantwortlich gemacht werben tonnte. Nachbem biefe Frage von allen Inftanzen bejaht worben ift, fteht es einem einzelnen Richter fcblecht an, bas Berfahren thatfach= lich nochmals zu eröffnen. Aber bie Gerechtigfeit muß ihren Schnedengang wehmen!

### Much ein Bugeftandnig.

Nachbem bie Republikaner in beiben Säufern ber Legislatur von Jowa gegen bie Abschaffung ber Probibition gestimmt hatten, fielen ihnen ihre Berforechungen bom borigen Berbfte ein. Es murbe ihnen flar, bag fie eine große Dummheit begangen hatten. Befonbers bie "Liberal"=Republifaner fühlten fich fehr unbehaglich. Denn gerade fie hat= ten die Wähler bethört und zur Rüd= tehr in's republikanische Lager beran= laft. Sie machten alfo ben Probibitio= niften neue Musgleichsvorschläge, bie benn auch angenommen wurden, weil

fie in Wirtlichfeit einen Gieg ber Brohibition bedeuten. 3m Sandumbreben murbe nun bon beiben Saufern eine Maßregel folgenben Inhalts angenom=

Die Probibitionsgesete, welche bie Berftellung und ben Berfauf bon beraufchenben Getränfen in Jowa berbieten, werben nicht wiberrufen. Gie fonnen aber in Ortschaften von 5000 Ginwohnern und barüber "fuspendirt" werden, wenn bie Mehrheit ber Bah= ler und bes Stabtrathes es wünscht, und in fleineren Ortschaften, wenn 65 Prozent ber Stimmgeber es berlangen. Dann foll aber auch nicht die Berftel= lung, fondern nur ber Musschant bon berauschenben Getränfen gegen Bah= lung einer Jahressteuer von \$600 er= laubt fein. Die Schantstätten burfen nur einen einzigen Musgang nach einer Geschäftsftraße hin haben und find ber Bolizeiftunde und fonftigen Befchran= tungen unterworfen. Bei ber geringfügigften lebertretung von Seiten ber Wirthe treten fofort wieder Die Brohibitionsgesetze mit ihren schweren Strafen in Rraft. Außerdem foll bas Bolt wieder über einen Probibitions= jufat gur Verfaffung abftimmen, beffen Strafbestimmungen auch ohne Bu= ftimmung ber Legislatur in Rraft tres ten follen. Und bamit ferner auch in ber Zwischenzeit die Ertheilung bon Schankgerechtigkeiten möglichst er= schwert werbe, hat bas Abgeordneten=

men burfen. Diejenigen Freifinnigen, bie mit bie= fen "Bugeftanbniffen" Bufrieben find, muffen mehr, als befcheiben fein. Inbeffen werben bie Republifaner fagen, daß fie wenigftens "etwas gethan" und bie Bahler nicht gang gum Rarren ge= halten haben.

haus bereits beichloffen, baf bei Stabt=

mahlen die Frauen follen mitftim=

### Das Referendum.

Die Mitglieber bes Obergerichts von Maffachusetts gaben fürzlich in einer Konftitutionalitäts=Frage Ent= icheidungen ab, die in mehreren Buntten von ganz allgemeinem Intereffe sind. Sie hatten über die Gesehmä-Rigfeit einer Legislatur=Borlage, mel= che bie Frauenstimmrechtsfrage gur Beantwortung am nächsten Wahltage, an bas Bolt berweist, zu entscheiden. Unb zwar maren es brei Fragen, welche bon ber Legislatur bem Gerichte bor-

1. Würde es tonftitutionell fein, in ein Gefet, welches ben Frauen bas Stimmrecht bei Municipalmahlen be= willigt, die Bedingung einzuschalten, baß biefes Befet erft bann in Rraft treten foll, wenn die Majoritat ber Stimmgeber bes Staates fich bafür

2. Würde es tonftitutionell fein, Die Bedingung ju ftellen, bag bas Befet in Rraft treten foll in all' ben Stab= ten und Ortschaften, in benen eine Mehrheit dafür stimmt?

3. Würde es mit bem Geift ber Ronftitution im Gintlang fteben, wenn man ben Frauen felbit erlauben wollte, barüber abzustimmen?

Auf Diese brei Fragen antworteten vier ber Richter bes Obergerichtes mit "Rein", zwei mit "ja", und einer ant= wortete mit "ja" nur auf die zweite Frage. Es muß hinzugefügt werben, schon früher sämmtliche Richter entschieden, daß ber Legislatur bas Recht gufteht, ben Frauen bas Stimmbei Lotalmahlen ohne Meiteres zu bewilligen, fo daß thatfächlich nur Die Frage: Ift bas "Referendum" ton= ftitutionell? - aufgeworfen und dem Obergeticht zur Entscheidung borgelegt

Das "Referendum" tauchte schon in ber erften frangofischen Republit auf und spielt eine wichtige Rolle in ber schweizer Politit. Das Bolt ift bort immer und in allen Fragen bie lette Inftang, burch bas Referenbum tann irgend ein Beschluß ber gesetgebenben Rörper der Kantone widerrufen wer= ben, ja jene können burch einen Bolts= beschluß gezwungen werben, sich mit einer bestimmten Tagesfrage zu be= schäftigen. Diese weitgehende Form bes Referendums haben bier ber Dber= richter von Maffachufetts also für un= fonstitutionell erklärt. Sie erkennen im Allgemeinen an, bag die Legisla= tur bas Recht hat, Gefete zu erlaffen, die wohl burch ein Greigniß ber Butunft - hier die Bolksabstimmung in Rraft treten follen, aber fie behaup: ten, ein allgemeine Befeg fonnte in biefer Beife nicht erlaffen werben. Daher bas "nein" auf bie erfte Frage. Die Frage 2 wurde von 4 Richtern mit "nein" beantwortet, da, nach ihrer Un= sicht, die Frauenstimmrechtsfrage nicht eine ortliche Frage ift, wie die "Local= option"-Frage, betreffs bes Spirituosenhandels, und bie Frage ber Berchmelgung zweier Gemeinwefen. Die letteren beiben Fragen wurden be-tanntlich fchon öfter bem Bolte gur Abstimmung unterbreitet. Die gwei Richter, welche bie beiben erften Fra= gen mit "Ja" beantworteten, erflären, baß bie Staatslegislatur bas Recht hat, irgend ein Gefet zu erlaffen, bas nicht birett von ber Ronftitution ber= boten ift; bemnach ift fie alfo auch berechtigt bie Giltigteit ihrer eigenen Befcbluffe bon einer Boltsabstimmung abhängig zu machen. Gine Berfol= gung biefes Gebantens führt au bem

alle ihre Beschlüffe bon ber Buftim= mung bes Bolfes abhängig machen, bie Richter könnten ihre "Opinions" abgeben unter ber Bebingung, bag bas Bolt fie gutheißt und ber Gouverneur fönnte begnabigen, — "wenn bemBolt bas recht ift". Das wäre bann ebenso, als wollte ein Argt ober ein Anwalt nach Uebernahme eines "Falls" feinen Auftraggeber um jeben weiteren Schritt befragen, - man würbe

mahren unberfälschten bemotratischen

Staatsmefen, in bem bas Bolt immer

und in allen Dingen die lette Stimme

hat. Die Legislaturen könnten bann

aus der Aufregung nicht heraustom=

de Dummheit unferer "Gefengeber" gut gemacht werben fonnen, wenn bem Bolte jeberzeit bie Macht zufteht, fie zu miberrufen. Das "Referenbum" foll nur bann ausgeübt werben fonnen, wenn es bas Bolf verlangt, nicht wenn bie herren Legislatoren fich bemußigt fühlen, eine Berantwortung bon sich abzuwälzen.

### Lofalbericht.

### Arbeiter-Angelegenheiten.

Die gestern begonnenen Striks ges winnen an Ausdehnung.

Die Ziegelei-Arbeiter find entschlof= fen, auf ihren Forberungen ben Ur= beitgebern gegenüber zu bestehen. Das Wetter tommt ihnen dabei fehr zu ftat= ten, benn ba es gegenwärtig schmutig naß und falt in ben Ziegeleien ift, fo ift die Arbeit feineswegs angenehm, und die Berfuche der Strifer, die noch Arbeitenden zum Anschluß zu bewegen, find erfolgreicher, als wenn es warm und fonnig mare.

Der Strite, fo weit er bis jest borge= schritten ift, hat sich überhaupt in so merkwürdiger Beise entwielt, wie noch feiner zuvor in Chicago und Umge= gend. Erstens haben bie Strifer noch teinen Mann berloren, und zweitens ift bis jest nicht die geringste Gewalt angewendet worden. Geftern Nachmits tag tampirten 600 Mann an ben Gi= fenbahngeleifen zwischen ben Ziegeleien von Wahl Bros. und Weckler & Pruf= fing. Gin Romite wurde in die erftere gefandt, um mit ben bort noch arbei= tenben Leuten zu berhandeln. Es war einigermaßen schwierig, fie gum Aufhören zu bewegen, boch nach einer Beile marfchirte jebr einzelne Mann in bas Lager ber Strifer. Wedler & Pruffings Leute verlangten eine halbe Stunde Beit, um die angefangene Ur= beit zu vollenden. Die Zeit murbe ge= währt, und nach Berlauf derfelben tra ten auch hier fammtliche Leute zu ben Strifern über. Ingwischen benutten die Wartenden eine Lokomotive ber Chicago & Rod Island Bahn, um fich bie Sande gu marmen. Um vier Uhr fette fich die Lotmotive mit bem baran hängenden Zuge in der Richtung nach Blue Island in Bewegung, und Die meiften ber Strifer plagirten fich in und auf ben Waggons.

3m Gangen fteben jest 1200 Riege= lei-Arbeiter aus. Die Führer bes Strifes betonen bei jeder Gelegenheit, bag fein anderes Mittel, als mündliche Argumente angewendet werden foll, um Die Reihen ber Strifer gu bergrößern, und bis jett hat fich Alles thatfächlich in ber friedlichften Beife bollgogen. Es werben täglich Berfammlungen in ber Nachbarschaft von Blue Island abge= halten, in benen die Ordnung in mufterhafter Weife aufrecht erhalten wirb. Man betont in erfter Linie, bag ber Strite zum Wohl fammtlicher Ziegelei= arbeiter in Szene gefett morben ift. Wer bas nicht einfieht und Luft bat, unter ben von ben Arbeitgebern offer= rirten Bedingungen gur Arbeit gurud= gutehren, bem wird fein Sindernig in

ben Weg gelegt. Gine Labnlifte ift bon ben Strifern noch nicht aufgestellt worben. Sie be= haupten, daß fie bisher 10-12 Stunben arbeiten mußten und babei faum so viel verdienten, um ihr Leben gu friften. Sie verlangen außer einer Lohnerhöhung die Einführung ber achtstündigen Arbeitszeit. Gine Deles ation der Leute, welche bei Bern arbeitet hatten, ertlärte geftern, baß fie thatfächlich zum Strike gezwungen worden feien. Man hatte ihnen 17 Cents pro Stunde bezahlt, in welcher Beit fie 10,000 Biegel fertig gu ftellen hätten. Wenn die Maschine auf einige Minuten außer Ordnung gerieth und nur 9000 Ziegel in ber Stunde fertig wurden, fo erhielten fie gar nichts für eine folche Arbeitsftunde. Ginige hatten in ben letten amei Wochen nur \$4.50 bis \$6.50 verbient, und ber, welcher ben höchsten Lohn - \$7.50 - verbiente. fei allgemein beneibet worben.

Der Strife bei Crane Bros. ift, foweit die Fabrit an ber Ede bon Desplaines und Rabolph Str. in Betracht tommt, in bollem Gange. Die in ber Bieferei an ber Jubb= und Canal Str. beschäftigten 1100 Mann arbeiten noch und werben fich vielleicht gar nicht an bem Strife betheiligen, ba bier bon einer Lohnreduttion offiziell noch nicht die Rebe gewesen ift.

Die .Abendpost" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Ausstattung bes Blattes großen Werth.

### Lucretia D. Bulnam

aus forriftdale, 2Maff., mar volls ftandig elend und frant. Ihr Rückgrat, Ceber, Herz und

Behirn maren alle erfranft. Das Gewicht ihs res Körpers perurfachte ichredli= de Schmerzen in ibrem Ruden und es dauerte manch= mal Stunden lang, ehe sie sich angieben fonnte.

Das Leiden diefer LUCRETIA O. PUT Womb, wodurch ihre ganze Konstitution angegriffen murde. Sie fand neues Ceben durch Lydia E. Pinkham's Vege-

table Compound. Sie fagt: "Ich bin wie eine von den Codten Erstandene. Ich war so lange frant, daß ich glaubte, niemals wieder gefund zu werden. "Die würgenden Keuchanfälle und das ichredliche niederziehende

Befühl verließen mich, mein Up. petit tehrte gurud und meine freunde munderten fich über mein befferes Mussehen. 3ch glaube, Mrs. Dinfhams Beilmittel find eine fichere Kur fur das Elend un-Anbererfeits freilich murbe fo mans feres Beichlechtes."

Die Diamanten Der Frau Mitchell.

Gin geriebener Spigbube, ber auf irgend eine Art Kenntniß von bemUmftande erhalten hatte, bağ bie Rr. 1446 Wabash Ave. wohnende Frau Hattie Mitchell die Besitzerin von Diamanten im Werth von \$1000 war, beschloß, fich in ben Besit ber Steine gu fegen und führte biefen Beschluß in ber raf= finirteften Weife aus.

Frau Mitchell ift bie Befigerin einer fafhionablen Babeanstalt in ben oben= erwähnten Räumlichfeiten. Nachmittag wurde die Klingel gezogen und als die Frau eigenhändig öffnete, ftellte fich ihr ein junger elegant ausse= hender Mann bor, gab fich als einen Bertreter bes "Berald" aus und frug, ob bie Frau nicht ihr Geschäft in biefem Blatte annonciren wolle. Die Frau führte den Besucher nach einem Borbergimmer, wies ihm einen Sig an und war balb mit bem jungenManne, ber gang vorzüglich zu plaubern berftand, in eine animirte Unterhaltung bertieft. Bahrend berfelben rudte er ber Frau mit feinem Stuhle näher und näher, fo daß er schließlich bicht an ihrer Seite faß. Jest, — in einem un-bewachten Augenblid — pacte er bie Ahnungslose mit ber einen Sand am Salfe, prefte ihr mit ber anberen ein in Bereitschaft gehaltenes, mit Chloroform getränktes Taschentuch vor bie Rafe und wartete ben Erfolg ab. Die Frau versuchte zwar, sich zu wehren, fant aber balb fraftlos bom Stuhl. Der Räuber rig ihr schnell bie bligen= ben Steine aus ben Ohren, bom Bu= fen und bon ben Fingern, worauf er

fich entfernte. Nach längerer Zeit erft erwachte Frau Mitchell aus ihrer Betäubung. Gie begab sich zwar sofort nach ber Poli= zei=Station an ber Harrifon Str. und melbete ben Borfall, boch tonnte man ihr hier auf balbiges Ginfangen bes Räubers wenig Hoffnung machen.

### Gin Blattern=Reft.

Die Polizei hat in bem Sause Mr. 87 G. Canal Str. ein Blattern-Reft entbeckt. In einem Zimmer beffelben fand man fechs männliche Perfonen, welche in hohem Grabe mit ber Geuche behaftet waren. Bor bem Gintreffen bes Ambulanzwagens entflohen vier ber Aranten. Die beiden Anderen wurden nach dem Blatter-Hofpital geschafft. Sie weigerten fich, ihre Na= men anzugeben, boch glaubt man, baß bie Rranten fammtlich Ruffen find. Das flittische Gesundheitsamt hat Die Schließung bes betreffenben Saufes angeordnet.

\* Die "Civic Feberation" hat bie Initiative in einer Bewegung ergriffen, beren hauptzwed barin befteht, bie Rechte der Stadt auf die "Late Front" zu wahren, wie in ber jungften Ent= scheidung des Bundesobergerichts bargelegt. Gin gu biefem 3mede ernanntes Romite ber Feberation wird fich mit ben ftäbtischen Beborben, hervorragen= ben Rechtsgelehrten und Burgern in Berbinbung fegen und bie erwähnte Frage in einer am 5. April b. 3. im Lotale des "Commercial Clubs" abzu= haltenben Sigung eingehend befpre=

### Das Land ber Berheifung

ift ber machtige Weften, bas Band, "bas, wenn mit bem Pflug gefitelt, bunderffältige Ernte tragt"; bas Glorado des Bergmanns; bas Biel bes ausmandern= ben Aderbauers. Mabrend es überreich mit allen Elementen bes Reichthums und ber Profperität ge-egnet ift, find einige ber iconften und fruchtharften

### Todes-Angeige.

Maria Anna Lichten't hal, gestorben ben 21. Mars, Begrädniß Samstag, ben 24. Mars, Morgens 10 Ubr. bom Trauerbaufe, 20 Benn Str. Die trauernden hinterbliebenen.

### Lodes-Anzeige.

Addes Alle eine de germann auch er bei fraurige Rachricht, das mein gesiehte Ante und unser Bater Wilsbelm Bartels im Alter von 63 Jahren 4 Monaten und 6 Tagen nach langem und somerem Leiden im deten entschlafen ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonurag, den 25. März, um ein hald ein Uhr, vom Trauerbause, 800 W. 22. Str., nach der St. Mathdus-Kirche und von dort aus nach dem Gonorotia-Kirchhof. Um kille Theilnahme bitten die betrübten dienterliedenen Marta Bartels, Gattin.
Warta Bartels, Gattin.
Wildelm in a, Germann und Karl, Kinder.

Todes:Mugeige.

Freunden und Actaunten die kraurige Rachricht, das meine geliedte Gattin und unfere Mutter An un a B. Schmoll am Donnerstag, den 22. März, Morquel S. 30, nach furzem Leiden im Alter von 48 Nobren und 8 Monaten felig im Herrn entischleien ist. Die Beendigung finder fratt an Monatag, den 36. März, Hormittags 9:30, vom Accauchautie, 316 E. North Ave., nach der St. Midgle-Riche und von den nach dem Er. Honifacius-Gottesader. Um feille Theilnahme ditten die ruseerndom Hinterdickenen Georg Schmollf, Gatte.

An una, George, Abdum, Magda-fia Kinder.

Geftorben: In San Diago, Cal., Bertha Schnedigen, im Alter von 55 Jahren. Beers bigungs-Anzeige ipater.

### Bermißt:

Louis bing, ein junger Mann bon 17 3ab: n; 5 Jus 7-8 3oll boch; Goare zwischen Blond und Braun; Augen blan; prominente Lippen und Obren; geffeibet in ichwarg und weißgestriften Sofen, braunem but und Rod, blau und roth gededtem Sente, mit Gummiftief:In, ift feit Montag Morgen 19. Marg, bon hier bermift. Ergend eine Ausfunft über ibn fende man an feine Eltern. Belohnung.

MICHEL HINZ, Butcher, Melrose Park, Ill.

### 19. Stiftungs-Fest ben mit Konzert & Ball,

Freunden, Berwandten und Bekannten die transrige Rachricht, des unfer geliebter Gatte und Aater Bruder, Schwager und Onfel Jacob Labon te nich langem schwerem Leiden gunft im deren entschlosien ift. Die Beerdigung iindet figt Samftag, Morgens II Uber dom Trauerbause, 411 Samftag, Morgens Lawerten Schriebenen Guterbliebenen Lack briftign, Johanne, Factob, Inchesien, Johanne, Jacob, Infection, Johanne, Jacob, Infection, Johanne, Jacob, Infection, Johanne, Jacob, Infection, Johanne, Macob, Infection, Macob, M Liedertafel "Vorwärts" abgehalten am Ofterfountag, 25. Mars, in ber NEUEN GARFIELD - TURNHALLE, 673-677 Anfang bes Kongerts 3 Ubr R. — Tietels 25c @ Berjon.

Sangerfarten berechtigen jum Gintritt. 16,23

Eünftes Stiftungsfest und Schanturnen berbunden mit Rongert und Ball,

Schweizer Curnvereins, am Samftag, 24. Mars, in ber

Nordseite.Turnhalle. 15 | Tidets: 25c. - Anfang: 8 Uhr Abenbs.

# THE FAIR

### Seht hierher!

Bergegt nicht, wenn 3hr Aleider taufen wollt:

Daß wir eines ber größten Rleiderlager in Chicago haben, daß wir nur die Erzeugniffe der besten Fabrikanten in Amerika verkaufen.

Dag wir Rleider mit der Satfte Des Brofits verfaujen, und daß wir Gud beffere Berthe in Rleidern geben als fonft jemand.

Seht her!

Seht her!

### Männer-Anzüge--

Durchaus reinwollene ichottijche Mijchung in ben neuesten Fruhjahrs Farben, tabelin ben neuessen Friksjahrs-Farben, tabel-los in Bezug auf Arbeit, Bassen und Besatz. Aiemals saht Ihr solche

### Männer-Anzüge-

Die allerneueften Muffer in ichottifchen Mijdungen, neuer langer Regent Gad Schnitt. 4 Ruonie, mir garantiren pollfommen tabellojes Paffen; stellt fie neben \$35.00 auf Bestellung gemachte Anzüge, und Jhr werbet keinen Unterschieb finden.

### Männer-Frühjahrs-Ueberzieher-

Bellgraue Meltons, braune Diagonal Cheviots und graue Bebford Cords, feines Gerge und fancy gutter, ber Preis fur biefelbe Waare in voriger Saison war \$15.00, wir geben Euch die Auswahl bei diesem Ber-kauf für.

### Männer frühjahrs-Ueberzieher-

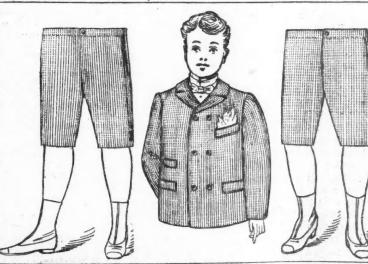
Schwarze Cheviots, glatter ober rauber Finish, hellfarbige Kersens und ichwarze glay Worftebs ; Paffen, Arbeit und Be-fat gleich irgend einem von uns 311 818 verkauften Rock. Spezial-Preis für dies

### Männer Beinkleider-

Sier find die größten Bargains, die 3hr jemals faht - echte ichottifche Tweeds und feine Borfteds; unfer regularer Breis ift \$4.50 und \$5; für biefen Ber= fauf marfirt zu .....

### HEFAIR

### Etwas ganz Besonderes!...



Wir werden eine Senfation hervorrufen durch ben Berfauf von

Edte Camper wollene Angüge für Rnaben, mit einem ertra Baar Sofen, Bliden, boppeltem Gig und Rnieftuden, Gr-Fliden, boppeltem Gig und Rnieftuden, Gratenfion Baift Bands und Patentinopfen, für .....

Bollenfabritate haben dieje Marte:

Todes:Angetge.

Fremeden und Bekannten die trourige Nachricht, daß am Donnerstag Morgen unsere geliebte Toditer Mart ha im Alter den Z Johren und I Monaten gestorben ist. Die Berrdhaung finder fan am Sonntsag, den 35. Marz, l2 Uhr, vom Teanerbund son Ednach aus nach dem Concordia-Friedhoff. Um fille

Todes:Mingeige.

Büdseite Turnhalle,

3143-3147 STATE STR.,

Großes Komert!

Schen Sonntag Radmittag um 3 Uhr. Prof. C. TROLL, Director. wintritt 25 Gts.

fr,fa,bm Sudfeite Turngemeinde.

achme bitten Karl Luecht nebst Fram und Kindern.

Jeder Augug ift \$8.00 werth. Die Samper Wollenftoffe find befannt als die beften und auberläffiaften Rleiberftoffe im Martte. Alle echten Samper

> Die aus Samper Wollenftoffen angefertigten Aleider haben diefe Marke, F. A. & J. SAWYER.

> > Diefe Marte befindet fich an jedem diefer Unjuge.

### Wähler der 24. Ward

Sente, Freitag, 23. Mary, 8 Mfr Abds., wird in Brande Dalle, an Glart u. Grie Str., eine weitere Berlaumlung von Bürgein der 24. Ward zu Gunften des unabhängigenStadirathöfandi-daten, Gerun Joseph Sohlonkor, ftatifinden. Gute Reduer werden anwej. jein. Rommt!

### ZUR ALPENROSE. Große Eröffnung!

Samftag, Countag und Montag, den 24., 25. und 26. Mars, wozu alle Freunde und Befanute höftichft eingelaben find. Die "Irvoler Albentfanger Gefelufchaft" wird Ihnen einen gemütlichen ibend bereiten. Für gute Getränke und Lunch forgt Chas. Gubel, 188 @. Rorth Mue

M. SEELER'S HOME MADE DELIKATESSEN - STORE 121 Lincoln Avc. (hinter-Giugang hubfon Une. und Center Str.) Spezialität: Belbitgubereitete Burfte, Gleifd: und Raudwaaren. 24fimifim

### Aufgebot.

burg v. b. S. im Gafthaus jum Abler ohne befannte birefte Rachfommen Lorens Braun, Cohn ber icon 1826i36 perftorbe= nen Cheleute Farbereibefiger Georg hermann Braun und Unna Catharina geb. Gauer 31 Berdielb, Reg .: B. Caffel. Geboren mar berfelbe gu Berefelb am 4. Juni 1811. Gr wanderte in fruher Jugend nach St. Louis, Miffouri U. S. A. aus, fehrte jedoch in ben 1860er Jahren nach Deutschland gurud und hat einen neuen Wohnfit nicht mehr begrunbet. Gine leswillige Berfugung bes Ge= nannten hat fich bisher nicht vorgefunden. In feine Erbichaft find nach reichsgericht= licher Enticheibnug bie Rachfommen feiner verstorbenen Gefdmifter nach Stämmen gemäß bem Inteftaterbrecht feines letten Bohnfiges St. Louis - berufen. Als folche haben fich bis jest mit bem Antrage auf Erb= beideinigung bet bem unterzeichueten Berichte folgende Personen legitimirt :

A. Rachtommen ber am 14. Dezember 1880 gu Berefeld verftorbenen Schwester bes Erblaffers Elizabeth Chriftiane, perehelichte Abam Brefler,

I. zwei Rinber bes + Oberften Bers mann Breffer.

II. brei Rinder ber † Marie Frieberit Fondy, geb. Bregler, III. brei Rinder bes + Bernhard Georg

Brefler, früher gu Belleville, 30. mobnhaft, gestorben 1868 gu Bhite Bluff City, Didfon, Tenneffee,

IV. ein noch lebenber Gohn,

V. feche Rinder ber + Marie Caroline von Manifomsty, geb. Bregler, VI. brei Rinber und brei Enfel bes ?

Carl Emil Bregler (gulegt in Days

ton, Ohio, wohnhaft). B. Nachkommen ber am 28. August 1881 gu Bergfelb verftorbenen Schwefter bes Erblaffers Cophie verebelichte Bernhard Braun,

I. vier Rinder bes 1885 gu Caffel verstorbenen Rittergutsbefigers Georg hermann Braun,

II-V. pier noch lebenbe Rinber. E. Radfommen bes am 12. Januar 1884 gu Bersfeld verftorbenen Georg Lorens Beinrich Braun, Brubers bes Erb.

> I. vier Rinber bes + alteften Coh= nes Georg Bermann, verftorben 1877 ju Bersfeld,

II-V. vier noch lebenbe Rinber. Es ergebt biermit an Alle, welche an bent

Rachkommen bes Erblaffers ober beffen Gedwifter gehoren, ober vom Borhandenfein einer lettwilligen Berfügung Renntnig haben, die Aufforberung, entsprechende Nach= richt gu geben begiv. ihre Unfprüche an ben Rachlaß fpateftens im Termine

### am 2. Juli 1894, Borm. 10 Uhr,

vor bem hiefigen Amtsgericht Zimmer Nr. 3 unter Borlage von öffentlichen Urfunden über ihr Berhaltniß jum Erblaffer angumels ben, ober folche porber bei Gericht ober bem Nachlagpfleger Rechtsanwalt Dr. Bimmers mann hier vorzulegen, widrigenfalls bie Erbbescheinigung ben Antragftellern nach Ablauf bes Termins ertheilt werden wirb.

Somburg v. d. S., ben 17. Februar 1894.

### Königliches Amtsgericht II. SCHILLER-THEATER

103-109 Randelph Gir. Countag, den 25. Mars 1894:

28. Abonnements-Vorstellung. ELIZA NILASSON Nen einstudirt! & Reu einstudirt!

Ven einstudirt!

Schauspiel in 5 Aften von Richard Boß.

Sige jest an der Kasse des Schiller-Theaters daten.

McVickers Theater. DEUTSCHES Rur zwei Bochen, beginnend: Heute und jeden Abend,

### Gaftiniel ber fo aukerft beliebten LILIPUTANER in ihrem letten Riefen-Erfolg:

Die Reise nach dem Mars. 150 Mal vor ausverfausten haufern in New Yort gegeben und dei Weitem das großartigste dier je gesehme Ausstattungsstüd. Drei grosse Ballets.—150 Personen.—Gerrliche Deforationen. Bunderbare Kostüme.
Die Sensation der Satjon: Der Menschen versteinerund Zauberfdrant! Die schwebenden Engelsköpfe! Der Riesen: Weispachisbaum!

MATINEES: Dittmod und Samftag.

Extra-Matinee am Ofter-Montag.

"Abendpost"=Theater=Tidet. Dieses Tickel u. 10c berechtigen ben In-baber gu einem vefervie-Jacobs' North Clark Street Theatre. für irgend eine Ratince Jeden Tag Diefer Boche!

und ihre große Company von 20 Sängern, Zängern, Komödianten und Afrobaten. — f Aur für obige Borftellung gut. Umgutan-den gegen referb. Coupon in ber Tidet-Office.

erious GAZA

Als demokratischen Alderman

stimmt für den popula-

## ren Bürger

Reichhaltiges Lager deutscher Bücher EYLLER & COMPANY, Deutsche Buchandlung. Telephon 5038. 86 FIFTH AVE. mm

Dr. MALOK,

### Anadenfrift für Prendergaft.

Richter Chetlain verschiebt die Binrichtuna.

Die Wahnfinnstheorie bielet den grund für diese ungewähnliche Entscheidung.

Dize-Gouverneur Gill weigert sich zu Gunften des Mörders einzugreifen.

Ein erfolgreicher Schachzug der Vertheidigung.

Die hinrichtung Prenbergafts ift alfo body noch, gang gegen alles Er= warten, verschoben worden. Richter Chetlain bom Superior-Gericht ge= mahrte bem Morder Carter Sarrifons eine vierzehntägige Gnabenfrift, inbem er die hinrichtung, die heute Mittag "programmmäßig" hätte stattfinden follen, bis zum Freitag, ben 6. April,

Der Richter gab biefe überrafchende Entscheibung furg bor Mitternacht ab, nachbem er von 8 bis 11 Uhr gestern Abend den Ausführungen ber Abvotaten und ben Musfagen ber Beugen ge= laufcht hatte. Morgen Vormittag wird Die Busammenftellung ber "Jury" beginnen, bie gu entscheiden haben wird, ob Prendergaft, feitdem das Todesur= theil über ihn gesprochen, geistesgestört geworden ift ober nicht. In ber richter= lichen Entscheidung heißt es u. 21.: "Die Frage, um die es fich im jegigen Stabium handelt, ift teine Frage ber Schuld bes Angeflagten ober feines Beifteszuftandes gur Beit ber Begehung ber That, noch hat der frühere Prozeß irgend welche Bebeutung für ben gegen= wärtigen Fall. Alles bas ift entichie= ben. Der Angeflagte murbe bon einer "Jurh" für gurechnungsfähig befunben und verurtheilt." Rach Unficht bes Richters feien genügende Grunde bor= handen, um bem Ungeflagten Zeit für Führung bes Nachweises zu geben, daß Die Strafe an ihm nicht gur Bollftredung gelangen follte. 3mei Beugen hatten ausgesagt, bag ber Ungeflagte feit berVerkündung des Urtheils wahn= finnig geworben.

Giner Diefer Zeugen fei ein Sachber-Ständiger in Fragen bon Geiftestrant= heit. Er, ber Richter, halte aus die fem Grunbe bafür, bag bie Frage bes gegenwärtigen Geifteszuftanbes besUn= geflagten bon ben Geschworenen ent= schieden werden sollte. Da es nun un= vereinbar mit jeder humanität und Gerechtigfeit ware, einen berartigen Brogeß zu mitternächtiger Stunde gu er= zwingen, fo wolle ber Richter ben Sin= richtungstermin bis zum 6. April ber= langern.

Währen'd ber Richter biefe Entschei= bung abgab, verfolgte Prenbergaft mit fichtlicher Spannung jede Miene, jede Bewegung beffelben. Alls er geenbet, wandte fich ber Angeklagte zu seinem Anwalt mit ben Worten: "Nun, es giebt wenigstens einen ehrenhaftenRich= ter in Coot County."

Die Verhandlung vor Richter Chet= lain geftern Abend, Die einen fo uner= warteten Ausgang nahm, war that= fächlich bie lette Buflucht für bie Bertheibiger bes Verurtheilten, benn Vize-Gouverneur Gill, ber ben ganzen Tag hindurch mit Briefen, Petitionen, Telegrammen zu Gunften Prenbergafts bestürmt worden war, hatte um 10 Uhr 30 Minuten feinen Entschluß befannt gegeben, ber Gerechtigfeit ihren Lauf gu laffen, fobaß ber Bollftredung ber Tobesstrafe von vieser Seite nichts mehr im Wege stand. Es unterliegt feinem Zweifel, baß bie Bertheibiger auf einen berartigen Ausgang, was bas Eingreifen bes höchsten Eretutibbeam= ten betrifft, porbereitet waren, und 211= les borbereitet hatten, um biefen letten Trumpf auszufpielen. Um 8 Uhr begann bie Berhanblung bor RichterChetlain im Kriminalgericht. Mit Bliges schnelle hatte sich bie Nachricht babon burch bie Stabt verbreitet undhunderte bon Menschen, bie alle Zutritt gum Ge= richtsfaal begehrten, brangten fich in ben Korriboren bes Ariminalgerichts= Bebäubes.

Als erfter Zeuge wurde Dr. W. H Bain, ber bekanntlich schon früher für Prendergaft aufgetreten ift, vernom= men. Er erflärte, bag er ben Berur= theilten mehrere Male im Gefängniß ge= fprochen, und ferner, bag er mit ihm geftern Abend, furg bor ber Berhandlung, eine Unterredung gehabt habe. Bei biefer letten Gelegenheit habe Prenbergaft ebenfalls lauter unzusam= menhängendes Beug über Geleifeerhö= hung gesprochen. Dann habe sich das Gespräch um religiöse Fragen gedreht und Prendergast habe davon geredet, wie ber Erlöser am Charfreitag behan= belt werbe. "Ich halte ben Mann für geistesgestört", lautete bas Urtheil bes Sachberständigen. Nach ihm betrat Dr. Eberett Trach, ber fich in bemfelben Sinne über Brenbergaft aussprach, ben Zeugenstand. Nachbem bie Silfs-Staatsanwälte Bottum und Tobb die Beugen einem furgen Rreugberhör unterzogen hatten, hielt Anwalt Elliott eine längere Rebe, worin er bie Berhandlung als eine Mitternachts-Orgie charatterifirte und um Zeit für eine rubige Auswahl ber Geschworenen bat. Tieffte Stille herrschte im Saale, als Richter Chetlain bann feine oben bar= gelegte Entscheidung abgab. Prenber= gaft wurde darauf in feine friihere Belle gurudgeführt. Der Wunsch Siggins ift alfo boch in Erfüllung gegangen, er macht bie Reise in's Jenseits nicht mit Prenbergaft gufammen.

### Das Countngebaube.

2. 2. B. Jenneh und County Architett Moren, welcher als Sachberftanbi ge ben Buftand bes Countngebaubes untersucht haben, unterbeiteten beute ihren Bericht bem Countgraths-Brafibenten Strudman. Diefem Bericht gu= folge befindet fich bas genannte Gebaube in einem folden baufälligen Buftan= be, bag fofortige Reparaturen von größte Rothwendigfeit find.

### Der Magearuft.

Col. Coopers Keulenschläge.

Die Untersuchung ber inneren Ungelegenheiten bes biefigen Bas-Trufts wurde geftern bor General-Staatsanwalt Molonen fortgefest. Col. Cooper wies in muchtigen und berebten Borten bas Bestehen ber gesetwidrigen Monopoliften-Berfchwörung nach. Bon bem Bertrag, wodurch jener Truft gegrunbet murbe, fei leiber nur ein Gremplar borhanden, und bas ftehe ihm nicht gur Berfügung. Woofter fei ber gemeinfame Schatzmeifter ber gum Truft gehörigen Gefellichaften. Alle Ginnahmen murben nach Philabelphia geschicht, wo die Bertheilung ber Dividenben ftattfinde. Das Bureau, Die Bermal= tung aller Bag-Befellichaften feien biefelben. Mus bem Beugniß von 21. 2B. Retcham gehe flar hervor, daß eine Bereinigung bestehe, benn Retcham bezeugte, baß bie "Chicago Gas Light and Cote Co." an die "Suburban Co. und bie "Confumers Co." Bas au 60 Cents pro 1000 Rubitfuß bertauft ha= be. Firmen, die fich gegenfeitig Ronfurreng machten, würden fich auf ein berartiges Geichäft nich einlaffen.

Die Unwälte hunt und Mills find heute mit ber Argumentation für ben Bas-Truft beschäftigt, worauf die Un= gelegenheit bem Beneral=Staatsanwalt aur Enticheibung unterbreitet werben

### Deutiche Boltstheater.

Schaumberg = Schindlers Befellichaft.

In Müllers Salle findet am nächften Conntage eine Benefig-Borftellung für bie beliebte jugendliche Boffen= und Operetten-Soubretie, Frl. Johanna Schaumberg, statt. Zur Aufführung tommt die große Posse mit Gesang: .20,000 Mart Belohnung" in welcher ie Benefiziantin ben allerliebften Bad= fisch "Frangchen" spielt, und sowohl urch prächtigeCoftume, wie burch neue Bejangseinlagen bas Publitum er= freuen wird. Muger Frl. Schaumberg ift auch Frau Schaumberg mit einer trefflichen Parthie bebacht. Der beliebte Romifer herr Berla wird ben alten bergeflichen "Ontel Meppe" fpie-Das gange Personal wirtt an biefem Abend mit. Bei ber Aufführung werben nicht weniger als zwölf Gefangsnummern jum Bortrag tom:

In ber "Aurora Turnhalle" wird am Sonntag das romantische Schaufpiel "Der Trompeter bon Gadingen", Mufit bon Negler, gegeben werben. Die Rolle bes "Trompeters" liegt in ben Sanden bes beliebten Gangers herrn Ferdinand Schut. Die übrigen Rollen find burch Frl. Margarethe Riftau und bie herren Robenberg, Löffler, Rrause und Nathanfon be-Die wohlbefannten Gefangs: nummern ber beliebten Oper, wie "Behut' bich Gott" etc., find mit ber größten Sorgfalt einstubirt.

3m "Apollo-Theater" fommt Conntag eines ber beften und wirtungsboll= ften Luftfpiele ber mobernen Buhnenliteratur, betitelt: "Dh biefe Beiber" ober "Rrieg ben Frauen", gur Mufführung. Die Rollen find mit ben Da= men Ahlfeld, Stolle und Gerini, fo= wie ben herren Schindler, Lurian, Rroener, Soch, Dittmar und Zehlice beftens befegt.

Für bie Ofterfonntagfeier, am 25. Marg, hat bas beutsche Theater in Hörbers Salle die Aufführung bes ausgezeichneten Bolfsftudes mit Be-"Das verlorene Rreug", ober "Die bofe Stabthere" angezeigt. Scenerie, wie ftylbolle Ausstattung, tuchtige Proben unter Regie bon Direttor Sahn felbft, fowie bie Befegung ber Sauptpartieen mit ben Damen: Rofta Sahn, Fanny von Bergere, Clara Lutas, und ben Herren: Direktor M. Hahn, Eb. Schildgen, A. Busch, A. Bogel, J. Kraus, F. Ungar, Jos. Plate garantiren wieber eine guteBor=

### Freibergs Opernhaus.

Bur Feier bes Ofterfeftes hat Direttor Lubwig Grobeder am nächsten Conntag wieber zwei Poffen auf bem Spielplan, die gar nicht berfehlen fonnen, das Theaterpublifum in die aller= heiterfte Stimmung gu verfegen. "Gin Selbenweib" bon C. M. Gorner, und "Der Troubabour" bon S. Galinger find Stude, bie niemals ihre Ungie hungstraft verlieren werben. Ungwei= felhaft fteht ben Befuchern biefes be= liebten Boltstheaters am nächften Conntag wieberum ein genugreicher Abend bevor.

### Doppelmord in Tollefton.

In bem 25 Meilen bon Chicago, im Staate Indiana belegenen Städtchen Tollefione murben bie beiben Poligiften 3as. Conman und William Clearh bon einem jungen Manne Ramens Albert Tooter erichoffen. Der fchred= liche Borfall ereignete fich in berWirth= schaft von James Hargin. Tooter follte eines geringfügigen Bergehens wegen berhaftet werden und wurde feit mehreren Tagen gefucht. In ber ge= nannten Wirthschaft fand ihn Conman und erflärte ibm, bag er fein Mrreftant fei. Tooter berfette bem Bo= ligiften querft einen heftigen Schlag in's Geficht und als diefer benfelben erwiberte, jog jener einen Rebolver und ichog ben Beamten nieber. Muf Clearn, ber feinem Rameraben gu Sil= fe eilte, gab ber mordluftige Buriche bier Schuffe ab und fprang bann in großen Gaben gur Thur hinaus, obgleich gegen 15 Manner in Lofale anwefend waren. Erft als man fich ba= bon überzeugt hatte, bag bie beiben Roligiften tobt waren, machte man fich an die Berfolgung bes Mörbers. Diefer ftellte fich im Laufe ber Racht bem Sheriff bon Late County und befinbet fich jest im Gefängnig bon Crown

### Gefie und Bergnügungen.

Senefelber Lieberfrang. Um Oftersonntage, ben 25. Marg, veranstaliet ber Genefelber Lieterfrang wiederum, wie alljährlich, ein großes Rongert, auf bem ein vortreff= iches Brogramm gur Aufführung ge= langen wird. Die Leitung bes Ronger= tes liegt in ben Sanben bes Bereins= Dirigenten, herrn Sans Balatta, ber auch biesmal ficherlich feinen alten glangenden Ruf bewähren wirb. Bur Darftellung tommen einzelne außeror= bentlich fdwierige Rompositionen, auf beren Ginftubirung große Sorgfalt verwendet worden ift. Befonders her= vorzuheben find ber großartige Chorgefang "Deutschlands Erhebung" aus ber Oper "Armin" bon S. Soffmann, und ber "Romifche Triumphgefang" Chor mit Orchefter bon Mag Bruch. Inigerbem ift es bem Berein gelungen, nebft bem allgemein befannten Barito niften herrn G. Staub, zwei bortreff: liche Goliften, Frau Francesca Guth: rie-Moper und Berra Bilbelm Forane, jur Mitwirtung zu gewinnen. Gerr Forane befigt eine trefflich geschulte Tenorstimme von großem Umfange. Er hat, ebenfo wie Frau Fran= cesca Guthrie, nicht allein in Amerita, jonbern auch in Deutschland in ben bebeutenbiten Opern mitgewirft und glangenbe Erfolge errungen. An ben Mufführungen am nächften Sonntage werben ungefähr 70 Ganger betheiligt fein. Gin Befuch Diefes Rongertes fann jebem Mufiffreunde aus bollem Bergen einpfohlen werben. Der Anfang auf 8 Uhr Abends feftgefest worben. Billets, pro Berfon 50 Cents, find bei fammtlichen Mitgliedern bes Bereins, fowie Abends an ber Raffe gu haben.

Sonntagstonzerte.

Ginem allgemeinen Berlangen nach= geben, hat fich die Berwaltung ber Schonhofen'fchen Salle, Ede Milwaufee und Afhland Abe., entschloffen, bie beliebten Conntag Nachmittags= Ronzerte eine Zeitlang fortzufegen. Die bisherigen Rongerte unter Leitung allbetannten Rapellmeifters 3. Meinten haben ftets einen burchichlagenden Erfolg erzielt. An jedem Sonntage wird ein gut gewähltes Programm aufgeftellt werben. herr Unton Schmidt, ber Bermalter ber Halle, gibt fich ber Hoffnung hin, bag bas mufitliebende Bublitum Diefes Unter= nehmen nach wie bor burch recht gahl= reichen Befuch unterftügen wirb. Die Rongerte finden bon 2 bis 6 Uhr Nach= mittags ftatt. Much für ben tommen= ben Sonntag ift ein reichhaltiges und intereffantes Programm angefündigt

Turnberein Bormarts.

Der obengenannte Berein wird bas Ofterfest burch ein großes Schautur= nen feiern, an bem fich fammtliche attiben Mitglieber, Turnschüler unb Schülerinnen betheiligen werben. Die Leitung ber Turnübungen liegen in ben Sanden ber beiben Turnlehrer 21. Kindervater und Gottfried Grambauer. Schul= und Rur=Turnen, Uebungen am Red und Barren, Beit= und Soch= fpriinge werben in bunter Reibenfolge mit einander abwechfeln. Die Baufen follen burch Orchester-Bortrage ausgefüllt werben. Den Schluß bes Fe= ftes wird ein gemüthliches Tangfrang=

### Liebertafel Bormarts.

Bur Feier ihres 19. Stiftungsfestes veranftaltet bie "Liedertafel Bormarts" am Oftersonntage, ben 25. Marg, in ber neuen Garfield Turnhalle, Ro. 673-77 Larrabee Str., nabe Gar= fielb Abe., ein großes Rongert, an bas fich ein Ball anschließen wirb. Der ftrebfame Berein erfreut fich unter ben beutschen Bewohnern Chicagos einer großen Beliebtheit, fo bag man ichon jest auf einen glangenben Erfolg bes Weftes mit Sicherheit rechnen barf. Für ein reichhaltiges und intereffantes Programm ift in befter Beife Gorge getragen worben. Die Bereinsmit= glieder haben auf die Ginübung ber jum Theil recht ichwierigen Rompofi= tionen große Mühe bermenbet. Das Ronzert beginnt um 3 Uhr Nachmittaas. Für ben Gintritt find 25 Cents pro Berfon gu entrichten.



Mr. J. W. Goss Saranuah, Dem Dort.

Scrophuloje Geichwulfte. Sals ohne Erfolg gefdnitten. Boods Carfaparilla reinigt das

.C. J. Sood & Co., Lowell, Maff.: "Meine herren: 3ch batte fteben Jahre lang große icrophatoje Geschmulite am bais. .36 hait: virichie ben: Acrite und rer,ubte viele geilmittel ater erlangte teine Sitfe

Blut und fiegt.

on ihnen. 3ch ging nach Rom. R. D. nud lief bie Seichtvulfte öffgen, erhielt aber uur geittocilige Grleich. tering. Mein Argt brangte mich bann, Goods Carja-parilla gu nehmen, und ehr ih eine Fajle aufgebiqucht Sente bin ich gefund,

und bas flebel ift nicht gurudgefehrt, feit ich Soobs Carjaparius nehme, nur bie Rarben find geblieben. Spods Baria heilt Mu' meine Empfehlung nud burch bie fich:baren Bic-

fungen von Coods Carfaparilla in meinem Fall ver faufte ber Apothefer ein großes Quantum bon Soobs Carjaparilla en biejem Plat." 3. 28. Gog, Caban-Soods Billen find promit und wirffam aber

nilde beim Abführen. Corrathig in allen Avotheten. 25c

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

# SAMSTAG POSITIV Größen Eröffnungs: und Oster:Verkaufs

Es giebt feine Gründe, die jo überzengend find, als niedrige Preise. Unsere Preise find die niedrigsten!

Rommt und überzeugt Guch!

950

### Chicago Bargain-Mäntel-Department. Letter Tag des großen Ofter:Bertaufs.



Lette Gelegenheit gum Raufen pout Frubjahrs- Jadets für Damen, merth \$3.00, 311 ...... Lette Gelegenheit gum Raufen von Grub= jahrs-Capes für Damen, in einer Mannigfaltigfeit von Moden, von reinwollenen Stoffen, neuesten Garairungen, ber Stol; ber Saifon, gut werth \$7.50, 311 .....

Lette Gelegenheit gum Raufen von Moire Seibe Capes, mit Spigen bejegt, full sweep, bet größte vorliegende Bargain, werth \$10.00, 3u ..... Lette Gelegenheit jum Raufen von Frith: jahrs- Sadets mit Moire Geibe Muj= ichlagen. werth \$7.50, gu .....

Lette Gelegenheit jum Raufen von feinen Ind Jadets fur Damen, mit Moire Geibe Mermeln gut werth \$10.00, 311..... este Gelegenheit gum Raufen von reinwollenen Jafhmere Thee Gowns

für Damen, Front Seibenband und Spigen befest mit ben neueften Ruffles und Bertha Gfietten garnirt, mit großen Alfatian Bows, guter Werth \$7.50, gu .... Lette Gelegenheit jum Raufen von nenen Seal Pluich Capes, 28 bis 36 Boll lang, ein fehr ansprechendes Frühjahrs-Aleidungsfrud, mit Seal ober Marber garnirt, full iweep, volles oberes Cape, mit Seide gefüttert, wirflicher Werth \$25.00, gu....

Lette Gelegenheit gumRaufen von Dreg. Stirts für Damen, von feinfiem Gerge, volle Beite im Sfirt in ichwarg und blau, Lette Gelegenheit jum Raufen von neuen ichneibergemachten

Rleibern, Braid Gffefte, merth \$12,



Lebte Gelegenheit gum Raufen von Brappers, von echt indigoblauen und bellen Rattunen wolle Beite in Stirt, gefältelte Front und Ruden, werth \$1.50, ju

Rinder: Jackets. Lette Gelegenheit jum Raufen von Rinber

Reefers, reinwollene Stoffe, bandbefest und einfach, einige mit Borth Rragen, in Größe bis zu 14 Jahr, zu..... Lette Gelegenheit jum Raufen von Reefer Jadets fur Rinder, reinwollene Stoffe, band-Badets für Rinder, reinwouene Cione, vent bejest und mit Sammet garnirt, fammtliche neite Rragen Gijefte, Mannichfaltigfeit von \$1.59

werth \$5.00 &u .....



500 reinwollene boppelfnol fi qe Cheviot-Unguge tir Rnaben, fcmarg und blau, Größen 4 bis 14. guter Werth gu \$5. Samftags-Preis .... \$2.48 250 Angüge mit einer Anobfreibe, für junge Männer, Größe 10 bis 20 \$3.48 Jahre, aus fanch-gestreiften und Plaib-Caffineres, Camptaga-Preis, 500 dopbelknöpfige Anzüge für Knaben, aus hellfarbigen Plaids uud Streifen, in Größen von 4 bis 15, guter Werth zu \$6, — Samftags \$3.98 500 reinwollene Manner-Caffimere-Auguge, mit einer Anopfreibe, in Fanch-Streifen und Plaibs, Größen 35 bis 42, guter Werth gu \$8.50, \$4.98 500 boppelfnöbfige Anguge für junge Manner, — in schwarzen und blauen Cheviot's und Worftebe, Großen von 13 bis 20 Jahren, guter \$5.98 Werth gu \$10, Samftags-Preis

500 schwarze Chebiol-Anzüge für Männer, in doppelknöpfig und Frock Facons, Größe 25 bis 42, guter Werth \$15.00, Samstags-Preis 500 Paar Chebiot-Hofen für Männer in schwarz und blau, ebenfalls fancy Streifen, guter Werth zu \$3.50, Samstags-Preis

Reinwollene Stanley Rappen für Anaben, werth 75c, Camftags-Pre.3 Mot liche Fedora-Hitte für Männer, in allen Farben, Preis im Hutgeschäft 82.00, Camftags-Preis 98c

### Cekler Tag Offer-Puhwaaren- Cekler Tag

Lehte Gelegenheit jum Saufen von-Elegant garnirten 850 Stroßfüten, 311...

Lehte Gelegenheit jum Raufen von-Hübsch garnicten Modehülen, ausgezeichnete Buthaten .....

Sehte Gelegenheit jum gaufen von-\$5 and \$6 großen Jel-Gillen, \$2.00 garnirte Bute, 34.

Lehte Gelegenheit jum Raufen von-Unch Stanley-Mädchen-Kappen,

Sehte Gelegenfieit jum Saufen vongarnirlen gülen für Kinder, 311....... Lette Gelegenfeit jum gaufen von-

per Dugend gu ..... Sehte Gelegenficit jum Saufen vongarnirlen Kinder Leghorn-hülen, werth \$2.00, .....

Importirten langsliefigen Veilchen,

Sehte Gelegenheit jum Raufen von-Konfirmations-Kranzen 311 .....

Sette Gefegenheit jum Saufen vou-Jubschen Tranerhülen 311 .....

# Schuh-Dept.

Patentleder, in Opera ober Philadelphia Zeben; ebenfalts 300 Paar Damen Tan Orford-Lies. Patentleder-Livs, quter Berth 311 \$2.50; Aus. 1986 wahl mahrend des Oftervertaufs 275 Baar Dongola Dameu-Anöpifdube. Ba-

tentleber-Spigen, in neuen Khitabelipita ober Opern-Behen, guter Werth zu \$2.50, \$1.45 Damen Biri Kib-Juliets, mit Patentseder verziert, in Opetas ober Philadellblia-Zehen, die neuesten Waaren, guter Werth zu \$3.00. Citer-Bertaufspreis.

Camen Juperial Rib und Tuchobertheil Schuhe, in Schnür- und Anopi-Facon, Aus-mahl in breifen und Overa-Jehen, mit Batentleber vergiert, wirflich elegant, guter \$1.98 Werth ju \$3.50, Ofter-Berfaufspreis. 200 Paar Catinola tn Schnur und Congres, glatt und tipped, mit Rew England Zehen, guter Werth ju 82.30, Ofter-Berth ju 82.30, \$1.45

250 Kaar Kas-Ko falblederne Män-ner-Schube, in Schnite und Con-greß-Haton, tuped und glatt, in den neinen Addel und breiten Achen, guter Werth zu \$3.50, Clier-Vertantspreis, das Paar.

\$1.98

Finangielles.

### WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro..

180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. 6001; Verkaufen erfle Mollynges. Doppelte Sicher beit garantirt.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju vertaufen.

GELD

gu berfeihen in beliebigen Summen von 1500 aufwarts auf erfte hopotheten auf ahtrago Crunbeigenthum. Sabiere gur fichern Capital. Anlage immer vorreibig. E. S. DREYER & CO., 1(p1) Nord-Ost-Ecke Dearbern und Washington Str.

E. G. Pauling, Geld gu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

Schugverein der gausbesiger gegen folecht gablende Miether, 371 Larrabee Gir. Bim. Cievert. 3204 Bentworth Ib. Letwilliger. 794 Milwaufee Mve. M. Beih. 514 Raeine five. U. B. Grolie, 3254 C. palkes Str.

# Burlington

BESTE LINIE BACIFIC-KÜSTE.

Vier Züge Täglich

ulliner als irgendelne andere Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER. 32 Clark Street.

Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Etr.,

l. M. LONGENECKER. früher Staatsonwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts : Unwalte, Zimmer 406, "THE TACOMA". Rarbofiede BaSalle u. Mabifonfir., Chicago. 130611

MAX EBERHARDT, Griebenerichter, 142 Bei Radifon Cir., gegenüber Union Cir. Boinung : 436 Afbland Boulevard. 18jalj

# Preis - Ermäßigung!

Schiffstarten! bon und nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotter dam. Havre, u. s. w., u. s. w. Bochfel, Boftauerahlungen und Ginziehung

Wasmansdorff & Heinemann. General-Maenten. 145-147 Bandolph Str. € onn tags offen von 10—12 Uhr Bormittags.

3wilchendeck-Killette billiger wie je. ■ Kauft jetzt. = Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Eud Clarf Str. Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$3.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Zinfen, teine Abgaben mabrend ber Ab-gablungszeit. "Title Guarantee & Truft Co." lie-lert den Konfbrief. — Tägliche Extunfivnen vom unferer Diftee. 101g, 6m A. ASHENHEIM. W.W. WATSON & Co., General-Agent. 225 Bearborn Str.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Bals- u. Dopfen-Bier, beftens ju empfehlen In Flaiden und per Fal. ISagl

### Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen - bireft - Sommerabfahrten von Baltimore's "Gera" "Treeden" "Stutigart" "Zarmstadt" .. Mai 2., Juni 13.

... Mai 16., Juni 27. ... Mai 23., Juli 4. ... Mai 30., Juli 11. ... Juni 6., Juli 18. "Münden"..... Erite Rajute \$60, \$70, \$80. Rad Lage der Plätze Tie obigen Dampfer find jämmtlich nen, bon vorzige ichter Banari en Genreckung. Falens und Enziernimmer auf Deck.— Geferriche Betendtung m allen Räumen.— Bwissender zu mätzgen Breisen.— Meitere Ansfunft ertheiten

21. Edubmader & Co., General-Agenten, Baltimore, De. 3. 23m. Gidenburg, 78 Fifth Ave., Chicago. 388. Ober beren Bertreter im Inlande.

84 La Salle Street tauft man die billigiten Passagescheine,

Cajute und 3wifdenbed über Sambutg, Bremen, Untwerpen, Rotterbam, Amfteb bam, Stettin, Sabre, Paris, se. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit fonfularifden Beglanble gungen, Erbichafte: Rolleftionen, Boftande gahlungen niw. eine Epezialität. General-Algentur der Sania-Linie Swifcen HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.
Grira gut und billig für Zwifdendeste Baffagiere. Reine Unitenere, fein Gaftle Garben, pber Ropfitener. — Raberes der

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtskonsulent & Noter. 84 I.A SALLE STR.

Credit fuer Alle! Groke Bargains in Angügen und liebergiehern nach Maß gemacht ob. fertige Waare. Erfter Riafis Bassen. Arbeit garantiet. Auch Aleiderfielen. Ratitet. Ihren. Standuhren und Schmittacken. Ihr konnt Gelb haren. wenn Ihr Tud en und wendet. Freshigalerknoben ind jett sertig. Mir la-ben Sie zu einem Besinde ein. Alles wird abgestie-fert, sobald die erste Angahang geleistet worden ist. The Manuschurers Vogot. I'A Adams Ir., Zimmer 42. Gegenüber der Bostossiec. — Imalmo

### Trand D dera Hou je The Raimmakers. Gan d D dera Hou je The Raimmakers. Gad market Theater—Starlight. Broled's Theater—Madourneen. McKiders—Die Kiliputaner. Bindjor—A Circus Queen.

Der Mufitantenmartt in Paris. Die jest ben Namen bes Petits= Carreaux führenbe Strafe, welche bas alte Paris burchschneibet, bilbete feit uralten Zeiten ben Berfammlungsort bon Gautlern, Spielleuten und Bolts= fangern, bie bort unter freiem Simmel, unbefümmert ob fcon, ob Regen, ge= bulbig ber Unternehmer öffentlicher Bergnügungen und ihrer Engage= mentsantrage warteten. Auch heute befindet fich biefer hiftorische Musikan= tenmartt bort und jeden Sonntag Bormittag kann man zwischen 8 und 10 Uhr bie intereffanteften Inpen ber beichaftigungslofen Berufs= und Gele= genheitsmusiter mitten auf ber Strafe herumftehen und umberwandeln feben. Bor Festtagen, wie gur Weihnachtszeit ober am Bortage bes Neujahrstages, ift biefe eigenartige Borfe befonbers Start besucht und bas Bilb. bas ba bas "Carreau" bietet, ift ebenfo lebhaft als pittorest. Da erscheinen langmih= nige, hagere ober bide Geftalten mit breitfrämpigen Rünftlerhüten, mit altersschwachen Ihlinbern und jeber trägt, in einen grünen ober fcmargen Sad gefüllt, einen muftifchen Begen= ftanb bon fonberbarer Form, ber fich als Rlarinette, Fagott, Geige ober Flügelhorn entpuppt. Unter biefen mufitalifchen Offerenten bewegen fich Dirigenten bon fleinen Mufittapellen, "Bergnügungsbireftoren", Bachter bon Cafe Chantants, eifrig nach bem richti= gen Mann ober nach einem gut gufam= menpaffenden Quartett fahnbenb. Sat ber Sucher bas Richtige gefunden, bann begibt er fich in ben nahegelenen Weinlaben Richard und bei einer Flafche Wein wird nun über ben Preis gehandelt und gefeilscht. Die Breife bariiren natürlich je nach ben Leiftungen. Gin erfter Beiger ober Bifton= blafer erhalt gewöhnlich für ben Abend 14 bis 15 Frants; Flote, Rontrabaf, Rlarinette ober Fagott haben geringe= ren Anwerth; Die Beherrscher biefer Inftrumente erzielen blos 10 bis 12 Franks. Noch geringer wird bie Runft bes Trommelfclagens bewer= thet: ein Tambour erhalt blos 7 bis 8 Franks per Abend. Diefer traditionelle Stragenmartt hat nun einen Feind gefunden, und zwar in der Perfon eines herrn M. Q., ber in ber M6ficht, Nachfrage und Angebot in mo= berner Beife gu reguliren, ein Bermittlungsbureau eröffnete, welches "ben Rünftlern aller Inftrumentengattun= gen" unentgeltlich Arbeit berschaffen foll. Diefer fühne Neuerer ift Tifch= Ier. Mufiter und Mufitclown. "3ch habe," fagt er bon fich, "aus allen

möglichen Gegenftanben ber Welt be-

reits harmonische Tone herausgezo=

gen : aus Flafchen, Riefelfteinen,

Gloden, ja auch ichon aus Rafferolen

und Bratpfannen einmal. Denn nichts

fann meiner Mufitmanie wiberfteben.

und mir fcheint, biefe Dinge find meine

Miffion." - In fehr tummerbollen

Tonen beflagte Berr M. 2. bann ben

geht's zu Ende! klagt er. Als Po-

feunen= ober Rlapphornblafer ber=

diente ich mir einmal abendlich 10, 12

Frants, aber bie Gelegenheit, meine

Talente auf biefen zwei Inftrumenten

au beweifen, wurde immer feltener.

Dan tangt nicht mehr, mein herr,

man tangt nicht mehr! Und bann bie

Militartapellen! Es ift eine entfen=

liche Ronfurreng. Und find nur einige

gute Biffen geblieben, wie bie Ausflüge

im Sommer; bas find luftige Leute,

bie Ausflügler, bie uns mitnehmen, fie

machen fich nichts baraus, wenn man

Statt eines F etwa ein Fis hören läßt!

Die Hauptfache ift nur fest b'reinbla=

fen ... Der Meifter bom Sobel, bon

ber Pofaune und bem Bifton ergahlte

noch manches Arge bom Leben feines

Stanbes, bann bon bem fclechten Gang

auch feines Bermittlungsbureaus.

Dann griff er feufgend wieber - guin

- Berfall ber Dufit. 3a. mit ber

- Rachbem Raffenbericht bes Ausschuffes bes Centralcomites aur Errichtung eines National=Dentmals für ben Fürften Bismard beliefen fich am 31. December b. 3. die bis= ponibeln Fonds auf 1,265,203.24 M. Die Platfrage ift noch nicht entschie= ben, bielmehr follen erft in einer für ben Monat April in Aussicht genom= menen Sitzung bes Centralcomites beftimmte Vorschläge gemacht werben.

- In Bonn ift ber Grunber ber beutschen Seewarte, Wilhelm Ihno Abolf v. Freeden, im Alter bon 70 Jahren geftorben. 3m Jahre 1867 arunbete ber als Mathematifer und Naturwiffenschafter borgebilbete Be= lebrie in Hamburg bie nordbeutsche Seewarte, aus ber fpater bie fegens= reich wirfen'be beutsche Seewarte entftanb. Freeden entwidelte eine große Thatigfeit in Bezug auf prattifche Gegelanweifungen, Dceanographie, Schifffahrtsftatiftif, Meteorologie und Sturmwarnungen. Seit 1877 lebte Freeden in Bonn. Er war auch 1871 Mitglieb bes beutschen Reichstages.

### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- Gemeiner Menfch. - Der ge meinste Mensch, ber mir noch borgetommen ift, fagte neulich herr Jason, ift Giner, ber mit mir in berfelben Township wohnte und nach einer wissenschaftlichen Bildung strebte. bem Zwede machte er einer jungen Schullehrerin zwei. Jahre lang ben hof, und nachbem sie ihm Alles gelehrt natte, was sie selber wußte, schüttelte er sie ab und etablirte sich als Abbos

# HEHUB"

Nordweit: Gde State und Jadion Str.

Die Ofter-Souvenirs frei mit jebem Ginfauf am Samftag. Die Ofter Souvenirs fret mit jebem Gintauf am Samitag.

### was Euch dienlich ift-werdet 3fr Wenn Ihr wißt-Gure Ofter-Ausstattung am Samftag im Sub Raufen.

Es bezahlt fich immer, ins Sauptquartier gu geben (und wer wollte bestreiten, daß wir das Hauptquartier für Kleider in Chicago find?), denn gerade die Thatfache, daß der "Bub" beffere Waaren für weniger Geld, als irgend ein anderes Geschäft in Chicago verfauft, - das machte den "Sub" jum erften Kleider-Befcaft in Umerifa - wenn nicht in der Welt.

### Es ift unbeftritten ...

Dag der hub-die größte Unswahl hat! Dag der hub-die neueften und gewählteften Moden hat! Daß der Hub-alle Kleider, die er verkauft, garantirt!

Und daß der Sub seine Konkurrenten immer unterhietet!

### Morgen (Samftag) offeriren wir

Männer Frühjahrs= Anzüge

von garantirten ganzwollen und echtfarbigen ichwarzen und blauen Serges, in einsacher und boppelter Sackfacon, ebenfalls in Cutaway Frod Facons, Ihr bezahlt bafür in andern Läben nicht weniger als \$15, für nur.

Bon ben berühmten gangwouenen und echiques in Auburn Meltons, die besten Meltons, bie in Amerika gemacht werben, in neuestem Schnitt und mit bestem seibenen Aermelfutter, \$15 wurden billig Bon ben berühmten ganzwollenen und echtfarbigen

Frühighrs= Heberzieher, mit bestem jetoenen actumen, In den feineren

Qualitäten

von Anzügen

Da giebt es keinen anberen Laben in Chicago, ber fich mit uns meffen kann—hier findet Ihr bie ausschliehlichken Entwürfe, wie fie gewöhnlich nur von ben theuersten Schneibern erlangt werben können, als 3. B. Bicuna und Worfted "Brince Regent" und "Cambridge" Anzüge und die neuen "Babbod" und "Covert" Frühjahrs-Ueberzieher. Bebentt, daß \$20.00 und \$25.00 im Hub Anzüge und u. Meberziehern Fruhfahrs - Ueberzieher taufen, Die sicherlich auf Bestellung bas Doppelte fosten murben.

### The Hub's Anaben-Departement—

Anerkannt bas erfte Rnaben=Departement in Chicago-bietet für Oftern-eine Auswahl von Knaben-Rleibung, bie nirgends erreicht wird.

Für Kinder, Reinwossene dobpettbrüftige Angüge—Alter 5 d 15 Jahre, sa. 49 und \$4.50-für welge Andere volle 40 Prozent mehr verlangen.

Für Knaben, Lange Hofen-Angüge—Alter inden in die Andere volle 40 Prozent mehr verlangen.

Für Knaben, Lange Hofen-Angüge—Alter in ungewöhnlich startes Sortiment — von \$4.50 sür einen wirflich guten und dauerhassen Angug bis zu dem allerseinsten unstmissed Worseld — Sebestot-Birtuna und Clad Angügen— au S10, \$12, \$15 und \$20 — und eine große Erifparniß wird bei jedem Angug garantirt. -Bicuna und Clay Angügen -

Die Kinder- Rift Junior und Reefer-An-beit und Ammuth - 82.49 faufen ichne einen fehr hilbschen babon - und die feineren, welche dis 83.00 rangiren, fonnen niegends sonstwo vertauft werden, es sei denn zu viel böhrern Reeisen

Konfirmations-Anzüge-

wie sie nirgendwo sonft zu haben sind-bessere Qualität — bessere Facons — bessere Aufmachung — für das Geld, wie je zuvor. Wir sind an der Spite des Geschäfts von Rousirmations-Anzigen, und unfere Breife find unfraglich volle 30 Prozent niedriger, als irgend eines fonfurirrenden Geschäftes—
sie follten Such gewiß veranlassen, was der dub offerirt—ehe Ihr andersword fauft.

Es ist wichtig zu bedenken—

Daß wir positiv nur einen Preis haben — inmer die niedrigsten — und daß Ihr jeder Zeit zurüchtungen und Euer Geld wiedersersattet haben könnt — für Alles, was Ihr im hub kauft.

### Geiftliche Anarchiften?

Bei einer ber jungften Sausfuchungen ber Parifer Polizei find DieferDo= tumente in die Sande gefallen, die ein eigenthümliches Licht auf Die Beziehun= gen frangöfischer Geiftlicher gum Unarchismus werfen. Man fand in ber Boh= nung bes Angrchiften Marius Tour nabre Bifitentarten mehrerer Briefter, welche die Sendung bon Gelbsummen in Aussicht ftellten, die unter ben Em= pfangern und einigen anarchiftischen Genoffen bertheilt werden follten. "Die Namen der Genoffen", heißt es weiter in ber anscheinend offiziösen Rotig, aus ber wir gitiren, "find bon ber Polizei forgfältig notirt worden. Die Sache be= barf jedenfalls noch der Aufklärung, benn niemand vermag zu fagen, gu welchem Zwecke die Gelber eigentlich bestimmt waren, ob es fich babei um freiwillig gebotene Spenden ober um bie Ergebniffe einer anarchistischen Zwangsanleihe handelt.

### Couverneur und Solofänger.

Anläglich eines Konzerts ber Abelina Patti in Montreal, welchem auch ber General-Gouverneur von Canada, Lord Aberdeen beiwohnte, hatten die Anwe= fenden bas gewiß seltene Vergnügen, ben Stellvertreter ihrer Königin als Sänger bewundern zu können. Es ift bekanntlich in England und feinen Ro-Ionien eine stehende Sitte, jedes Kon= zert mit einem Vers berNationalhymne zu beenben. Das mit ber Patti reis fende Orchefter war aber an Diefen Ge= brauch weniger gewöhnt und unterließ bies auch bei bem Konzert in Mont= real zu thun. Sofort erhob fich Lord Aberbeen in feiner Loge und begann mit flarer Stimme "God save the Queen"als Solo vorzutragen, worin ihn aber alsbald auch bas Publifum auf's Kräftigste unterstützte.

- Bu viel verlangt. - Gin Bater bon Zwillingen mußte auf turze Zeit bie Obhut über die beiben Kinder übernehmen. Nach Ablauf einer halben Stunde war er ber Sache mübe und rief mit einer Stimme, in welcher sich Bangen und Unwillen zugleich auß= sprach, in's anftogende Zimmer hinein: "Angeline, theure Gattin, so tomm' boch endlich heraus und nimm mir eins von ben Rinbern ab! Niemand fann zwei herren bienen!

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berfungt: Amben und junge Mamner, um sofort bas Telegraphiten ju erfernen. Telegraph-Superin-tenbents-Office, 175 Fifth Abe. 20mglio Berlangt: Gin junger Butcher. 190 Center Str.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Junger Mann im Store behülflich zu ein und ein Pherd zu besorgen. Nachzwiragen 1124 fein und 63. Str.

Berlangt: Anaben von 15 bis 18 Jahren um das Wire-Geichäft zu erlernen. Nachzufringen 4—5 Uhr. 937 Sentinarh Ave. Lake Biew. Berlangt: Erfter Rlaffe Damenichneiber an Suits und Coats, Sochfte Preife begabit. Alasfa Gur Co., 159 State Str.

Berlangt: Aufgewedter englisch sprechender Junge, ber Luft bat, das Upothelergeschaft ju erlernen. --348 E. Rorth Abe. Berlangt: Barbier für Samftags und Sonntags. 370 Clybourn Abe.

Berlangt: Einige beutsche Agenten, welche eng-lisch herchen und bereits Ligens besiten, für leicht verfäuslichen, nugbringenden Artifel. Abresse R 51, Abendpoft. Berlangt: Ein Schuhmacher auf Reparaturarbeit. 499 N. Salfted Str.

Berfangt: Treiber um Afche abzuholen, guter fte-figer Mann. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends. — 591 B. Erie Str. Berfangt: Gelbftändiger Cafedader; muß Blutter-teig und Hofenteig machen fonnen. Offerten: R. 53, Abendpoft.

Berlangt: Gin alleinstehender Mann zum Saufiren mit Pferd und Wagen; mur einer, ber Luft dazu hint, braucht sich zu melden. 1699 R. Calisoonia Ede. Berlangt: Ein guter Bader an Cafes. 461 2B. Berlangt: Ein Junge von 146 is 15 Jahren, wels der Luft bat, Bäderwagen zu treiben und zu peds beln, muß ficotbekannt fein. 615 Milwautee Abe.

Berfangt: Gin Gartner, 1601 Robey und Mels rose Str. Gin Junge, ber icon in einem Schneis bershop gearbeitet but, an Roden, 858 B. 20. Str.

Str. Berlangt: Männer für den Cisendahndienst; müssen sich als Telegaphisten, Tidets, Erdrets oder Streinstellungen in Kräftensts-Office, Gibots-Cas Monco Str. und Fisch Aber. Rehmt Cledator. 20m3.lw Berlangt: Ein Klempner um auf's Band ju gehen; muß beim Meister logiren; Samstag ober Sonntag borzusprechen. 863 R. halfted Str. bfr

Berlangt: Orbentliche arbeitfame Manner als Buchsagenten. Guter Berdienft. F.Schmidt, 292 Milwaustee Ave. 21m31m Berlangt: Treiber mit Pferb und Wagen, um Badwaaren mit hohem Brozent zu verkurfen. Nach-fragen 4927 Juftine Str., nache Afhland Ave. —fr

Berfungt: Jumger Mann, 15—20 Jahre alt, für ein großes Geichäftshaus; einer welcher ichreiben fann und willens ist, Buchhalten, Thoeweiting und allez meine Officearbeit zu lernen. Abresse: W. 66, Abeirds post.

Berlangt: Junge Männer und Knaben, um bas Telegraphicen sogleich zu erfernen. Telegruphen-Sus perintendents-Office, 175 Fifth Abe. 20m3lw

Berlangt : Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Junge Damen und herren aus befferen Rreifen, welche einem fich neu bilbenden bramati-ichen Berein beitreten wollen, bitte gefäligft ibre Abreffen unter R 59, Abendpoff, einzuschieden. —ja

Berlangt: Frauen und Madden.

(Anzeigen unter diese Aubrit, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fadriten.

Berlangt: Mädden ben 16—20 Jahren, um in der Geichösts-Abibeilung eines großen Geschöftsbauies zu belfen umd Duchdatten, Topewriting und allgemeine Office-Arbeit zu lergen. Avereie: AB. 99, Abendepost. Berlangt: Junge Damen und Mäbchen, sofort, das Telegraphiren zu erlernen. Telegraph: Superintens dents:Office, 175 Fifth Abe. 20m3, 11v

Berlangt: Madden an Beften, Dampftraft. 111 Cortland Str., swijchen Reabitt und Dafley Abe. Berfungt: Mabchen und Damen, um fofort bat Tes legraphiren ju erlernen. Telegraph-Superintendeniss Office, 175 Fifth Abe. Omalin Berkangt: Moschinen-Möden und ein erfterklasse Trimmer um an Röden zu arbeiten. 768—770 Elf Grove Ave., nahe Rorth Ave. Berkangt: Buhmuderin an Domonfilten; auch Mäbs den jum Bermen. Suter John. 1049 Wilswaufer Abe., 1 Treppe. Friedlander.

Berlangt: Majdinen-Mabden an hofen. 79 18.

### "Löwen Store"

Milmaufee Abe. und Paulina Str.

### Erster möchentlicher Clothing-Tag

Kaft Alles zu reducirten Breifen. Die meiften Artitel jum Ginkaufspreis. Bir opfern Brofit, Mube und Untoften Diefes Tages als Reflame für biefes Departement. Es werben nicht einige Artifel halb verichenft und andere barum jo viel theurer verfauft, wie es gegenwärtig in vielen Geschäften betrieben wird.

Unfere Preife find durchichnittlich die billigften!

Jeber tann mit Bertrauen fammtliche Familien-Beburfniffe in unseren verschiebe-i Departements einfaufen. Reine Gefahr wegen Uebervortheilung. Das Gelb reicht bei uns am weitesten. Last Euch Dieje bier angegebenen Artifel zeigen, welche

Reinwollene Rammgarn Manner . Frühjahrs. Reberzieher, ganz neu, in braun und grau. febr fein gearbeitet, \$5.00

Große Auswahl in reinwollenen Eutawah Manner-Angügen allerneuesten Muster und Schnitt, gerade solde, wie läng's deu Straßen für \$18—\$20 ausgestelt sind, am Samfiag

Bang neue Auswahl in neuen reinwollenen Manner-Sact-Suits, alle aus hochfeinem Stoff, feinstes Futter, befelben, wie vor allen Thurs mit \$10.00 und \$12.00 ausgestellt, sind unfer Preissonius. 75, amsamitag für

Indigo blaue Flanell Cad-Suits für Manner. mit gutem Gerge Futter, Diefelben, welche über all mit \$9.00 und \$10.00 ausmarfirt find, unfer Preis foust \$7,00, am Samftag.

200 Baar reinwollene Rammgarn und Budffin Männerholen, in nenesten Früh-jahrsmustern, kosten überali 84.50 bis \$5.00 (unter Preis sonst \$3.50) am Samstag für ... 800 Baar burable Budffin Dlannerhosen, hübsche Muster, sar-benecht, Samstag zum Kosten-kreis

preis .... (unfer Preis fonft \$1.75.) Wegen riesig billiger Eintäufe auf Auftionen bertaufen wir am Samstag 60 Dugenb reguläre \$1.00 \$2.50 weiche Fitzhite für .....

Unfere regularen \$1.95 fteifen Manner-Fillbute, welche ebenio weanner-Fillhüte, welche ebenjo gut find wie anders wo für \$2.50 und \$3, gehen am Samftag für 80 Dugend ungewaschen New Yort Mills Männer Hemben, alle Größen, mit 1700 seinenen Buten seis giebt feine besteren zu keinem Preis), unser regulares 75c hemb. Wegen ungeheure biligen Einfaus auf New Yorker Austrius sind wir im Stande, 48c es am Samitag zu verfausen für.

60 Dugend hochseine Percale und Camtine Männer "Derhemben, neue waschen Frühjahrs-Whiter, Kragen und Euffig gedigelt, werden in anderen Geschäften für 75c bis 85c berkauft, unser Preis (sonft 58c)

bis 85c vertault, unter petes genieden 2000 Dugend 50c Qualität weiße Merino herren-Unterhemben und Hofen, hemben am hals wir seibe abgenäht (fehr billig 29c am Samstag @ .....

50 Indigo blaue Flanell Anaben-Anguge, eleganfer Bejah und feinste Arbeit (3hr fauft jenste Heise Arbeit (3hr fauft solche ntraeudd unter \$4.00) unier Preis sonft \$3.25, am Samstand in gemusterten Gueden Australian in den die Arbeit Ausgesche Ausgesch Rnaben-Angügen, die wir fonft \$1.50

Beinfte schwarzen reinwollenenen Kammgarn-Rugüge für Knaben und junge Männer von 14 bis 18 Jahren. Ihr befommt sie sonst nitgends unter \$10.00 bis \$12, unserPreis sonst \$8.50.

100 Dugend geftreifte Cotton Flanell 45¢ am Samitag ...... 45¢ 40 Dukent feine weiche Febora Anaben-Filzhüte (feinsten die gemacht werden) 50C am Samstag....

### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-lug gut tochen tonnen. 635 Jadjon Boulevard,

Berlangt: Ein autes beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 276 G. Suron Str., 2. Berlangt: Gutes beutiches Madden, welches alle bausarbeiten berfteht, in tieiner Familic. Gin Baby. Rauch, 730 R. Lincoln Str.

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Haussarbeit, keine anderen brauchen sich zu meiden. 269 Blue Island Abe.

Berlangt: Deutsches Mädchen für Sausarbeit, in Famisie. Dr. Scherman, Dentift, 873 Milmauter Abe., nabe Ashland Abe. Berlangt: Tuchtiges Mabchen, welches fochen, masichen und bugeln tann. 652 La Salle Ave. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge-meine Sausarbeit, muß englisch iprechen, Zeugniffe. 563 Orchard Str. Berlangt: Gim junges Mabchen um Rinder auf= guwarten. 4401 Bentworth Abe. Berlangt! Gin Mabden für allgemeine hausarbeit. 343 Burling Str., 2. Flur.

Berlangt: Ein Mädden von 14 bis 16 Jahren um ein breijähriges Kind aufzuhaffen. Muß gu haufe schlafen. 329 Cleveland Cbe. Berlangt: Ein tüchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 616 Schomid Str., 1. Flat. Berlangt: Rraftiges Dabchen für alle hausarbeit.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für Saus= ebeit in einer kleinen Familie. 887 R. SalftebStr., Berlangt: Gin ftartes Madden für Sausarbeit .-Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Uns gufragen Abends, 81 Johnfon Str. lgemeine hausarbeit. — Bu erfragen 591 2B. Erie Str.

Berlangt: Gin Mabchen für leichte Sausarbeit. 2329 Dearborn Str. Berlangt: Ein beutiches Madden für Sausurbeit in fleiner Familie. 4746 Langley Abe., 2. Flat.

Berlangt: Ein herr, wohnhaft in Goethe Str., wienicht eine Wäscherin, die die Wäsche auch reparirt. Abresse: R. 52, Abendpost. Brlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 4536 Datenwald Abe. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine bausarbeit, 4422 Champlain Abe. anabe Cottage

Berfangt: Gin Madden für Sausarbeit. 645 Sums merdale Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 729 Elfton Abe. Berlangt: Gin beutiches Madden, das gu haufe ichlafen tann, für gewöhnliche hausarbeit. 290 Sheffield Abe., 2. Flat. Berfangt: Gin junges Mabden für allgemeine Sausurbeit. Gbtes heim. 442 G. Mood Str.

Bertangt: Ein Madden von 15 Jahren um bei Gausarbeit ju belfen. 919 Judion Boulebard. Berlangt: Rinbermädden von 16 Juhren um ein 18 Momate altes Babb ju bilegen und aufzuhaffen. Smojehlungen berlangt. Dies Richolas, 1017 R. Cart Err., top Flat.

Berlangt: Tüchtiges bentiches Mädchen für allge= neine Hauslarbeit, guter Lohn. 1556 Lill Abe. Berlangt: Gin gutes Rindermadden. 574 R. Sineoln Str. - fa Gelfangt: Gin Madchen jum Raben und ettel Sausarbeit gu berrichten. 13 Otto Str., nabe Diole fion Str.

Berlangt: Ein ordentliches Madchen für Daus-arbeit, 1643 Brightwood Ure. Dfr Berlangt: Eine junge protestantische Frau um ber Sausfrau einen Ing jede Woche zu beifen.— Duch Fenster pugen können. 885 R. Salfied Str.— obenaul. Berlangt: Mabden für Reftaurant, Geichirrmas ichen. 190 E. Ban Buren Str. -ja

Berlangt: Röchinnen, Mädoben für allgemeine und zweite Arbeit, für Familien, Hotels, Rectaurant's er-balten die besten Bläte gegen boben Lobn durch das erste beutsche Bermittlungs-Institut, 605 A. Clart Str. Sonntags offen. Berlangt: Gute Madden in Privatfamilien und Boardinghäufern für Siadt und gand, herrichaften belieben borguiprechen. Duste, 443 Milioante Abe.

Mädchen finden guteStellen bei hohem Lohn. Mrs. Effelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte jogleich untergebracht. Stellen frei. 13nlj Merkangt: Sofort Köchinnen, Mäbchen für Gans-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädigen und einge-idanderte Mäder für die beiten Pfäge in den feinften framitien an der Einfelte dei hoben Vohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nade Indiana Abe. Berlangt: Köchinnen, Haushälterinnen, Jimmers mädchen, Abwaichmädigen, Storemädigen, Kinders mädchen, Gouvernanten, zweite und Hausmädigen. Bläte leften 50e dei Mrs. Miedlind, 537 Aurtaber, nade Center Str., Stellenbermittlungs-Burtan.
Telephon North 612.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bus Bort.) Gefucht: Tuchtiger Mann, berheirathet , ber enge fifden Sprace machtig in Bort und Schrift, jucht unter beicheibenen Anfpriden leicht Befchittigung. Beste Empfehlungen und Burgichaft wird gegeben, wenn berlangt. 17 Beethoben Place, hinten. 19malo Gefucht: Ein tudtiger Mann, ber einige Arbeit berfiebt, ber englischen und beutiden Sprache made tig, auch Raution fellen tann, sucht Beschäftigung. Offerten 2 96, Abenbook. Befucht: Bartenber, 29 Jahre, sucht ftetige Ars beit. A. Carl, 1920 Mabaib Abe. Befucht: Berbeitatheter Carpenter fucht irgend welche Arbeit. 162 R. Desplaines Str., hinten. -ft Gejucht: Ein intelligenierMann, knun engfisch spre-den, schreiben, sowie Buchisbren, jucht einen Plak als Machter oder für Officentbeit oder in irgend ei-nem Erschäft; des gute Zeugnisse und Empfehlungen. Dierten; R. Sb. Chembog.

### Stellungen fuchen: Danner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gin junger, 18jabriger Schmeiger, icon ein Jahr im Larde, wünscht sofort anständige Bes schäftigung. Man wolle sich melden im zweiten Stod Nordwestede Canalport Abe. und Halfted Str. Gesucht: Ein junger beutscher Mann, ber gut mit Pierden umgeben tann, fucht Beichäftigung, am fieben in Car-Stalls oder Liverp-Stable. Abr. Tobler, 16 Broom Str. Gefucht: Stellung als Gemüfegartner ober für figemeine Gartenarbeit. 3. G., 797 R. Campbell

Gefucht: Gin fleißiger nüchterner Dann, welcher das Painten versteht sowie auch etwas vom Tabes gieren, sucht Rubeit, arbeitet für 15 Cents die Stunde. Rachzufragen für 3 Tage. Abresse: 171 C. 18. Str., Ludwig Better Gesucht: 22jabriger Deutscher, zwei Jahre im anbe, sucht Stellung als Grocerte-Clerk, mar 12 ahren im Geschäfte. Beste Referenzen. 21 4, Abend-

Gefucht: Eine gute zweite Sand an Brod oder Cafes fucht Stelle, famn auch felbstftandig arbeiten. Briefe erbeten: B 69, Abendpost.

### Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Befucht: Gine tlichtige Raberin fucht Beicaftigung. Offerten unter: 2B. 67, Abendpoft. mbofr Gefucht: Madchen fucht Stellung in Pribatfamilie. 250 R. May Str., 3. Floor.

### Rauf= und Berfaufs=Angebote.

Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) tic, Standard, White, Willcop & Giffs, New Home, frown, \$5 bis \$25; garannier bollfommen und kom-olet. Jimmer 27, Owens Stectric Widg., State und tdams Sir. Offen Sonntags von 9.30 vis 12.30. dw Bu berfaufen: Gute Erbe. 537 Bells Str. Bu berkaufen: Gine Stummlung Briefmarten, ein-ichlieglich Album, \$8. Adreifire: 3. 120, Abendp. fia

Notig! Wahnt dem großen Bertauf bei bon Belt-unflellungs-Firtures, Salvon-Counters, Lunch-Counters, Gis-Schränten, Bool-Tijden, Reftaurant-Ranges, Ruffee-Urnen, Boilers. Muß vertaufen.-Alte und neue Salvone, Storee und Office-Eine richtungen, Mall-Cajes, Schaufaften, Sabentighe, Shebning und Grocety-Bins, Gisichrante. 220 C. North Ave. Union Store Figture Co. 22agig

\$20 faufen gute,neue "Sigh-Urm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Rew Some \$25. Singer \$10. Wheefer & Wilfon \$10, Gebridge \$15. White \$15. Domefte Office, 216 S. Salfted Str., Abends offen.

### (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter verfer einert, der und Rleiders ma den bon Frau Olga Golbgier, machen bon Frau Olga Golbgier, Gemalige Leiterin ger berühmteften Schrittzeichens foule in Wien. Damen, welche ihren Geschmad aussbilden und sich frangolischen "Gbie" aneignen wollen, bringen sich ihre Etoffe mit in die Schule und fertis gen fich bort ihre Tolletten an. Frauen, welche sich ihre Rleider im Saufe berkeftlen wollen, erhalten dies jelben zugeschnitten und ausbrobit, was eine große Eriparnis ift. Schülerinnen fonnen täglich eintreten.

Personitiche Notig. Da meine Frau Lowisa Frod mich boswillig verlaffen bat, bin ich für nichts verantwortlich. Es zeichnet achtungsvoll Wilhelm Frod.

Throbore Bepfel, Calfominer, Whitemafber und Plafter-Repairing. 295 Bladhawt Str., oben. G. Schufter, Calcimining, Whitemashing, Plafter-ing. 208 Blue Island Ave. 21m31m Röhne, Roten, Rentbills und schlechte Schulden aller Art folletliet. Keine Jahlung ohne Erfolg. Wm. Krepbes, County-Constabler, 76 S. Ave., Jimmer 8. Essen die 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. Ernft Stod, 374 G. Divifion Str., tauft und ber-tauft Frame-Gaufer gum Fortichaffen. 1m31m Bluich-Cloats werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Salfted Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

### Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Rorth weftern Dental 3 ne firm art, 510 Chirago Opera Couie, 3ahne gegogen ohne Schmergen. 25 Ets. Abends offen bis 8. 27fblj 1880. — Chirogos leitende Spezialiffen in Groniichen und beilitaten Frauen- und Männer-Krankheiten. Fief-trizität in Anwendung. Monatlich \$5. inct. Medi-zin. Rezepte \$2. Freitag und Sonntag don 10 bis 12 jür Arme, für 50c. — 69—71 Dearborn Sr., 3im-mer 5.

Sofbital für Frauen frantheiten, 380 E. Rorth Abe. Mit ficherem Erfolge, ohne Dperation werden alle Frauentrantheiten, Unregelmätigfeiten u. f. w. nach der neuesten Methode behanbeit.

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Bjährige Erfahrung. Dr. Rösch, Zimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clark. Sprechstunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Geichlechts, Saut-, Blut-, Rieren und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Obio.

### Abbanden gefommen: Eine junge Mobs-Hündin, swijchen 6 und 7 Uhr gestern Ubend. Miederbringer erhält gute Belosnung. 605 R. Salfted Str. bfr

Zid, tid, fo fagt ber Draht .-Co manche Depejde wie biefe er hat Bon überall ber im gangen Land Für Laufmann und Rrämer in Gile gefandt,

war ftets wie garantirt : Berdoppeln Sie mir lette Beftellung doch !" Und ber Bote läuft und ber Draht tidt noch.

Machen Sie selbst einmal einen Bersuch mit der SANTA CLAUS SEIFE, so werden Sie aussinden, weshalb sie so populär ist. Rur fabrizirt von N. K. FAIRBANK & CO., Chicago.

Gefdäftsgelegenheiten.

Sucht Ihr einen feinen, ausgezeichnet gelegenen Grocerd-Store, wohlsefannt unter "The NationalGroserd", mit einem riesigen Waarenlager, hodeleganter und bollkändiger Ginisdrung, and eizerne Gelöscherant sowie guted Fuhrwert, — jo last Euch diese beilkante Gelegender nicht entgeben. Berlange nur \$2200; fielle leichte Jahlungsbotjungsen, oder macht Gure eigene Offerte. Dringende andere Gelschäfte die Berhaufsungade. Dieser Play is billig sit \$4000. Uedergugt Euch selbst. Aus ernste Käufer wollen gesfälligft borsprechen. 1559 Milwautee Ave.

Bu berkaufen: Eine Grocert, etablirt acht Jahre, Eigensblimer bat \$10000 genacht, würde auch Weils weife Zeit geben ober Grundftid dofür nehmen.— Preis \$1000. 84 La Salle Str., R. 507. Bu bertaufen: Billig, ein Schuhmacher=Shop. 385 G. Rorth Abe., hinten.

Bu berkaufen: Gine beutiche und englische Beistungs-Route. Raberes 127 Dafdale Abe., Bate Biem.

Bu verfaufen: Gine gut eingerichtete Baderei. 461 2B. 12. Str. Bu bertaufen: Thees, Raffees und Butter-Store im Bafement, \$200; auter Blat für einen Deutsichen. 640 Milwaufer Abe.

Bu verfaufen: Als ein Bargain, guter Saloon, als tes Geichart, nebit großem Boardingbaus, gegens über bem nenen Reiminalgebabne. 3u ertragen Un-benfer-Buid Braucrei, Weftend harrijon Stra

Board. 130 Ohio, Ede Bells Str. 20mglio Bu bermiethen: Store und Glat. 245 Geogmid St. Berlangt: Gute Boarders, 237 B. Dibifion Cir. Bu bermiethen: Gin großes Frontzimmer für gwei herren, mit Board. 281 Wells Str., oben. Berfangt: Boarberg, \$4.00 per Boche, mit Bajche. 315 B. 12. Str.

Berlangt: Gute Roft ind einzelnes Zimmer in unmittelbarer Rabe ber Stod Pards. Offerten & 70, Abendpoft.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Wenn 3br Euch ein deim zu gründen winscht, werde ich Euch drei, vier oder iechs Jümmer für die Halbe bes Kreises midliere, als Euch irgend sonstwo berechnet wirde; der nenn 3dr ein großes Gaus ausstätten wollt, werde ich Euch so bedandeln, daß es Euch leid tom vird, nicht riether ichen zu mir gekummen zu sein. Ich von der Absellen Kreise berecht, die die den weniger, als zum halben Preise berecht, die gefährt, die die geschlicht die gefäligft aus und gekund 127 Mells Err., nahe Ontario, oder 3710 S. State Etr.

Bu bertaufen: Ein fast neuer Rochofen und Betts ftelle wegen Abreije. 624 S. Union Str. ffa Robig! Bohnt bem größen Berfauf bei bon Meltz gusfiellung möbefn, 100 feine Schlafzimmer-Einz richungen, 46.50: 50 ichone Barlor-Arierichungen \$20; elegante Holding-Betten, 5000 Yards Brüffe-led; zehpiche; Manges und Oefen. 106 28. Auflife-lett.

Bu bertaufen: Gutes ftarfes Bferb, 6 Jahre alt, mit einem Lunchwagen. 192 La Salle Abe., Gros cerb.

Bu bertaufen: 5 junge Qunde und ein Top-Bugab. 725 Elfton Abe.

Bu bertaufen: Bferb, Magen und Geschirt, gut fur Erbermann und Bebbler. Breis \$30, ein anderes Bferd \$40. 2142 Archer Abe., Roblengeicatt. Muß verkufen: Drei gute Bferde, billig wegen Krantheit. 519 B. Chicago We. ffa

### Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Stadtlotten \$5 bis \$50 die got. Die "Columbia Improvement Co." besitzt 23,000 Ader des schönften Landes in Zentral-Wisconsin und bat an der Krenzung der Chicago & Korthweitern-Gijendahn und des Fall River die neue Stadt Cos-lumbia gegründer, mm die Stadt schneil aufzubauen end badurch ben Werth bes umliegenden Landes ju

erhöhen. Bauftellen mabe bem Depot für \$5, \$01 und \$15, poller Marranty Deed und Abstraft birekt von der boller Asgrann Deed und Abprair often on de. Regierung.
Reigierung.
Reine Steuern bis 1895, Eine Erkurson nach Costumbia und zurück für alle Lorfduser. Leute, welche Lond kaufen wollen, können jeden Tog von unserer Office aus hinkahren. Sprecht sofert vor, damit Ihreiche Gotten zu ersten Preise ervolltet, do ie Preize ichnell steigen werden. Omtes, an die Stadt antleskeides formkand zum Berkul \$7.50 der Alder, dei Lorden Bernkland zum Verkul \$7.50 der Alder, dei Lorden Bernkland zum Verkul \$7.50 der Alder, der hie Lorden Bernkland zum der Kulf dam in 2, 3 und 5 Jahren abbezahlt werden. Geöfpiet läglich don 9 dis 5 Uhr. Donnersags und Sumstags Abends dis 9 Uhr. Sprecht vor ober schreibt wegen tostenfreier Kurten und Aldine.

ten und Rine.

U. B. A bams & Co., 21m3,1m,mfm

163 Randolph Str., Zimmer 2. Main Floor.

163 Randolph Sir., Jimmer 2. Main Floor.

311 verkuifen: Bargains in Grundeigentbum: daus und de, Milton Ave., nade Edicago Abe. \$4290
3166d. Bridhaus und Lot. an Daupon Str. 6200
3166d. Bridhaus und Lot. Burling u. North Ave. 8000
2166d. Framehaus u. Lot. Burling u. Arrt Ave. 31600
2166d. Framehaus u. Lot. Burling u. Arrt gliptivoods 3600
2166d. Framehaus und der an Racine und Fulkerton, modern.
Cottage und Lot. Belmont Ave. und Clubourn. 2100
Cottage und Lot. Belmont Ave. und Clubourn. 2200
Cottage und Lot. Gemessa und Clast Str. 2200
Lottage und Lot. Gemessa und Clast Str. 2200
Cottage und Lot. Gemessa und Clast Str. 2200
Lottage und Lot. Gemessa und Clast Str. 2200
Cottage und Lot. Gemessa und Clast Str. 2200
Lottage und Lot. Bellion und Clast Str. 2200
Lottage und Lot. Bellion der Beiten und Lotte Str. 2200
Lottage und Lot. Bellion der Bestellen in allen
Theilen der Rordjeite und Lase Liew zu den billigsften Marthyteisen. — Etch zu dereichen in Bertagen
bon \$500 aufwärts zu dem üblichen Inissius. — Difice offen 8 Ubr Morgens die 9 Uhr Abends und
Conntrog Morgens. — August Torpe, 160 E. Rorth
Moe.

Aus berkaufen: Gnte Borftwat-Lot, an Ede, nabe au Devot, vaffend für Restdengs ober Geschäftis-Platz, tostete mich \$725; beste Lot in der Borstwat; muß uns verzüglich berkursen, um andere Interessen schen wir nicht siellen, und will \$500 dassür nehmen. Benn Abrust \$75 baar aufbringen könnt, so antwortet nicht: Reit nach Eurem eigenen Belieden. Abresse M. 78, 986endooft.

Abendopok.

3u verkaufen: Evanston—10 Room Hauf in deutis-lutherijder Rachbarichaft)—Wasser. Seiver, Bed, vollkändiger Furnace. Eine Ed-Lot, 121 Fuß, Sidd-Front. Breis \$5500. — Diefelben Haufer mit Lor 71 bei 138. \$5500. — Mit Lor 71 bei 190, nur \$3500. Bester Bargain in Evanston. Leichte Bedingungen. G. B. Reynolds, Room 1202, 100 Wajhsington Str. Bu kaufen gesucht: Eine nördlich ober nordweftlich n nächster Rähe Chicagos belegene Farm wird zu aufen gejucht, muß in der Rähe einer Bahnstation iegen. Antworten mit genauer Angabe der Lage verden unter Chiffre V 100, Abendpost, erbeten. —ja

31 verkaufen: Schönes, neues 11-Zimmer-Haus, in Blod von Cable-Car, Lot 25 bei 200. Preis ur \$2450, Baar \$400. Rachzufragen 843 B. Korth Bu befaufen: 3weiftödiges Brid- und Frames Sons an Bine Str., 9 Zimmer, 2 Bohnungen. Breis nur \$1850. Bargain. M'Rofe, 646 R. Sals fto Str.

Burt, gegen Erpreß-Gejpann. 202 Gudjon Abe., Bu verkaufen: Saus und Lot, Steinfront, \$5000: 985 B. Chicago Ave. Bu taufen gefucht: Aleine Farm, erbeten unter: & 56, Abendpoft. Bu berfanfen: Eine gute Gelegenheit, ein Haus und Lot nebst Geschäft billig ju taufen, da Eigen-thümer abreift. Abr. T 94, Abendpoft.

### Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Soufehold Loan Affociatton, (inforportet), 85 Dearborn Str., Jimmer 304. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Bafe Biem.

Geld auf Dobel. Reine Wegnahme, feine Ceffentlichkeit ober Berzsegerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Euch niedrigen Aufaren und längere Zeit gewahren, als irgend Jemand in der Etadt. Unsere Gesellschaft ist organister und wacht Geschäften und dem Baugesellschaftsplane. Darleben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Aufagehung nach Bequentlichkeit. Sprecht uns, bebor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Möbel-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gesprochen. -

Soufehold Loan Affociation,
85 Dearborn Str., Jimmer 304.
534 Lincoln Ave., Jimmer 1, Late Biew.
Gegründet 1854.

Benn 3hr Geld zu leiben wünscher
auf Möbel. Pianos, Pferde, Wagen,
Kutschen u.i.w., ihrecht bor in der Sie Geld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,0000, su ben niedrigiten Raten. Prompte Bebienung ohne Dels fentlichfeit und mit Den Borrecht, daß Guer Eigensthum in Gurem Befig berbleibt.

3 ncorporirt.

ober: 351 63. Strafe, Engelewood.

oder: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 14apom Gelb gu berleiben auf Dibel, Ramos, Pierde, Bagen u. f. in.
Rleine An leiben, Bagen u. f. in.
Bir nehmen 3pnen bie Mobel nicht weg, wenn wie Anleibe machen, fondert laffen biefelben in Ihrem Beits.

Beiß.

Bit haben bas
größte beutiche Geschäft
in der Sladt.
Alle guten ebrlichen Teurichen, fommt zu uns, wenn
Jor Geld finden, bei mit borzuftrechen, ebe Ihr ausem
Bermeitig finden, bei mit vorzuftrechen, ebe Ihr ans
bermeitig bingebt. Die sicherste und zuverlässigke Bestandlung zugesichert.

L. B. French,

19m3li

128 La Calle Str., Fimmer 1.

Ibm311

Best Chicago Loan Company
Barum nach ber Sidheite geben, wenn Sie Geld
in Jimmer 201, 185—187 B. Madijon Str., R.B.:
The Kard Sangled Ex., ebenjo billig und auf gleich leichte
Bedingungen erbalten können? DieWesteblicago Loan
Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie
minischen, groß oder klein, auf Jausdalliungs-Wöbel, Klanos, Kiede, Wagen, karriages, Lagerhaussicheine,
Baaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. Best
Chicago Loan Company, Jimmer 201, 185—187 B.
Madijon Str., R.B.: Ede dassed Str.

Parat Child

Offices: Mercants Bnilbing, Bingang 153 Bajbington Str. 29julf

Beld zu verleihen: Auf Grundeigenihum und jum Banen. Freudenberg Brod., Ede Milwoutee Abe. und Division Str. Seirathsgesuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für ein ein malige Ginfchaltung einen Dollar.) Deirathsgefuch. Eine Wittive in mittleren Jahren, welche unabbangig, won gutem Sbarafter und eine tidotige Gefchäftsfrau ift, wimight fich mit einem anftändigen Herrn, nicht unter 30 Jahren, ber ein Beithäft ober Eigenthum befüt, zu verheirathen. Bitte zu achteriathen. Bitte zu achreifteren unter näheren Angabe ber Ber-

(Angeigen unter dieser Kubrit 2 Cents das Wort.)

Ju berkaufen: Feiner Grauschimmel. 168 Kohe
Hot.

Ju berkaufen: Feiner Grauschimmel. 168 Kohe
Hot.

Ju berkaufen: Ein gut ethaltenes Tod-Buogd.

Hitterricht im Englischen für Damen und hetren,
Ju berkaufen: Ein gut ethaltenes Tod-Buogd.

Hot.

Ju berkaufen: Ein gut ethaltenes Tod-Buogd.

Hot.

Hot.

Hite pu abresser Wise unter acheren Angabe der Bei hätnisse Wise Wise Wise Workschuch.

Hoteliger, such die Ediation unter acheren Angabe der Beit ger hätnisse mit einigem Bermägen behaff Berbeit geinnt jett.

Mn N. K. FAIRBANK & CO., Chicago, adreffirt: 39rc SANTA CLAUS SEIFE

(Mngeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Ein guter Saloon, altes Geschäft, guter Whisthhandel. Nachzufragen 69 garrabee Str. Fred. Mener.

Bu bertaufen: Ein Flaichenbier-Beichäft mit guster Rundichaft, zwei Pferben und Wagen und ber gus gehörigen Majdinerie. 5013 S. Carpenter Str. - ja Bu vertaufen: Guter Saloon. 387 California Str., nabe Douglas Bart. Muß unbedingt bertaufen: Einer ber größten und feinften Grocerie-Stores in Chicago ju Gurem eigenen Preis. Raberes Gred Benber, 272 Biffell Str.

Gesuchte Gelegenheit. Spottbillig zu verkaufen: Bestigelegener und schönsster Grocery-Store an der Kordieite, mit großem Waarenborrach, pruchtvoller Einrichtung, für nur \$325, billig sürs Dopelte; theilweise an monatlischen Abzudenen. Billige Wierbe, mit eleganten Jimmern. Kommt josort sir den größen Bargain ses mals dargeboten. 534 Wells Str. Bu verkaufen: Ein gutgebender Saloon wegen 2 Geschäften, oder ein zuberläffiger Partner velangt. Ede Elybourn Abe. und Division Str.

Bu bertaufen, auch Buriner genommen: Guter Grosert-Store, nächste Thure Butcher-Shop; gute Ruchsbarichaft. Nachzufragen unter R 68, Abopft. sa Bu verkoufen: Ein guter Saloon, fofort, mit und ohne Property. 985 B. Chicago Abe. famo Bu vertaufen: Billig, ein Mildgeschäft; fünf Ran-nen Umfag. Ubreffe 28 87, Abendpoft. ffa Bu berfaufen: Spottbillig, einer ber feinften und beften Saloons ber Beftfeite. Rachgufragen 588 Ams broje Str.

Ju bertaufen: \$1500 faufen ein schon etablites Eitr Sun ihr-Veschäft, einschließend: zwei Pierde, Top-Wagen, Buggh, Malchinerie und Maarenlager. Bir zeigen vie die Hauptartikel angefertigt wer-ben; baben einen zuverlässigen Agenten. Abresse, Ben, Abendpost.

Seltene Gelegenheit! \$650 taufen einen der bestgelegenen Grocerb-Stores ber Rordieite, mit bebeutendem Borrath, vollständi-ger Einrichtung und gutem Pferd und Wagen. Bil-lige Miethe mit Wohnung und Stall. Goldgrube für deutichen Grocer. Rommt jofort, und überzeugt Euch. 593 Bells Str.

Bu berfaufen oder ju bermiethen: Gin gungbarer Butcherihop. 306 Belmont Ave., Alles Rabere 900 Clipbourn Abe. Bu bermiethen und Board. Bu bermiethen: 6 feine Zimmer. 1121 Southport Abe., nabe Abbijon. Rachzufragen 522 R. Park Abe.

### Bu miethen und Board gefucht.

Ju miethen gesucht: Rieine Bobnung, 2-3 gimmer, von Mutter mit erwachsener Todier. Rabe von Lincoln Part. Abreffen erbeiten: R. 43, Abenboft, mifeja Bu miethen gefucht: Ed.Store für Grocerp. Gesicott.

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Seltene Gelegenheit. Privat-Familie verfauft ibr \$750 neur? Babb Grand für \$25 und ein \$450 neues Upright für \$250, wegen Todesfall. 738 Milwaute Ubr., 2. Flut.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 20. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Muß bertaufen: 3mei Pferde, billig, Cigenthumer tobt. 1013 R. Weftern Moe. Bu berkoufen: Ein gurtes, 6 Jahre altes Pferd. — ffa

### Die sieben Lebensalter des Menschen.

(Frei nady Shakefpeare überfekt). 3weites Alter.





Bündel Und glattem Morgenantlit, wie die Ungern gur Schule friecht.

Der weinerliche Bube, ber mit Der Schuljunge nicht friechend wie ebemal Bur Schule geht, er freut fich und lacht, Denn täglich nimmt er mit jedem Mahl Bom ächten Johann Soff'ichen Malz-

Ertraft.

Prof. Prosper be Dietra Ganta in Baris fagt : "Ich erachte ben achten Johann Soff'ichen Mala-Erraft von bedeutendem Berth, ba er nicht allein ein ftartenbes, fonbern auch jugleich ein nabrendes Mittel ift und nicht betaubt, wie Porter, Bein oder andere ftimultrende Betrante."

Dan bute fich vor Rachahmungen! Der achte Johann Boff'iche Daig- Extraft bat ble Unterfcbrift von ,, Johann Boff" auf bem Balfe einer jeden Wlafche.

3 Mufirirtes Mamphlet ("Die fieben Lebensalter bes menfoligen Lebensa) frei zugefandt. Edreibe an EISNER & MENDELSON CO., Affeinige Agenten, Rem Port. 152 und 154 Franklin Str.

### Der Owen Gleftrische Gürtel nebst Zubehör



Qurirt Afute, Chronische und Nerven : Brantheiten ohne den Gebrauch von Droguen oder Medizinen.

Ottawa, 3ll., ben 9. Juli 1893.

Berr Dr. Dwen, Chicago. 3d greife beute gur geber, um Ihnen über bie Wirfung Ihres Gleftrifchen Gurtels ju

Acht Monate lang litt ich an Dyspepfie, Rervenschwäche und empfindlichen Rudenschmeren. Die Kunft zweier Aerzie, welche ich confultrite, vermochte mir keine Einberung zu verschassen. Auf Ihren Elektrich.n Gurtel aufmerksam gemacht, ließ ich mir einen solchen kommen, und fiehe ba, icon nach vierzehntägigen Gebrauche ichneuben die Schmerzen, ich befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich mich wieder bes besten Bohlfeins.

Diese Andrache veraulast mich, den Dr. Owens Elektrischen Gürtel den Kodyleinen. Mits-menschen auf's Barmite zu empfehlen. Hochachtungsvoll Ben Goet sch. Personen, welche Erkundigungen bei den Ausstellern von Zeugnissen einzuziehen wünschen, wollen ihrem Schreiben ein selhst-adressitztes frankirtes Couvert beisügen, um einer Antwort ficher gu fein.

### Unser großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Krantheiten, für welche diefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f. .

### DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO...

Caupt: Office and cingige Fabrit:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 3ll. Das gröfite elektrifche Gürtel-Ctabliffement der Welt.

Grwähnt Dieje Zeitung, wenn 3hr an une fdreibt.

Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Officer Ztunden: Zaglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abende. Conntage bon 10 bis 12.

# Brüche



THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE. CHICAGO. Small Brudbander.

Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave. Much Conntags offen bis 12 Uhr Mittags.

### Brüche geheilt!

Des berbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Naat mit Bequemitigiert getragen wird, indem es den Bruch auch der ber färften Körperbewegung gurückfalt und jeden Bruch beit. Catalog auf Bertangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Wichtig für Manner! Schmitz's Gebeimt = Mittel fariren alle Geschichts-, Rerven. Blui. Daut ober droniste Krantheiten jeder Art ichnel. ficher, biltig. Männerschwäche Undermögen. Normbourn, alle urinären Leiden u. f. w. werden durch den Gederauch unferer Brittel immer erfolgreich farirt. Sprecht de und voor ober schiedt Gure Adverse. und wie senden duch frei Anstrujt über alle unsere Wittel. E. A. SCHMITZ



### Brivate, Chronische, Nervoie

murbe.

fowie ale Saut. Plut: und Geichtechtetrants heiten und die ichtimmen Folgen jugendlicher Anslieutungen. Nervenichwäche, verlorene Mausucstraft und alle Francutrantheitem werben erste getet dou den lang etablirten beutichen Aersten des Hinois Medical Dispensary behandelt und unter Gastantie für immer turirt.

Elektrizstill muß in den meisten Fällen angewandt erzielen. Wir haben die größte elektrische Batterie die se Kandes. Unrer Behandlungsbreis it febr billig. Consultationen frei. Auswährtige werden brieflich dehabell. – Evrechfunderie von 11 febr vor 7 uhr Woends: Son 10 die 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

85 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21L Di Menzie dieler Anftalt find erfahrene deutigte Spedefissen und betrachten es als ihre Ebre, ihre leidenden Ritmenschen is ihmell als möglich von ihren Gebrechen an beilen. Sie beiten gründlich unter Gerautie, alle geheimen Arantheiten der Manner, Frauers leiden und Mentruationsktörungen ohne Operation, alte offene Geschlwürfe und Munden, Anschenfraß ze., Kückgraf-Bertrümmungen, Geder, Druche und verwachsene Eieder. Bebundung und Medizinen, nur

drei Dollars

Dr. A. ROSENBERC ftut fic auf Sjädrige Brand in der Behandlung ge beimer Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Anfeiten. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Anfeiten genagen geschwärt find. Damen, der an funktionsjödungen und anderen framentranf-beiten seihen, werden durch nicht angeriende Meitel gründlich gebelk. 125 S. Cark Str. Office-Stunden —11 Vorm., 1—3 und 6—7 Abends.



### Genie der That. Don Ernft Remin.

(Fortfetung.) Berr Graaf ließ fich im Borne binreißen, ben anbern meineibig gu nen= nen - jener flagte auf Beleidigung, und nur ben energischen Bergleichsber= suchen bes Richters gelang es, herrn Guthmann im Termin gur Bergichtlei= ftung auf bie Beftrafung feines Wir= thes zu bewegen — aber herr Graaf mußte eine namhafte Gumme für bie Urmen gablen und bie fatale "Chrenerflärung" in ber Boffischen Zeitung beröffentlichen.

Berr Graaf, ber über feinen Brogef= fen böllig nervöß geworben mar, mar= terte fein Sirn lange Wochen ab, aus bem fo ftrengen gebrudten Miethsoer= trag einen Ermiffionsgrund herausgu= flauben - bem punttlich zahlenben Teufelsmiether mar nicht beigutom= men. Er berfuchte gu bauen, um ben Unheilftifter gu bertreiben - jener be= wirtte einen richterlichen Befehl, ben Bau einzuftellen, ba er in feinem Be= schäftsbetriebe gestört werbe - und herr Graaf mußte ben Bau aufgeben. Er berfuchte, fich "baran" zu gewöhnen - allein keiner feiner gutmeinenben Freunde verfaumte, ihn auf eine neue Desinfettionsmethobe ober fonft ein Mittel aufmertfam zu machen, wie un= liebsamen Berüchen abzuhelfen fei. Und ach, ein Rafen-Untiphon ift leiber noch

nicht erfunden! Er hatte fein Saus berfauft, allein das litt ber Dämon nicht, ber allmählich mahrend bes langen Rriegs in ihn gefahren, ber Damon ber Sartnädigfeit: er wollte fich nicht bon bem Gegner aus bem eigenen Sause vertreiben laffen bie fünf Jahre mußten ja folieglich

auch einmal zu Ende gehen. Am Schluß des dritten Jahres, un= gefähr bier Wochen bor Unnies erftem Besuch bei bem Onfel Rommergien= rath, geschah nun etwas, was herrn Graafs Berg fehr zu erleichtern geeig= net "fchien."

Mittels eingeschriebenen Briefes theilte ber Geruchfabritant feinem Wirth mit, er mache bon bem ihm nach 7 a bes Miethvertrages zustehenden Recht Gebrauch und trete fein Geschäft, fammt bem Bertrage felbft, an Fraulein Martha Roch ab. Die Sache "schien" in der Ordnung — Fräulen Roch war bie Buttermamfell Guth= manns, ein anscheinend gang brabes, nicht eben häfliches Mädchen - und jenes Recht ftand bem Miether gu.

Allein nun tam eine andre, fchlim= mere Gerie bon Unannehmlichkeiten.

Um Tage, nachbem herr Guthmann ausgezogen war, und fein Wirth, nach guter alter Berliner Gitte, einigemal brei Rreuze hinter ihm gemacht hatte, erichien ber Gerichtsbollgieher - nein, erschienen fünf biefer ehrenwerthen Be= amten nacheinander, bazwischen gegen zwanzig andre herren mit betrübten Befichtern und Unfragen, wo Berr Suthmann geblieben, fie hatten Forbe= rungen an ihn. Gin Gutsbesiterssohn bom Lande tam, fein Papa habe nach und nach für girfa achthunbert Mart geliefert - Bezahlung, Die früher fo prompt gewesen, sei ausgeblieben tonnen Sie mir nicht angeben, wohin ber Mann berzogen?"

"Er hat fich nach außerhalb abmel= ben laffen!" Der junge herr ichien beinahe herrn

Graaf für bes Durchgebrannten Belfershelfer zu halten. Mehrere Sandwerter ber Nachbar=

schaft stellten sich ein; fie waren um allerlei große und fleine Forberungen betrogen und "hatten bas Nachsehen. Darunter auch ein blutarmer Schufter. ber eine Mark und breifig Pfennig gu bekommen hatte und fo jämmerlich "barmte", baß Berr Graaf in feine ei= gene Tafche griff und ben Mann beaahlte.

Die Nachfrage nach bem berfloffenen Miether war fo ftart und blieb auch am nächsten und britten Tage fo ftart, baß herr Graaf an feiner Thur ein Platat anheftete, auf bem er fich jebe "Beläftigung in Sachen Guthmann" berbat und mittheilte, biefer fei nach auferhalb bergogen.

Nichtsbestoweniger flingelte es weiter - die Leute entschuldigten sich febr höflich, wenn ihnen geöffnet ward, und

Dabei roch es von unten ber nach wie por mit gleicher Stärte und Reine. Rurg, herr Graaf überlegte, mas er benn in feinem Leben an feinen Die= thern gefündigt habe, daß er so gestraft

Fraulein Roch wurde nun bernom= men und räumte ein, bag fie herrn Buthmann auf bas Gefchfat borlaufig nur einhundert Mart - ihre Erfpar= niffe - angelegt hatte. Den Reft ber Rauffumme murbe fie nach bem borge= legten Bertrage in monatlichen Raten bon je einhundert gahlen. Woher fie Diefe Raten nehmen würde? Mus bem Reingewinn bes Beschäftes.

Die Gläubiger legten fofort Befchlag auf diefe Theilgahlungen.

Mein es follte anders tommen. Ein herr Lapinsty, ein flotter, jun= ger Mann, auch "Butterhändler", er= schien auf bem Plan und wies einen Rauffontratt bor, wonach er bie fammtlichen Forberungen bes herrn Guthmann an Fraulein Roch für ein= malige Zahlung bon fünfhunbertMart erworben hatte. Diefer Bertrag war unanfechtbar und batirte bom Tage bes Geschäftsverfaufs -- ber gu fpat getommene Arreft ber Gläubiger mußte wieber aufgehoben werben.

herr Graaf, ber ein paar Tage barauf herrn Guthmann und herrn Lapinsth Urm in Urm über ben Damm auf fein Saus gutommen fah, burch= schaute bie "Schiebung"; bamit war aber niemand zu feinem Belbe geholfen. Run begann ein eigenes nächtliches

Treiben in feinem Saufe. Bor bem Reller hielt - immer um bie Beit, wenn ber Bachter noch nicht in Funttion getreten und die Straße tannft Du ja leicht ausfinden! Mache boch schon menschenleer war, ein Ba- einmal die Brobe!"

### "SchabetEureSeife"

- fo fagen die Seifenfieder, befonders wenn Ihr feine Sachen waschen wollt. 21ber im Mamen des gefunden Verstandes, aus welchem Grunde? Wenn 3hr Pearline in Pulverform für diefen Swed befommen fonnt, warum

wollt Ihr die Seife schaben, welche, wenn fie einigermaßen etwas werth, febr hart wird, und ichwer gu schneiden ift. Außerdem ift Pearline bedeutend beffer als irgend eine pulverifirte Seife fein fann. Es hat alle die auten Eigenschaften irgend einer Seife - und noch mehr. Es befindet fich etwas darin, das die Arbeit leicht macht - und ohne Barm, viel leichter als es auf irgend eine andere Urt geschehen kann, die wir bis jett fennen.

Euch por Saufirern und unglaubwürdigen Grocers, bie Gud fagen, "bies ift fo gut wie" ober "daffelbe wie Pearline". Es ift falich — Pearline wird nie haufirt, und follte Euer Brocer Euch eine Racahmung für Pearline foiden, feib gerect - foidet fie gurud. Sames Pple, Rem Dort.

gelchen, bon bem Waaren abgelaben und in die "Butterhandlung" geschafft wurden. Das waren bie Maaren, Die Fraulein Rochs Lager immer wieber erganzten. Woher fie tamen? "3ch taufe fie bon herrn Lapinsth und berrechne fie mit ihm allwöchentlich," war ber Mamfell ehrliche Antwort, als herr Graaf fie einmal gur Rede ftellte.

"Bon herrn Lapinsty" - bas war unanfechtbar, - wie es schien - al= lein ein Rriminalbeamter, ber Berrn Graaf in Sachen Guthmann eines Tages besuchte, um zu recherchiren, belehrte ihn eines Befferen.

herr Guthmann wohnte jest in ber Welt herum, balb im augerften Diten, bald Königftraße, balb in Moabit. Er hatte immer ein Zimmer bom Saus= wirth auf ein Jahr gemiethet, machte fich überall fo unleidlich, daß ihn die Wirthe gern wieder gieben ließen, mel= bete fich überall polizeilich zu ipat an, jedesmal bon "außerhalb", und melbete fich ebenso jedesmal "nach außerhalb" wieber ab, fo bag feine Fahrte ftets unterbrochen und einfach unauffindbar war. Dabei aber bezog er bestänbig bon ben bertrauensfeligen Gutabefigern in der Proving, die froh waren, ihre Waaren abzuseten, und bie er burch ichone Briefbogen mit bem Bermert: Giroconto Deutsche Bant - Butter= großhandlung — 1. Geschäft: Artona-plat; 2. Geschäft: Magdeburgerstraße Rr. 57; 3. Gefchäft: Thurmftrage Rr. 8 u. f. w. blenbete, - bon biefen gu= ten Leuten bezog er in unaufhörlichen Sendungen Butter und Rafe. Die Waare war, noch ehe fie auf ben Ber= liner Guterbahnhöfen antam, bereits laut Bertrag herrn Lapinsths Gigen= thum, auf "Berrechnung" natürlich. herr Lapinsth fchaffte fie auf ber Stelle noch Abends spät nach ber Bei= ligengeiftstraße ju Fraulein Roch und berfaufte fie "auf Berrechnung" an biefe. Diefe aber war nun im ftanbe, ftets mit befter und natürlich "fehr bil= liger Waare" aufzuwarten und die Kon= furreng aus bem Felbe zu schlagen. Das Beld, bas fie erlöfte, biente bagu, herrn Lapinsth und feinen Sintermann gu befriedigen - ber es ben guten Geelen bahinten in ber Provinz ehrlich schuldig blieb, ober ihnen auch einmal bann und wann eine Abichlagszahlung zufommen lief. Die Bertrauensfeligen unter ben ländlichen Gutsbesitzern mußte man sich natürlich aussuchen - mit ben andern brach man eine etwa angefnüpfte Beschäftsberbindung sofort wieder ab. Und bie "Bertrauensfeligen" in Breu-Ben, Bommern, Bofen fterben ja nicht

aus. herr Graaf mußte bies gange Spit= bubentreiben in feinem Saufe bulben - er tam gerabe in biefer Zeit lang= fam bahinter, es beschäftigte ihn fehr und farbte feine Galle fehr buntel. Allein er war ohnmächtig.

Ja er mußte fich fogar, wenn er Abends aus dem Fenster gudte, wie er es gern that, ein paarmal ben Gruß bon herrn Guthmann gefallen laffen, ber ungenirt unten in ben Laben ging, wie herr Graaf gang gut mußte, um Raffe zu machen. Das alles mar ja Scheinbertauf und Schiebung - Beren Guthmann gehörte nach wie bor bas Ge= schäft, und er hatte fich bas Gange nur erbacht, um bie Waare, bie er bezog, nicht mehr bezahlen zu brauchen, um "billig" einzutaufen und bemgemäß auch, ber läftigen Ronfurreng gu Trog, billig vertaufen zu fonnen. Die Man= fell gehörte ihm mit Leib und Geeleherrn Lapinsth aber gebrauchte er bagmifchen als ben, ber allen Unfpruchen an borhandene Waaren ober bor= handene Tagestaffe jeden Augenblid mit unantaftbaren Raufverträgen ge= genübertreten tonnte, mas auch regel=

mäßig gefcah. Berr Beinrich Graaf hatte eine bon ben "fchmargen Banben" bes Berliner Butterhandels in feinem Saufe und berging bor Grimm, bag er fie erft in zwei Jahren loswerben murbe.

Beständig famen Nachts Baaren immer, wenn ber Bachter um bie Ede war ober noch nicht im Dienft - Ri= ften, welche bie Bertunft hatten ber= rathen fonnen, wurden zerschlagen, Emballagen bon Rafe berbrannt, mas jum Simmel roch - Leute folicen in ber Strafe berum und gaben fich Sig= nale burch leife Pfiffe, benn mit un= redlichen Sausdienern ichienen bie Berren Guthmann und Lapinstn auch gu arbeiten - furg, bem ehrlichen Bur= ger und Sausbesitzer Beinrich Graaf trat eine bunfle Welt nabe, bie ibm ben tiefften moralifchen Gfel einflößte und beren geftohlener Rafe ihm obenein bas gange Saus parfumirte.

Wie fehr ihm aber bie werthe Firma Suthmann-Lapinsty noch gefährlich werben follte - bas ahnte er auch in feinen ichwärzesten Traumen nicht .... (Fortfegung folgt.)

— Marie: "Hältst Du es für mög-lich, baß ein Mäbchen so häßlich ift, baß eine Banduhr bei ihrem Anblid ftehen bleibt?" - Johanna: "D, das

Reine Edmerzen! Rein Gas!



Es wird deutich und französisch gesprochen. Frau John Reshoit. 299 Augusta Sir., sagt: "Ich find in 14 Jahne in den Boston Dental Parsors ausgieden. Jahrelang fürchtet ich nich vor der Overation und bezeinge jett. das das Ausgieden völlig somerzlos wor."— Gert S. L. eurtis Großale. All. lagt: "Joh ließ mir 32 Jähne ausgieden in den Boston Dental Barlors. 146 Sate Sir., whe treend welche Schwerzen zu berbuiten. Die Waldhung wird an dem Zahnsleich borgenommen, wodurch die Operation durchaus schwieden wie die Experiorien der Barlors. 28% gebr

vorgenommen, wodurch die Operation durchaus ichmerze los wird. But geben die Naturiliche Jähne als natürliche aussiehend, eingelett und garantiven wir tadellose Passen. So Goldzien. So Go

BOSTON DENTAL PARLORS. Swei ganze Stodwerfe. — 4 Wanten jur Scoul. 146 STATE STR.



MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV..

Beilt alle geheimen, dronischen, nerbofen und ge dlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen Beide Geichlechter mit größter Geichicflichfeit behan belt. Schriftliche Garantie in jedem bon und über commenen Falle. Confultation perfonlich ober brieflich. Behandlung, einschlieflich aller Dedigin, u ben niedrigften Raten. Ceparate Empfangs gimmer für beibe Gefchlechter. Deuticher Urgt und Wundargt ftete anweiend.

Sprechfinnden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. bip

## 371 MILWAUKEE AVE..

gegenüber Aurora Zuru-Salle. Deutiche Specialiften für ichnielle und grundliche Beilung aller geheimen, chro= nifchen, nervojen, Saut= und Blutfrant= heiten ber Manner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricität eingerechnet. Onreditunben: Ron 9 bis 9 11hr. Conntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.



96 State St., Chicago. Merven- u. dronifche Arankheiten geheift. Junge Manner, bie an Folgen bon Jugenbfünden leiben, werben burch Geftreigist geheitt. Nerven: Struttung, Evermatorrhoea, geheime Leiben, Schwindel, Gedachtnistanunde, Ab-Peiden, Edwindel, Gedächtnissawäge, Ab-neigung gegen Gefellschaft, Bericocele, Muth-long teit, Ausschlagt, häusiges Uriniren, Man-gel an Guergie ze. durch Glettrijität geheilt. Männer in mittleren Jahren durch Erftrytät ihret früheren Kraft webergegeben. Konfultation und Urin-Unterfuchung feet. 2000 Garantie für ieben in Phopoling genommens In All Mis Spooden. n in Behandlung genommenen Hall. Alle Speachen rechen. Fragebogen auf Berlangen. — Sprechtun-to Born, his Albends. Sonntags lo bis 12. deuralgia, Paralpfis, Meumatismus und



den müssen, sprechen Sie zuerst bei Drs. Goodman & Lauer, gabnarie, bar Jahnayse, vor. – Lange etablirt und durchaus guverläug. Beite u. billigite Jahne in St ca-go. Schmerzioles Hüllen u. Auszur en zu dalbem Krife. Chie: Or. Goodman & Lauer, 135 28. Radifon Efr.

Dr. SCHROEDER. Amerfannt der beste. guverlässigfte Zahnarzt. 824 Milwaukes Ave.. nabe Pointon Ert. Feine Jahne 25 und aufwärft. Abne famerzlos gegogen. Jahne ohne Piatten. Golde und Schernstung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt.—Sonntags offen. 1501j



Berlorene Mannestraft ! Beidiedtetrantheiten ! Wolgen ber Jugenbfünden! nag einem neuen und einzig sicheren Bete fahren, ohne Berufslöung, gründlich wund deuernd zu heilen, zeigt ber "Meistung grändlich kier weiten gestunder." Krante, felbst dies

iungselinter. Krante, feldt der jenigen welge en veraltet, entlichenend unheilbare Jälle von Erfolkenkör krantheitenteiben, sowie folde, von gemis-jeniojen Quacialsen Getäusche, jollen est nicht versäumen, vos vortrestliche einige Bud zu leien, durch vollen Kachhailäge nahölige Letbende in fuzer Zeit die Besundseit undir Verbenugfind wieder erfangten. Das Buch, 25. Auf. 250 Seiten mit 40 lehreichen Bibern, wich gegen Ain-fendung von 25 (lis. Bosmarten, wohl verliegelt, feit versende Moeispres DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch im haben in Chicaga, 32., bet Germ. Schimpfty 282 North Ave.

# E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE,

112, 114, 116 STATE STR.

Wir verkaufen Waaren billiger als irgend ein anderes Geichaft in ber Stadt. Anzeigen, wenn ordentlich geführt, follten ein Guhrer und eine Silfe für die Räufer fein. Es ift unfer Bestreben, die Thatsachen fo darzustellen, wie fie find, ohne Uebertreibung, und wir garantiren Alles genau, wie angezeigt.



### Pubwaaren.

Berfäumt nicht

Bukwaaren = Debt.

ju befuden, che 3hr Guren

**OSTER-HUT** 

Da bies unfere erfte Saifon in Buswaaren ift, baben wir feinen alten Borrath, fonbern nur bas Reuefte. Die feinste Auswahl von garnirten und Made-Süten, einschließlich Leghorns, von 98c auf-warts dis zu. \$10.00 "Laify Bell," unfer Brachtbut, die eleganteste Kopf gededung, mit Moire-Band garnirt, werth \$5. Preis für diese Woche..... \$1.98 Cine bolle Auswahl von Frühjahrs. Dreg. 396 Shapes, werth \$5. Preis für biefe Bode. Importirte ichwacze Legborn-Flats, werth 29e

Seidenstoffe.

280 Stude double Effett geftreifte Gloria-Seibe, 24 Boll breit, werth 50c bie Pard. 197 Stude bedrudte jabanifde Seide, 22 Boll breit, werth 40c bie Barb. Breis fur biefe Woche. 163 Stillde fanch bedrucke Japanische Seide, 36 Joll breit, dunkter Grund, werth \$1 bie Pard. Preis für diese Woche Unfer ganger Borrath gestreifte habutai-Baschieide, umfaffend 52 Muster, werth 60c die Yard. Preis für diese Boche. 475 Stude farbige und ichwarze Waterproof India-Seide. 24 Boll breit, werth 75c bie Pard. Preis file biefe Woche. . . . . Alciderstoffe. 50 Stud ichillernde Frühjahrs-Novitäten; regulärer Preis 40c die Pard. Preis für dieje Woche. 100 Stud ganzwollene Genriettas, alle Farben, werth 59c bis 65c die Yard Preis für diese Woche Preis für dieje Woche 39¢
46-3öllige gangwollene Victoria Twills und Novitäten, werth 75c die Yard.
Preis für dieje Woche 49¢
Epetiell in unferem Waschiltoffe-Devartement—500 Fabrifanten-Reste Kleider-Ginghams, von 3 bis 12 Yds. lang, werth pon 121/5c die 20c per Yard. Für dieser Woche Verkauf

Diter Sandiduhe:Berkauf. Alles neue Waaren in Mousquetairenhandiduben, große Knöpfes und Schnür-Sanbidube, echtes Rib, alle Farben, wirsticher Werth 81.50 das Kaar, Auswahl für Die fibrig gebliebenen Sanbidube, von unferem fo erfolgreichen lettwochentlichen Sanbidube-Bertauf, die wir fur 79c verfanften, herabgefest auf

Mäntel. Die neueften Rovitaten in Jadete, Cabes und Rinder : Jadete für Dftern gu ben 500 Damen Broadbloth Capce neuefter Schnitt, werth \$1.00, 300 Tamen Capes, Accordian gelatteter Aragen, werth \$5.00, Breis für diefe Boche. 200 Rinder Reefers, in biau, roth, tan und Habana, werth \$2.50, Rleider. Manner-Sute, werth \$2.00,-Rnaben: butc, werth 98c, Breis für diefe Boche, ... Manuer-Sute, in allen Jacons und Farben, werth \$2.50, Manner-Bute, in allen Jacons und Farben, werth \$3.50,

Gin Spezial-Berfanf bon Manner: Ungugen, werth \$8.00 und \$10.00,

25¢

Berren-Musitattungswaaren. 1000 Dugend ungeftarte Semden fur Serren, leinener Bufen, berftartter Ruden und Front, \$1.00 werth 50c das Stüd-Preis für diese Woche. 100 Dugend fawarzseidene Four-in-Hand Halebinden, werth 50 und Preis für diese Usoge. 500 Dugend aufgemachte Salobinden, neuefte Moden und Fagons, werth 75c-100 Dubend weißfeidene Four:in: Sand Salebinden, werth 50c-Unjere jammtlichen \$1.00 und \$1.50 Bercale:Semben-

Bejatitoffe. untfeibene Gimps, werth 2c Reinseidene Schleierkoffe, alle Farden, werth bis 3n 25c die Pard, Preis für bieje Woche 5c. 10c 311 Is für ghibide Jet Befats-Bäuder und Blätter, wertd dis 311 Is. 30. für Brigg Jadet-krübsse, werth 65c das Dügend, sür. Dübsse Perimutter- und Horn-Kuöpse, werth 75c das Dugend, sür 95c Jarbeane, neueste Moben von Damen Dalstrachten, Breis für 200 121c 25c

Strumpfwaaren.

Damenstrümpse, toh- und scheferfarbig, garantirt echte Farben, werth 25c, für. Gashmere-Strümpse für Kinder, in blau und brann, werth 25c, sür Kinder, bodpelte Ferfen, Kirieus und Zehen, garantirt echtschapar, werth 35c, sür. Wollene Etrümpse für Männer, loch- und natursarbig, werth 35c, sür.

Schuhe. Epecial: Bargains für Diefe Boche

4500 Paar Longola Glacelederichuhe für Danten, Palent Tip, Werth \$2.25, Preis für diele Woche.

98c
4000 Paar pandgewendete franz. Danten-Glaceleder-Schihe, glatt und tipped, werth \$3.00 bis \$5.00, Preis für diele \$1.49 Woche

2500 Paar Brit Glacelederschuft, edige und Piccadilla Spißen, B. C. D und E., werth \$3.75. Breis für diese Woche

3000 Paar Buff Schule für Männer, werth \$2.00, kreis für diese Woche

2500 Boar seine Satin Ralbiederschuhe für Männer, ectige und Viccadillyselphen. Wir garantiren, daß dieser Schuld \$3.00 werth ist, Preis für diese \$1.49

Boge 2000 Raar feine Rolbleber - Schuhe für Männer, alle Fagons, fabrighre hobe Geiz, Schwad & Co. werth \$5.00 das Paar. Preis für diese Woche

200 Rollen China Matting, werth 15c bie Db. 10c 200 Rollen China Matting, werth 20c bie Db. 121e Tapeten. Bir find jest im Stande, Ihnen ein bollftanbiget Sortiment Tabeten in den neuesten Entwurfen und Farben zu geigen. Riedrigfte Breife. Seine Combinationen—
die Rolle zu..... Boibtapeten. 6c, 8c, 10c und 12e Extra fowere, mit Band Fries-bie Rolle \$3.00 | 12c, 15c, 18c, 20c und 25e

Spigen.

Leinen.

Spezial-Berfauf von feinen leinen befran-ften Tisatichern. alle Größen, werth bis zu \$5.00. Preis für biese Woche.... \$2.48

Teppiche.

500 Rollen Tapefirn Teppiche, regulärer Breif 392

29c

61c

Breis für 39c.

Sud Sandtücher, 24x40, werth 10c. Breis für diefe Woche .....

Deutiche Damaft ölgelochte Doblies, bolle Gröhe, werth 45c bas Dubend. Breis für diese Boche

Rene Frühjahrs: Weigwaaren, werth 10c bis 15c bie Yard. Preis fir bieje Boche

500 Rollen Jingrain Teppiche, neueste Ent-wurse, werth 40c bie Yarb. Preis für diese Woche.

Groceries. Waidburn's Dinnefota Batent Mehl. \$3.75 Granite Brand Ahorn Sprup, die Ct. Büchfe 28c | Norwegische neue Haringe, 15c; die 1/2 Gal. Büchfe. Akt's American Famitien-Seise, 5c | Große No. I Familien Madaxellen, das Fäßchen. Parbridge's Ronal Blend Siftings, bas Prund 12c Extra feine Stockfifche. bas Pfund 4c; bas 2 Pfund Brid. 10c dunpowder Thee (regulärer Preis 35c), das Plund.... Getrodnetes ober gepodeltes Salg. Fleifd, 19c Kofe Brand condensirte Milch (so gut wie Daist), die Bücke Reines Leaf Schmalz, ber 3 Pfund Eimer .... 70 Reines Leaf Schmalz, ber 5 Pfund Eimer .... Manne County, Rem Port, Spargel. 15c 7c Reines Leaf Schmalz.

Cigarren und Tabaf.

Rapp Tabat, bas Pfund ....... Ent und Sliced Durham, das Bactet 4c. das Pfund..... Dur Royal Cigarren-50 in Rifte-bie Rifte ..... 990 Shell Road Cigarren-50 in Rifte-die Rifte.....

E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE, 112. 114. 116 STATE STR.

# The Columbus

Arößtes Pukwaaren-Departmt. an der State Str.

Mir überreichen toftenfrei an jeden Räufer eines garnirten hutes für \$2.50 oder mehr eine Copie bon

### "GLIMPSES OF THE WORLD'S FAIR".

Ein elegantes Buch, Leinwand-Einband und Gold-Inschrift. Der Preis des Berlegers ift \$1.00.



Rur 500 von diesen  ichönen garnirten Turbans—  für welche Putwaarenhändler \$8.50 verlangen	87c
Rur noch 500 von biesen hübschen perlenbesetten Toques, und großen Süten, für welche Putwaarenhändler \$5.00 verlangen würden	. \$1.87
Seiden Draht=Gestelle— in schwarz, weiß und farbig	5c
1500 Muster=Süte— Bugwaarenhändler würden 87.00 für dieselben verlangen, Unser Preis	
Arnsten Binlets-	

Butwaarenhandler-Preis 25c bas Dutenb, Unser Breis...... 30

Aus Europa jowohl als unsere eigenen Schöpfungen; But- \$3.8' waarenhandler wurden \$15 bis \$20 verlangen, Unser Preis ....

Wir haben das ganze Friihjahrs-Erzengniß von Glace-Sandichuhen eines leitenden frangofischen Fabritanten aufgefauft, welches wir zu 50 Cents am Dollar verfaufen werden. Dieje Baaren find alle nen, rein, voll= tommen paffend und von den neuesten Farben.



Bartie 1 umfaßt 4= und 5-knöpfige Pari-fer Glace-Hanoschuhe für Damen, genau paffend, in den neuesten Schattirungen 17 von lohfarbig, braun, grau und schwarz, sind \$1.25 werth, wir verkausen sie bei diesem Verkauf für.

Bartie 2 besteht aus 4-knöpsigen Pique genähten handschuhen für Damen, in jener neuen Schattirung von roth; und Brenoble Glaces in schwarz, mit 4 großen Perlmutter-Knöpfen, Undere verlangen \$1.50 dafür, wir verkaufen diese Handschuhe für .....

Bartie 3 ist bei weitem der beste Bargain, der jemals den Damen geboten wurde; Glace-Bandschuhe mit 4 großen Perlmutter-Knöpfen, passender Stickerei und Welts, in jeder denkbaren Schattirung von lohfarbig, braun, grau, grün, blau, Primrose und roth, nur für

### CORSETS.

10,000 Minster-Hüte-

"Bie wir gefagt haben." Die Trägerinnen der besten Corsets kaufen das "Umerican Cady" und "Model form", fie wollen tein anderes. Wir haben uns eine vollständige Auswahl von den= felben zugelegt und Sie fonnen alle Größen haben. Derfauf von schwarzen und Sommer = Corfets für morgen :

29c. 49c. und 99c

### Bänder.

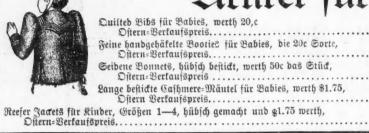
1	The second
	2500 Stitcle No. 1 Picot Rand (Babh) Band, ber Stitcl von 10 Yards, für
	1000 Stüd. Ro. 2 beste Dualität farbiges Kaille Band in jeder bentbaren Schats firung 4c per Yard, 10 Yards für
	50 Cartons Ro. 16 und 22 feine schwarze Groß Grain Bänder mit Atlas-Rand, Ofter-Bertaufspreis die Yard für

Lot, 40t, and Jot	für
KLEIDERSTO	FFE und SEIDE.
Alpaca. echt schwarz. 500 Onafität. 500	Schwarze dinefifche Geiben, neu, werth gut 250
Cafhmere, guter fcmarger, 40 Boll breit. Derfelbe, für melden Shr 25c begahlt, für	werth 75c Seibe, 24 ind. breit,
Bhipcorbs, 36 Boll breit, prachtvolles 196	Derfauft murbe
Frithjahrsitoffe, neue Mufter, 40 Boll 61	Surah Seiben, in Farben, gute Baare 15c
Cafbrete de neuesten Frühjahrs Farben. 10	and a state willer be being the contract of the

### 166, 168 UND 170 STATE STRASSE,

MONROE

1000 Cheviot-Anguge fur Anaben, mit boppelter Anopfreihe, blau, ichmarg und fancy, re g. Breis 84.00, bei biefem Berfauf ..... reine Wolle, merth \$6.00. 275 Jerfen-Angüge für Anaben, gang reine Bolle, für morgen .. Elegante Cafhmere= und Cheviot-Anguge für junge Leute, Größen 12—19, reg. Preis \$10.00, bei biefem Berkanf ................ 140 blaue Tricot-Unguge für junge Leute, in ben neuen langen Gutaway-Racons, befonders für die Konfirmation gemacht, reg. Preis \$13.50, bei diefem Berfauf...... Rnaben furge Sofen Mnguge, boppelte Rnopfreihen, Große 4-14, in echt blanem Tricot und Glay Borfted, regularer Breis \$6.00, bei biefem Berfauf ..... Blaue Dachteloth-Anguge für Manner, gang reine Bolle, Indigo-Farbe, regularer Preis \$12.00, bei biejem Berkauf..... Echt importirte Clay Borfteb und ichwarze Thibet Manner-Anguge, in \$10.00



Silberplattirte Eglöffel, Gabelu, Theelöffel, Budergange,

Buttermeffer, werth 15c das Stud

Postbeftellungen

Berfaufs

Ruchenförbe, Butterteller, Theefannen, Buderdojen, Rahmtöpfe,

Löffel-Halter, Pidle-Caftors, die \$9=Sorte, zu das Stiid .....



# OSTER-VERKAUF



Pofibeftellungen werden mahrend diefes Bertaufs pofitiv nicht ausgeführt.

# The Columbus Eröffnungs=Woche.

166, 168 UND 170 STATE STRASSE,

ECKE MONROE.

### Unterzeug.

Ofter-Perkauf.

Feine Dualität geriphte Schweizer Bests für Damen, am Hals und Aermel eingesaßt, dies find wirt ich die be- sten, tosten uns 25c. Ofter-Verkause.
Detren-Hosenträger, schwer mit Seibe gestickt, mit guten Enden und Unterpleindatern. equilarerPreis 35c. Chiern-Bertaufspreis
Derren-Dalsbinden. Flowing Ends. Four-in-Dands, in hellen u. dunt- len Karben, reg. Preis 50c, Oftern- Berfaufspreis
Berren-Cradatten mit losen Enden, seibene Led-Slivse in hellen und dunklen Farben, in hiblicher Schacktel, tosten überall 75c, Ostern-Bertausspreis.
Derven Madras, Percale und Flannel- lette-Hemben, in eleganten Muliern. hellen und duntlen Farben, alleGrö- ken. r.g. Preis 30. Ostern-Bertaufspreis.
Mittelschwere Kameelhaar-Unterhosen und Hemden 25c für Männer, gerabe das Richtige für jeht zum 25c
Beine Qualität echt schwarze Bisle Thread Damen. Befis, seibene Einfassung, regularer Breis 75c, 39¢
Bebügelte Bercale herren-hemben, Farben blau, drab 39¢ und rofa Streifen, mit dazu gehörigen Manichet.
Importirte Liste Thread herrenbemben und Anter- bolen in himmelblau, labenber und Gold-Far- ben, reg. Breis \$1.00. Ofter-Bertaufspreis 47C
Gebügelte gercale herren demben, offene Front, auch porn und hinten offen, mit 2 Kragen und ein Baar Manichetten, un ben neuesten Farben, gin 850

### Schleierstoffe.

Ofter-Perkanf.

werth bis zu 25e per Yard, Ofter-Berfaufspreis.	4c
Farbiger Chiffon-Schleierstoff, billig 3u 25c die Yard, Ofter-Berfaufsbreis	50
Neneste Mobe Turedo-Schleier, alle Farben, werth 20c ver Yard, Ofter-Berfaufspreis	. 5c
Chenisse punstirter Schleierstoff; schwarz, weiß und alle Farben, regulär 30c per Yard, Berfaußpreiß	. 15c
Spihen.	
Ofter-Verkauf.	
Balencienner Spißen und Einfäße, werth 7c ver Yard— Ofter-Berfaufspreiß.	1c
Wollene Spiten, alle Farben, 4 Zoll breit, bigig ju loc ver Yard— Ofter-Vertaufspreis	4c
Qandgemachtes Leinen. Torchon und Smyrna Spigen, regulärer Preis 18c per Hard— Ofter-Nerfaufspreis	5c
Point Benice Spihen in weiß. Beige und Butterfarbe, werth bis 3u 30: ver Pard— Cfter-Lerfaufspreis.	10c
Orientalische Spisen. 10 goff breit, fehr hubiche Muster, regulärer Preis 25c per Yard- Ther. Bertaufspreis.	
Schwarze Spisen-Scarfs, 11/2 Parbs lang, jeder Faden ift Seide, regulärer Preis 75c— Cher-Berfaufspreis.	190

Schwarze und weiße Balenciennes ober egyptische Aleider-Net 45 Jon breit und 85c werth per Hard— Oster-Berkanfsbreis.

# The Columbus

### Aröktes Cloak und Suit Dept. an der State Str.

gebunden, mit Gold- und Gilberpreffung. Der Breis, welchen bie Berleger bafur verlangen ift \$2.

Bergleicht diefe Breife mit denen, welche Andere verlangen.



feidene Moire= Cape, reich befest mit Spigen, ebenfalls

lange Tabs, andere verlangen \$16.50 für baffelbe Rleibungs= ftud. Ofter-Berfaufs=

Bollfommen werth

Brond-Cloth-

Cape,

mit ertra Schulter

Rinfed" rundum

Damen-Jadets, gemacht von guter Qualitat Broadcloth, in Schwarg, Blau ober Grau, mit ertra fliegenden Mermeln 2c. Werth \$5.00 . . . Englifde Clan-Jadets, nur in Schwarg, mit ertra fliegenben Mermeln,



Praditvolle. Broadcloth= Cton - Suits.

Umbrella Rüden, gemacht von feinstem Broabcloth. Gin \$10.00 Berth .

Mobische Rleiber, aus Benrietta gemacht, garnirt mit Moire in Schwarz, Blau und Damen Balting Sfirts, ge=

macht von feingeripptem Broadcloth, in Blau ober Broadcloth, in Blau ober \$1.98 Schwarz, Berth \$4.75.....

500 Dugend Merrimac Brint Wrappers, in hellen und Mittel. farben, alle Größen, 82-44, Werth \$2,

Atlas Brappers, gemacht mit Ruffle und vollem Ruden, \$1.49 Regulär \$3.00 werth.....

Subiche Cafhmere Thee. Gowns in allen Farben, hübich garnite mit Samacht, Barifer Mustern gemacht, Berth 86.50. Unfer Berhilbich garnirt mit Band nach

Unfere Ofter-Preise in

fönnen in Chicago nicht unterboten werden.

regulärer \$2.50,

Beine Dongola Spring Seel Patentleber Tip Rinberfouhe, 59c Diefelben in Größen 81 bis 11, 79c Feine Dongola Spring Geel Mabden Schuhe, Batent Tip, 97c werth \$1.75, Ofter-Berfaufspreis ..... Feine Satin falbleberne Anabenschuhe, gut und bauerhaft, reguläre 82 Berthe, Ofter-Bertaufspreis. Feine Dongola-Damen= | Feine Imperial Rib-Orfords fur Damen, Schube, in Schnüren und in Tuch= und Rid Dbers Rnopfen, mit edigen und theil, biefelben mit Biccabilli=Behen, regulärer frangöfischem Abfat,



roo, feine unter \$5.00 merth, angebrochene Bar:

\$2.29

25c

25c

Ralbleber, handgenaht, ebenfalls echte Ranga=

Feine Gatin falbleberne Männerichuhe, leicht und folche mit guten ichmes ten Arbeitsfohlen, regu= lar \$2.50, Ofter-Ber-

\$1.59

### Befah-Bertanf.

Seidene Gimps, ichwary und alle Farben, werth 10c bie Pard. Diter-Berfaufspreis ..... 3c Moos-Befag, in allen Farben, werth 25c bie Db., Ofterne Berkaufsbreis 5c Stut Steel Gimps für 10c, 15c, 25c, 35c und 50c bie Pb., werth das Doppelte. Farbige Berlen-Gimps, werth 50c per Darb, Oftern-

Salstrachten-Berfauf.	
Leinene Rragen und Manichetten für Damen, Oftern-Berfaufspreif, Das Baar	20
Chiffon Spigen, werth 25c, Oftern-Berfaufs- preis, bie Darb	5¢
Windfor Ties, werth 23c, Oftern-Berfaufspreis.	10c
Seibene Reefers für Damen, alleFarben, m. Spigen-Enben, m. 75c, Oftern-Berfaufspreis	15c

### Muslin-Unterzeug Oftern-Perkauf.

Zeine Damen-Schürzen mit Spisten garnirt, regulärerer Breis 39 Cents, Diter Berfaufspreis ...... Beine Muslin Damen Gowns, 36 mit Spigen garnirt, regularer Preis 75 Cents, Ofter=Berfaufspreis ..... Damenbeinfleiber, tudeb und mit Spiten garnirt, regulärer Preis 49 Cents, Ofter=Berfaufspreis .....

				-		
Apotheferwaar	en	111	nd	No	tions-	Ofter: Berfauf
iber-Bills, Ofter-Bertaufs-	5	cl	Daar bas	Mege,	Ofter-Bertau	ifspreis,

Bittle Liver-Hills, Ofter-Berkaufs- preis, keon Mangent & Co.'s feines Triple Ex- tract-Parfilm. Erob Apple, Maria Stuart Co. Ac. die Unst Mitch-Hagel, Ofter-Berkaufspreis, die Flatche. Manners Beef, Wine and Jron, Ofter-Ber- faufspreis, die Flatche.	5c 8c 14c 25c	Daar-Nete. Diter-Bertaufspreis, bas Stüd. Rähmalchinen-Del, Diter-Bertaufspreis, bie Fische. Rerrs Six Sord Maschinen-Spul Garn, Oster-Bertaufspreis, bie Spule. Bertaufspreis, bie Spule. Brennscheren, mit Folgariff, Oster-Bertaufspreis, bas Stüd	

The Columbus

# The Columbus